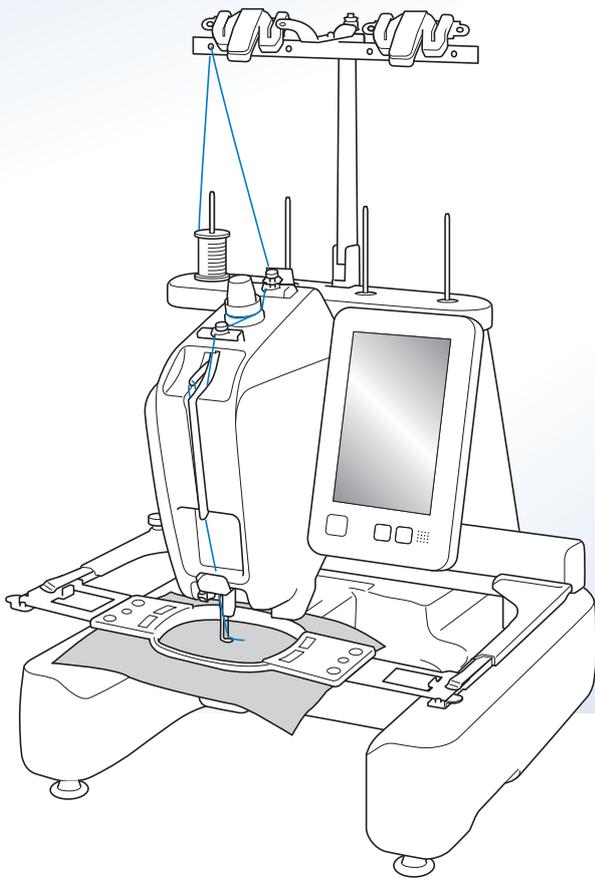


# Ausführlichen Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 882-T52



Anleitungsvideos



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.

Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

Aktuelle Handbücher finden Sie auf der Brother Support Website ( <https://s.brother/cpcab/> ).

<https://s.brother/cvcab/>



## EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stickmaschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können.

Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu einem erhöhten Risiko von Personen- oder Sachschäden unter anderem infolge von Brand, Stromschlag, Verbrennungen oder Ersticken führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

**Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.**

### **GEFAHR**

- Um Stromschläge zu vermeiden

**1** Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, nachdem Sie die Maschine benutzt haben, wenn Sie sie reinigen, Wartungsmaßnahmen wie in dieser Anleitung beschrieben durchführen oder wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

### **WARNUNG**

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Körperverletzungen

**2** Immer den Netzstecker von der Steckdose trennen, wenn die Maschine geölt wird oder andere in der Bedienungsanleitung erwähnte Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drehen Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
- Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden. Kein Verlängerungskabel verwenden.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

### **3** Elektrische Gefahren:

- Diese Maschine muss an eine Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, wenn Sie bezüglich der Stromversorgung unsicher sind.
- Die Verwendung dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem sie gekauft wurde.

**4** Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert oder nachdem sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Für Inspektionen, Reparaturen und elektrische oder mechanische Einstellungen die Maschine zum nächsten Brother-Vertragshändler oder Kundendienst bringen.

- Um Stromschläge oder Brand zu vermeiden, keine beschädigten Netzstecker oder lockeren Steckdosen verwenden und darauf achten, dass der Netzstecker ganz und sicher eingesteckt ist.
- Sollte während des Betriebes oder außerhalb des Betriebes der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmbar sein, z. B. Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung, die Maschine nicht weiterverwenden und den Netzstecker ziehen.
- Die Maschine beim Transportieren nur an den unteren gekennzeichneten Punkten anheben. Anderenfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Plötzliche oder unachtsame Bewegungen beim Anheben der Maschine vermeiden, andernfalls können Verletzungen an Knie oder Rücken die Folge sein.
- Beim Transportieren der Maschine darauf achten, dass das Bedienfeld, die Fadenführungen oder andere Teile nicht berührt werden. Dies könnte zu Verletzungen führen.

**5** Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in Öffnungen fallengelassen bzw. hineingesteckt werden.
- Die Hände von allen Öffnungen an der Stickmaschine fernhalten (z. B. im Stickarmbereich), da es sonst zu Verletzungen kommen kann.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der zu bestickende Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.
- Nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Die Bewegung des Stickrahmens könnte dazu führen, dass der zu bestickende Stoff Feuer fängt.

- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Beim Anbringen/Abnehmen eines Stickrahmens oder anderer mitgelieferter Zubehörteile, oder bei der Wartung der Maschine darauf achten, dass Sie mit keinem Teil Ihres Körpers die Maschine berühren.

## 6 Besondere Vorsicht ist beim Sticken angebracht:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Während des Maschinenbetriebes die Hände vom Nadelstangenkasten und allen sich in dessen Nähe bewegenden Teilen fernhalten. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, z. B. Auswechseln der Nadel, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.

## 7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine darf von Kindern oder geschwächten Personen nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Diese Maschine enthält Kleinteile. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf – es besteht Verschluckungsgefahr von kleinen Teilen.
- Die mitgelieferte Schere oder den Nahttrenner ausschließlich für den Zweck verwenden, für den sie vorgesehen sind. Außerdem beim Öffnen von Knopflöchern mit dem Nahttrenner die Hände oder Finger nicht im Schneideweg positionieren. Wenn der Nahttrenner abrutscht, könnten Verletzungen die Folge sein.
- Die Plastikummhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Kindern nicht erlauben, mit der Hülle zu spielen. Erstickungsgefahr!
- Die Maschine nicht im Freien verwenden.

## 8 Verlängerung der Nutzungsdauer:

- Verwenden Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist, und bewahren Sie sie an einem solchen Ort auf. Verwenden bzw. lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von Heizkörpern, Bügeleisen, Halogenlampen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Stickfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

## 9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Diese Maschine nicht zerlegen, reparieren oder in irgendeiner Weise verändern, andernfalls könnten Brand, Stromschläge oder Verletzungen die Folge sein.
- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Fachhändler ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, zuerst versuchen, mit Hilfe der Fehlerdiagnosetabelle im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

**Diese Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck benutzen.**

**Das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.**

**Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel (USB-Kabel).**

**Die Wert- und Maßangaben in Zoll sind Näherungswerte. Die Angaben in metrischen Maßeinheiten entsprechen den tatsächlichen Werten.**

**Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.**

**Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter [www.brother.com](http://www.brother.com)**

**HEBEN SIE DIESE  
ANWEISUNGEN BITTE  
GUT AUF**  
**Diese Maschine ist nur für  
den Hausgebrauch  
vorgesehen.**

**FÜR BENUTZER IN NICHT-  
EUROPÄISCHEN LÄNDERN**

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

**FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN  
LÄNDERN**

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

**NUR FÜR ANWENDER IN  
GROSSBRITANNIEN,  
IRLAND, MALTA UND  
ZYPERN**

**WICHTIG**

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

# Nutzungshinweise

## WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit der Maschine (darunter Näh-, Stick- oder Handarbeitsprodukte, kurz „Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhaltsdaten (einschließlich aller Design- und Stickdaten, kurz „Inhalte“), Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigefügt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

## Allgemeine Bestimmungen

### 1 Lizenzgewährung.

- 1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.
- 1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

### 2 Einschränkungen

- 2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:
  - 2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompileieren, rückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);
  - 2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren, mit Ausnahme Ihrer Inhalte gemäß Klausel 7.2;
  - 2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;
  - 2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen der normalen Nutzung der Software mit dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

- 2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;
- 2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens oder seines Lizenzgebers sowie diesen Vertrag auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und
- 2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Stick-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

### 3 Garantiausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIE. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

### 4 Haftungsbeschränkung

- 4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.
- 4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

## 5 **Kosten, Gebühren für Ihre Nutzung der Software**

- 5.1 Sie bestätigen und erklären sich damit einverstanden, dass durch die Software zur Verfügung gestellte Dienste über jegliche Art von Netzwerkkommunikation bereitgestellt werden können. Jegliche Kommunikationsgebühren, die während Ihrer Nutzung der Software für diese Netzwerke anfallen, sind von Ihnen zu tragen.
- 5.2 Zusätzlich zu den oben erwähnten Gebühren haben Sie allein jegliche Kosten oder Ausgaben, die im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Software entstehen, zu tragen.
- 5.3 Das Unternehmen erstattet Ihnen unter keinen Umständen die oben genannten Gebühren, Kosten oder Ausgaben.

## 6 **Support und Aktualisierungen**

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in alleinigem Ermessen und mit oder ohne vorherige Benachrichtigung Features oder Funktionen zur Software hinzuzufügen oder daraus zu entfernen oder Programmierungskorrekturen, -verbesserungen, -aktualisierungen oder -upgrades an der Software (kurz „Aktualisierungen“) vorzunehmen. Sie stimmen zu, dass das Unternehmen Ihnen keine Aktualisierungen oder Folgeversionen der Software zur Verfügung stellen muss. Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, dass Sie nach alleinigem Ermessen des Unternehmens verpflichtet sein können, einer geänderten Version dieses Vertrags zuzustimmen, um eine Aktualisierung nutzen zu können.

## 7 **Verwendung von Inhalten**

- 7.1 Sie dürfen jegliche Inhalte verwenden, die mit, durch oder in Verbindung mit der Software des Unternehmens und seines Lizenzgebers hochgeladen, aufgezeichnet oder sonstig zur Verfügung gestellt wurden (kurz „Unternehmensinhalte“). Sie dürfen unter Verwendung von Unternehmensinhalten selbstgemachte Handarbeiten herstellen, welche für den privaten Gebrauch bestimmt sind. Sämtliche Anforderungen an die private Nutzung (z. B. Bearbeitungsbeschränkungen) sowie andere Nutzungsbedingungen (z. B. untersagte kommerzielle Nutzung von selbstgemachten Handarbeiten) richten sich nach den jeweiligen Unternehmensinhalten. Weitere Informationen finden Sie unter „NUTZUNGSHINWEISE (FÜR MUSTER)“, die der Software oder den Unternehmensprodukten beiliegen.
- 7.2 Es ist Ihnen erlaubt, mit dieser Software oder anderen Geräten, die mit dieser Software verbunden sind, neue Inhalte durch Erstell- oder Bearbeitungsvorgänge zu erstellen. Wenn Sie neue Inhalte erstellen („Ihre Inhalte“), nutzen Sie diese Inhalte auf eigene Gefahr.

## 8 **Ihre Pflichten in Bezug auf die Software**

Sie garantieren, dass Sie:

- A) alle geltenden Gesetze, Richtlinien und Verhaltensregeln in Bezug auf Ihre Verwendung der Software einhalten;
- B) die Software nicht auf eine Weise verwenden, die ungesetzlich, beleidigend, obszön, anstößig, anzüglich oder bedrohlich ist oder die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzt; und
- C) keine Viren, Würmer, Trojaner oder sonstigen technologisch schädlichen Daten, Programme oder Software mit, über oder durch die Verwendung der Software verbreiten oder übertragen.

## 9 **Vertragsbeendigung**

- 9.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substantziellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.
- 9.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

## 10 **Sonstige Bestimmungen**

- 10.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.
- 10.2 Außer in Situationen, in denen der Besitz an Unternehmensprodukten zusammen mit den Unternehmensprodukten übertragen wird, darf die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.
- 10.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben dem dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kauttionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.
- 10.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.
- 10.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.
- 10.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.

- 10.7 Dieser Vertrag unterliegt den japanischen Gesetzen und der exklusiven Zuständigkeit der japanischen Gerichte, außer im Fall des Rechtsvollzugs, welcher nicht ausschließlich der Zuständigkeit der japanischen Gerichte unterliegt.
- 10.8 Das Unternehmen kann diesen Vertrag in den folgenden Fällen aktualisieren: A) wenn die Änderungen zum Vorteil der Benutzer erfolgen oder B) wenn die Aktualisierungen an der Vereinbarung angemessen und vertretbar sind und den Zwecken der Vereinbarung nicht zuwiderlaufen. Unbeschadet der obigen Ausführungen wird der Inhalt der Ergänzungen oder Änderungen grundsätzlich auf der Unternehmenswebsite oder anderweitig auf geeignete Weise vor dem Datum des Inkrafttretens der Ergänzungen oder Änderungen veröffentlicht. Die Ergänzungen oder Änderungen treten zu dem in der Mitteilung gesondert angegebenen Datum in Kraft.

## 11 Software von Drittanbietern

Die Software kann Fremdsoftware und/oder Open-Source-Software enthalten (kurz „Software von Drittanbietern“). Informationen über Software von Drittanbietern finden Sie in den separat definierten Geschäftsbedingungen.

# NUTZUNGSHINWEISE (FÜR MUSTER)

Alle Stickmuster, einschließlich Designmuster und -inhalte sowie Stickmuster und -inhalte, auf der Maschine („Stickmuster“) sind durch Urheberrecht und geistige Eigentumsrechte (kurz „geistige Eigentumsrechte“) im Besitz des Unternehmens und/oder seiner Lizenzgeber geschützt.

Die Nutzung von Stickmustern und die Herstellung von selbstgemachten Handarbeiten aus Stickmustern darf ausschließlich dem Zweck der Nutzung des Unternehmensprodukts dienen, die den folgenden Bedingungen unterliegt:

Wenn Sie den Nutzungsbedingungen nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Stickmuster nicht nutzen.

### SIE SIND NICHT BERECHTIGT:

- Stickmuster auf eine Weise zu verwenden, die ungesetzlich, beleidigend, obszön, anstößig, anzüglich oder bedrohlich ist oder auf diese Weise ausgelegt werden könnte oder die geistigen Eigentumsrechte (einschließlich Warenzeichen) Dritter verletzt;
- Stickmuster mit oder in irreführender Werbung zu verwenden, Stickmuster zusammen mit Handels- oder Verkaufswaren Dritter darzustellen, um Verwechslungen herbeizuführen, oder Stickmuster für Nachahmungen von Waren Dritter zu verwenden;

Die folgenden Bedingungen gelten für sämtliche Stickmuster.

Sie sind berechtigt,

- Stickmuster ausschließlich zum Zweck der Nutzung des Unternehmensprodukts zu verwenden und zu bearbeiten;
- selbstgemachte Handarbeiten aus Stickmustern herzustellen und diese selbstgemachten Handarbeiten abzutreten, zu verkaufen, zu vermieten, zu vertreiben oder sonstig gewinnorientiert zu übertragen.

### SIE SIND NICHT BERECHTIGT:

- den Urheberrechtsvermerk aus Stickmustern zu entfernen;
- Stickmuster irreführend einzusetzen, sodass sie explizit oder implizit den Eindruck erwecken, dass ein Stickmuster von Ihnen oder einer anderen Person als dem/den Urheberrechtsinhaber(n) des jeweiligen Stickmusters erstellt wurde;
- Stickmuster an Dritte abzutreten, zu vertreiben oder zu übertragen;
- Stickmuster als oder in Verbindung mit Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Logos oder anderen Leistungsangebotsformen Ihrer Person oder Dritter zu verwenden;
- Stickmuster so einzusetzen, dass es Verwechslungen im Zusammenhang mit Ihrem Urheberrechtsvermerk hervorruft oder dem Urheberrechtsvermerk von Dritten gleicht oder ähnelt.

## Laserhinweise (für europäische Länder)

### Spezifikationen EN 60825-1: 2014+A11:2021 und EN 50689:2021

Diese Maschine ist gemäß den Spezifikationen EN 60825-1:2014+A11:2021 und EN 50689:2021 als Klasse-1-Laserprodukt für Verbraucher eingestuft.  
Der Laser zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



## Laserhinweise (für alle Länder außer USA und Europa)

### IEC 60825-1 Spezifikation

Diese Maschine ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Definition von IEC 60825-1:2007 und IEC 60825-1:2014.



## Für alle Länder außer USA

Der von der in dieser Maschine installierten Lasereinheit emittierte Laserstrahl ist in seiner Leistung auf ein sicheres Niveau beschränkt. Die Maschine enthält jedoch InGaAlP-Laserdioden mit 6 Milliwatt, 630-640 Nanometer Wellenlänge, 6-12 Grad bei parallelem Divergenzwinkel und 28-40 Grad bei senkrechtem Divergenzwinkel. Daher kann es zu Augenschäden kommen, wenn diese Maschine zerlegt oder verändert wird.

Es wurden Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um eine mögliche Einwirkung des Laserstrahls auf den Bediener zu verhindern.

### **⚠ VORSICHT**

- Die Lasereinheit dieser Maschine enthält eine Laserdiode der Klasse 3B. Die Lasereinheit darf keinesfalls geöffnet werden.
- Die Verwendung von nicht in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienelementen, Einstellungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

## LIZENZVERTRAG

Die gelieferte Maschine enthält Daten, Software und/oder eine Dokumentation (kurz „INHALT“), die zu den Produkten der Brother Industries, Ltd. („BROTHER“) gehören. MIT DER VERWENDUNG DES INHALTS STIMMT DER KUNDE DEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGS ZU. BROTHER ist Eigentümer aller Rechte an dem in diesem Paket enthaltenen INHALT bzw. an den Kopien des INHALTS. Sie („KUNDE“) erhalten gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieses Vertrags eine Lizenz (nicht jedoch die Eigentumsrechte) für den INHALT.

Die Lizenz des KUNDEN umfasst folgende Rechte:

- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine zum Anfertigen von Stickereien.
- Verwendung des INHALTS in Verbindung mit einer Stickmaschine, die der KUNDE besitzt oder benutzt, sofern der INHALT nicht für mehr als eine Stickmaschine zur Zeit verwendet wird.

Sofern hier nicht anders angegeben, verpflichtet sich der KUNDE:

- - nicht mehr als eine Kopie des INHALTS für die Verwendung zur Verfügung zu stellen,
- - den INHALT weder zu vervielfältigen, zu ändern, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu verkaufen oder zu vermieten noch Unterlizenzen für den INHALT auszustellen oder ihn anderweitig Dritten zur Verfügung zu stellen,
- - die Medienkarte bzw. den INHALT weder zu verbreiten, zu vermieten, zu verleasen, zu verkaufen oder zu übertragen noch Unterlizenzen dafür auszustellen,
- - den INHALT weder zu dekompileieren, zu zerlegen oder anderweitig zurückzuentwickeln noch Dritte dabei zu unterstützen,
- - den INHALT oder Teile davon nicht für geschäftliche, kommerzielle oder industrielle Zwecke zu übersetzen, zu ändern oder anzupassen,
- - die durch Verwendung des INHALTS angefertigte STICKEREI nicht zu verkaufen oder anderweitig zu vertreiben, da der INHALT DAS URHEBERRECHT VON DRITTEN UMFASST (Z. B. „©DISNEY“).

BROTHER behält sich alle Rechte, die dem KUNDEN hier nicht ausdrücklich gewährt wurden, vor.

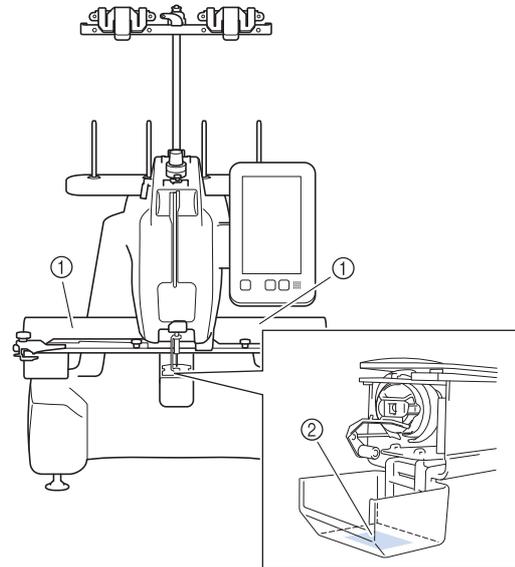
Keine der Ausführungen in diesem Vertrag ist als Verzicht auf die gesetzlichen Rechte von BROTHER auszulegen. Dieser Vertrag unterliegt der Gesetzgebung von Japan.

Bitte richten Sie alle Anfragen bezüglich dieser Vereinbarung schriftlich per Standardpost an Brother Industries, Ltd., 1-1-1 Kawagishi, Mizuho-ku, Nagoya 467-8562, Japan, Attention: P&H Business Division Sales and Marketing Dept.

## WARNSCHILD

Diese Maschine ist mit den folgenden Warnschildern versehen.

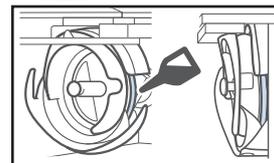
Beachten Sie unbedingt die auf den Schildern beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.



①	▲CAUTION	▲VORSICHT	▲ATTENTION	▲PRECAUCIÓN	▲CUIDADO
	Carriage may cause injury. Do not put hands in carriage traveling path.	Um Verletzungen mit dem Stickarm zu vermeiden, nicht die Hände in die Nähe des Stickarms halten.	Le chariot peut provoquer des blessures. Ne pas mettre les mains dans le chemin du chariot.	El carro puede provocar lesiones. No poner las manos por donde pasa el carro.	O carro de transporte pode causar ferimentos. Não coloque as mãos sobre o trilho do carro de transporte.

①	▲VOORZICHTIG	▲ATTENZIONE	▲ОСТОРОЖНО!	▲注意	▲注意
	De borduurarm kan verwondingen veroorzaken. Houdt uw handen buiten bereik van de borduurarm.	Il carrello potrebbe ferirvi. Non appoggiate la mano nel percorso del carrello.	Движущаяся каретка может быть причиной травмы. Не кладите руки на пути движения каретки.	刺しゅう機のキャリッジや刺しゅう枠が動いているときに、手や物を近づけないでください。	在绣花机的导轨或绣花框移动时，为避免造成伤害，请不要将手或物品靠近。

②



Bitte vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

## WARENZEICHEN

Jegliche Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die sich auf Produkten von Brother, in dazugehörigen Dokumenten und auf weiteren Materialien befinden, sind allesamt Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

## BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software. Um die Hinweise zur Open-Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter <https://s.brother/cpcab/> auf.



<b>Kapitel 1</b>	<b>VORBEREITUNGEN</b>	<b>13</b>	<b>EINFÄDELN DES OBERFADENS</b> .....	<b>61</b>	
	<b>BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE</b> .....	<b>13</b>	Einfädeln des Oberfadens .....	62	
	<b>MITGELIEFERTES ZUBEHÖR</b> .....	<b>15</b>	Einfädeln des Fadens in die Nadel .....	65	
	<b>AUFSTELLEN DER MASCHINE</b> .....	<b>15</b>	Einfaches Wechseln der Garnrollen.....	66	
	Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport.....	15	<b>DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS</b> .....	<b>67</b>	
	Aufstellort .....	16	Starten des Stickvorgangs .....	67	
	Aufstellen der Maschine.....	16	Anhalten des Stickvorgangs .....	68	
	Vorbereiten der Fadenführungseinheit .....	16	<b>ENTFERNEN DES STICKRAHMENS</b> .....	<b>68</b>	
	Anbringen des Stickrahmenhalters .....	17	<b>EINSTELLEN DES STICKVORGANGS</b> .....	<b>69</b>	
	<b>EINSCHALTEN DER MASCHINE</b> .....	<b>18</b>	Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Stickgen zu		
	<b>LCD-BILDSCHIRM</b> .....	<b>20</b>	Ende geht .....	69	
	Verwenden der Taste „Einstellungen“ .....	20	Stickgen ab Beginn oder Mitte des Musters .....	70	
	Verwenden der Maschinenhilfe .....	22	Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der		
			Maschine .....	71	
<b>Kapitel 2</b>	<b>GRUNDLAGEN DES STICKENS</b>	<b>23</b>	<b>Kapitel 3</b>	<b>ERWEITERTES STICKEN</b>	<b>73</b>
	<b>GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE</b> .....	<b>23</b>		<b>VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN</b> .....	<b>73</b>
	<b>EINSETZEN DER SPULE</b> .....	<b>23</b>		Stickvorbereitung mit Heftstich.....	73
	Entfernen der Spulenkapsel .....	23		Stickgen von Applikationsmustern.....	74
	Aufspulen des Unterfadens .....	24		Kreieren von Applikationen aus Umrandungen .....	75
	Einsetzen der Spule .....	27		Herstellen einer 3D-Schriftstickerei mit Moosgummi .....	76
	Einsetzen der Spulenkapsel .....	28		<b>VERWENDEN DES STICK-POSITIONIERUNGSLASERS MIT FADENKREUZ ZUM AUSRICHTEN DER STICKPOSITION</b> .....	<b>77</b>
	<b>AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS</b> .....	<b>28</b>		<b>ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI</b> .....	<b>81</b>
	Allgemeine Musterauswahl .....	28		Einstellen der Unterfadenspannung .....	81
	Stickmuster .....	29		Einstellen der Oberfadenspannung .....	82
	Umrandungen.....	30		Ununterbrochenes Stickgen (einfarbig).....	83
	Monogramme und Umrandungen .....	30		Ändern der Anzeigerichtlinien.....	84
	Buchstabenmuster.....	32		Ändern der Garnfarbeninformationen.....	85
	Dekor-Buchstabenmuster.....	33		Einstellen der Startposition .....	85
	Kombinieren von Mustern.....	34		<b>VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION</b> .....	<b>87</b>
	<b>BEARBEITEN DES STICKMUSTERS</b> .....	<b>35</b>		Speichern von Stickmustern .....	87
	Der Musterbearbeitungs-Bildschirm .....	35		Abrufen von Stickmustern .....	88
	Ändern der Fadendichte (gilt nur für einige Buchstabenmuster und Umrandungen).....	38		<b>STICKANWENDUNGEN</b> .....	<b>88</b>
	Entwerfen von wiederholten Mustern .....	38		Stickgen von geteilten (großen) Mustern .....	88
	<b>BEARBEITEN VON FARBEN</b> .....	<b>42</b>	<b>Kapitel 4</b>	<b>ANHANG</b>	<b>91</b>
	Festlegen von mehrfarbigem Text.....	42		<b>WARTUNG</b> .....	<b>91</b>
	Ändern der Farben des Musters.....	42		Reinigen des Displays .....	91
	Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle.....	43		Reinigen der Maschinenflächen .....	91
	Auswählen einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle .....	45		Reinigen des Greifers .....	91
	Speichern und Abrufen der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle .....	46		Reinigen des Bereichs um die Stichplatte .....	92
	<b>VORSCHAUBILD</b> .....	<b>47</b>		Reinigen der Spulenkapsel .....	93
	Überprüfen des Vorschaubildes .....	47		Reinigen der Fadenwege der Oberfäden.....	93
	<b>VORBEREITEN DES STOFFES</b> .....	<b>47</b>		Auswechseln der Nadel.....	94
	Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff.....	47		Ölen der Maschine.....	96
	Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial.....	48		Informationen zur Wartungsmeldung .....	97
	Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen .....	48		Austauschen des Greifers des automatischen Einfädlers.....	97
	<b>ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE</b> .....	<b>52</b>		<b>BEVOR SIE DAS PRODUKT VERLEIHEN ODER ENTSORGEN</b> .....	<b>98</b>
	Anbringen des Stickrahmens .....	52		<b>FEHLERDIAGNOSE</b> .....	<b>98</b>
	Korrektes Verwenden der Stickrahmen.....	53		Problemliste .....	98
	<b>FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG</b> .....	<b>56</b>		Fehlermeldungen .....	104
	Der Stickbildschirm .....	56		Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert.....	106
	Verwenden der automatischen Funktion zum Fadenabschneiden [Farbenende abschneiden] .....	58		<b>SPEZIFIKATIONEN</b> .....	<b>107</b>
	Verwenden der Funktion zum Fadenschneiden [Sprungstiche abschneiden] .....	58		Technische Daten der Maschine .....	107
	Sortieren der Garnfarben.....	59		<b>AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE</b> .....	<b>109</b>
	<b>ÜBERPRÜFEN DER MUSTERPOSITION</b> .....	<b>60</b>		Aktualisieren per USB-Medium .....	109
	Überprüfen des Nadeleinstichpunkts mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz .....	60		Aktualisieren per Computer .....	110
	Überprüfen des Stickmusters.....	61		<b>INDEX</b> .....	<b>111</b>



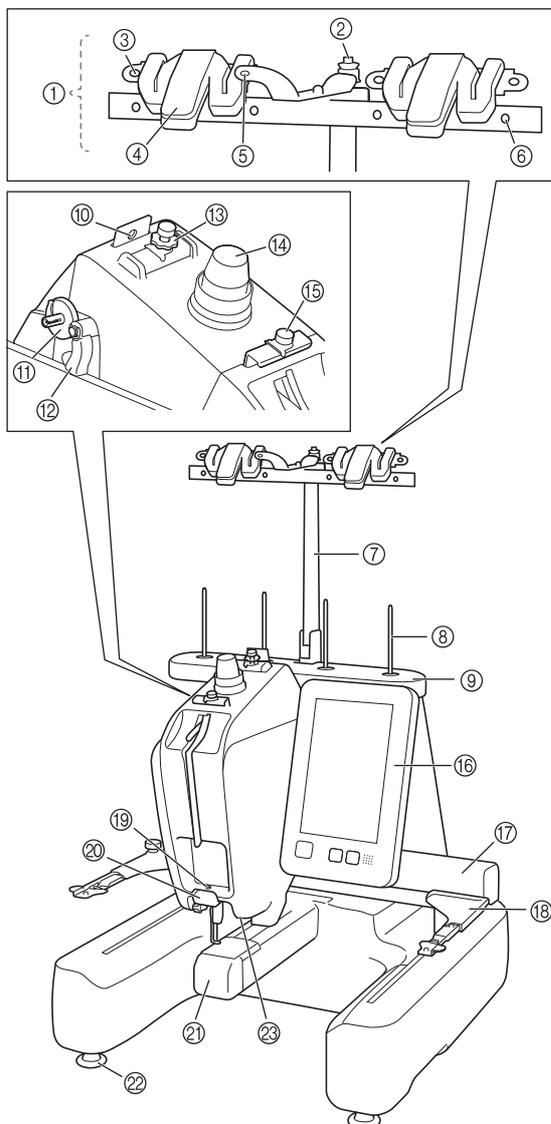
# Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

## Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Software installieren.  
Siehe „AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE“ auf Seite 109.

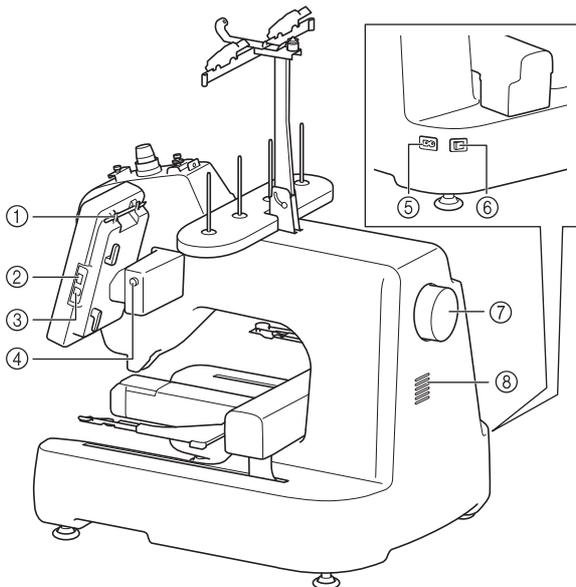
## BEZEICHNUNG DER MASCHINENTEILE

### ■ Vorderansicht



- ① Fadenführungseinheit (Seite 16)
- ② Spannungsscheibe für Spule (Seite 25)
- ③ Fadenführungsloch (Seite 25)
- ④ Fadenabschneider/Halter (Seite 64, Seite 66)
- ⑤ Vorderes Loch in der Fadenführung (Seite 25)
- ⑥ Fadenführungsloch (Seite 25, Seite 63)
- ⑦ Fadenführungshalterung (Seite 16)
- ⑧ Garnrollenstift
- ⑨ Garnrollenständer
- ⑩ Fadenführung (Seite 63)
- ⑪ Spulenträgerplatte (Seite 24)
- ⑫ Spulerschalter (Seite 26)
- ⑬ Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung (Seite 82)
- ⑭ Fadenspannungsknöpfe (Seite 82)
- ⑮ Mittlere Fadenführung (Seite 63)
- ⑯ Bedienfeld (Seite 14)
- ⑰ Stickarm  
Bringen Sie den Stickrahmenhalter am Stickarm an. Wenn die Maschine eingeschaltet wird oder stickt, bewegt sich der Stickarm vor und zurück sowie nach links und rechts.
- ⑱ Stickrahmenhalter (Seite 17)
- ⑲ Untere Fadenführung (Seite 64)
- ⑳ Fadenabschneider (Seite 65)
- ㉑ Greiferabdeckung/Greifer (Seite 23)
- ㉒ Füße (Seite 16)
- ㉓ Sticklicht (Seite 21)

## ■ Rechte Seite/Rückansicht



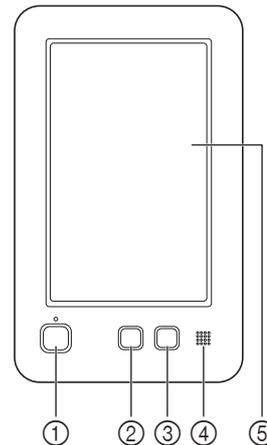
- ① **Halter für den Touch Pen**  
Bewahren Sie den Touch Pen in dem dafür vorgesehenen Halter auf, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- ② **USB-Anschluss (USB 2.0) (Seite 87, Seite 109)**  
Um Stickmuster an USB-Medien zu senden oder von diesen zu empfangen, stecken Sie das USB-Medium direkt in den USB-Anschluss ein.
- ③ **USB-Anschluss für Computer (Seite 87)**  
Um Stickmuster zwischen einem Computer und der Maschine zu importieren/exportieren, stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss ein.

## WICHTIG

- **Der USB-Anschluss ist für USB-Sticks vorgesehen. Führen Sie keine anderen Gegenstände in den USB-Anschluss ein. Dies kann zur Beschädigung der Maschine führen.**

- ④ **Taste „LCD-Bedienfeldwinkel“**  
Zum Ändern des Bedienfeldwinkels drücken. Ändern Sie den Winkel nicht, ohne diese Taste zu drücken.
- ⑤ **Netzbuchse (Seite 18)**
- ⑥ **Netzschalter (Seite 18)**  
Mit dem Netzschalter schalten Sie die Maschine EIN (I) und AUS (O). Schalten Sie die Maschine nicht gleich nach dem Ausschalten wieder ein. Es wird empfohlen, vor dem erneuten Einschalten 5 Sekunden zu warten.
- ⑦ **Handrad**  
Drehen Sie das Handrad, um die Nadel nach oben und unten zu bewegen. Achten Sie darauf, das Handrad in Richtung Bedienfeld zu drehen.
- ⑧ **Belüftungsschlitze**  
Durch die Belüftungsschlitze kann die Luft um den Motor zirkulieren. Decken Sie während der Verwendung der Maschine die Belüftungsschlitze nicht ab.

## ■ Bedienfeld



- ① **Taste „Start/Stop“**  
Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine zu starten bzw. zu stoppen. Der Leuchtstatus und die Farbe der Taste ändern sich je nach Betriebszustand der Maschine.
 

Taste leuchtet rot	:	Maschine kann den Stickvorgang nicht starten
Taste blinkt grün	:	Maschine kann den Stickvorgang starten
Grünes Licht	:	Stickvorgang läuft
Aus	:	Maschine ist ausgeschaltet
- ② **Fadenabschneidetaste**  
Drücken Sie die Fadenabschneidetaste, um den Ober- und Unterfaden abzuschneiden.
- ③ **Automatische Nadeleinfädertaste**  
Drücken Sie die automatische Nadeleinfädertaste, um den Faden in die Nadel einzufädeln.
- ④ **Lautsprecher**
- ⑤ **LCD (Touchscreen)**  
Tippen Sie auf die Tasten auf dem Touchscreen, um Muster auszuwählen und zu bearbeiten und verschiedene Informationen zu bestätigen.

## MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

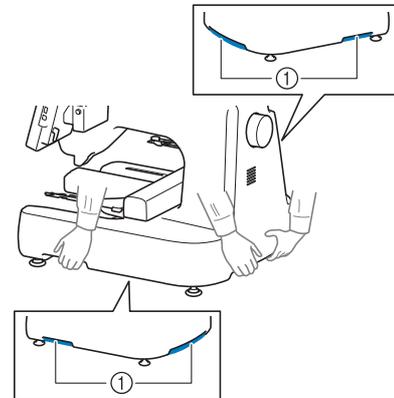
Informationen zum mitgelieferten Zubehör für Ihre Maschine finden Sie im Beiblatt „Mitgeliefertes Zubehör“.

## AUFSTELLEN DER MASCHINE

### Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung und Transport

#### **! VORSICHT**

- Die Maschine sollte grundsätzlich von zwei Personen transportiert und aufgestellt werden. Achten Sie beim Transport darauf, die Maschine nur zu zweit und an den am Boden angebrachten gekennzeichneten Griffschlitzen anzuheben (①). Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.



- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, bevor die Maschine richtig aufgestellt ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Taste „Start/Stop“ versehentlich gedrückt wird und die Maschine zu sticken beginnt.
- Tragen Sie beim Schmieren der Maschine eine Schutzbrille und Handschuhe, damit kein Öl oder Fett in die Augen oder an die Haut gelangen kann. Lassen Sie kein Öl oder Fett in Ihren Mund gelangen. Bewahren Sie Öl und Fett außer Reichweite von Kindern auf.
- Um Funktionsstörungen oder Schäden zu vermeiden, stellen Sie die Maschine nicht an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen auf.
  - Flüssigkeiten (z. B. Wasser)
  - Extrem staubige Umgebung
  - Direktes Sonnenlicht
  - Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Die Betriebstemperatur sollte zwischen 5 °C (40 °F) und 40 °C (104 °F) betragen.
  - Unzureichender Platz (Seite 16, Seite 107)
  - Objekte innerhalb des Bewegungsbereichs des Stickrahmens
  - Blockierte Belüftungsschlitze auf der Rückseite und im hinteren Bereich der Maschinenunterseite
  - Instabile Fläche

## Aufstellort

Stellen Sie die Maschine an einem Ort auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt. (Das Gewicht und die Abmessungen der Maschine sowie den Platzbedarf zum Aufstellen finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.)

- Lassen Sie ausreichend Platz um die Maschine.
- Platzieren Sie keine Objekte im Bewegungsbereich des Stickrahmens.
- Stellen Sie die Maschine in der Nähe einer Netzsteckdose auf.
- Ebene und stabile Fläche verwenden (z. B. einen Tisch oder ein Untergestell).
- Fläche mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Die Belüftungsschlitze auf der Rückseite und im hinteren Bereich der Maschinenunterseite dürfen nicht bedeckt sein.

## Aufstellen der Maschine

Stellen Sie die Gerätefüße beim Aufstellen so ein, dass die Maschine stabil steht.

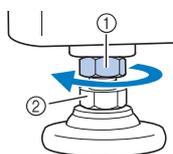
**1** Stellen Sie sicher, dass sämtliche Klebestreifen und alles Verpackungsmaterial von der Maschine entfernt wurden.

**2** Achten Sie beim Aufstellen der Maschine darauf, dass um sie herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Einzelheiten zum Aufstellungsort siehe „Aufstellort“ auf Seite 16 und „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.

**3** Stellen Sie die Gerätefüße so ein, dass die Maschine stabil steht.

Lösen Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sicherungsmutter an dem Gerätefuß, den Sie einstellen möchten.

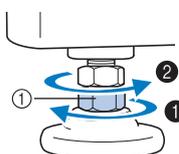


- ① Sicherungsmutter
- ② Einstellbare Fußmutter

→ Der Fuß ist drehbar.

**4** Drehen Sie die einstellbare Fußmutter am Fuß mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.

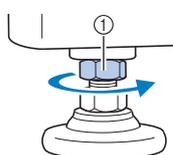
Wenn Sie die Mutter in Richtung ① drehen, wird das Bein länger. Wenn Sie sie in Richtung ② drehen, wird es kürzer.



- ① Einstellbare Fußmutter

- Stellen Sie alle vier Beine so ein, dass die Maschine stabil und eben auf dem Tisch steht.

**5** Nachdem Sie die Beine auf die gewünschte Länge eingestellt haben, ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest.



- ① Sicherungsmutter

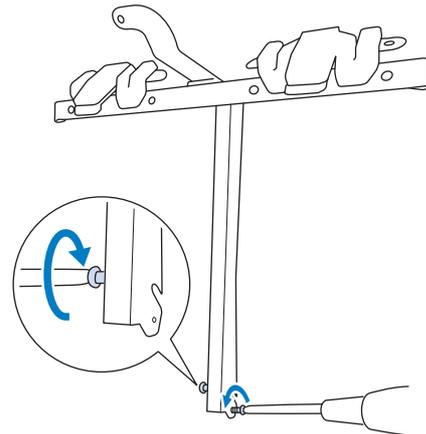
**6** Drücken Sie die Maschine an jeder Ecke herunter, um zu überprüfen, ob sie stabil steht.

Ist dies nicht der Fall, führen Sie Schritt ③ bis ⑤ noch einmal aus, um die Beine neu einzustellen.

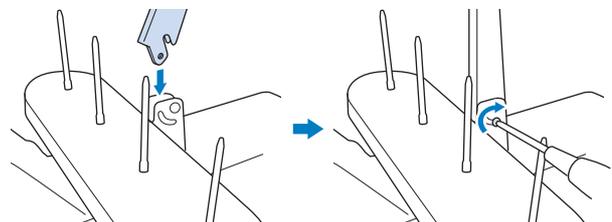
## Vorbereiten der Fadenführungseinheit

Bereiten Sie die Fadenführungseinheit vor. Legen Sie den mitgelieferten Kreuzschlitz-Schraubendreher bereit.

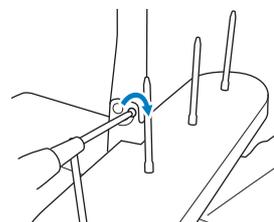
**1** Entfernen Sie die beiden Schrauben oben an der Fadenführungshalterung.



**2** Schieben Sie die Fadenführungshalterung auf die Maschine und ziehen Sie die Schraube an, bis die Halterung sicher sitzt.



**3** Ziehen Sie die Schraube auf der gegenüberliegenden Seite der Fadenführungshalterung in derselben Weise an.

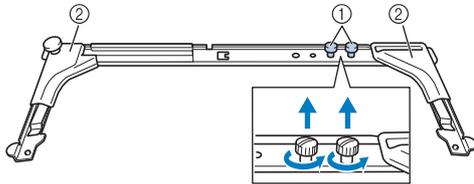


### Hinweis

- Wenden Sie beim Bewegen der Fadenführungshalterung und der Fadenführungseinheit keine übermäßige Kraft an.
- Vergewissern Sie sich, dass jede Schraube ausreichend festgezogen ist, um die Fadenführungseinheit zu sichern.

## Anbringen des Stickrahmenhalters

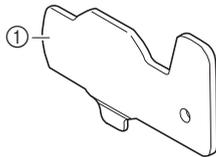
- 1 Verwenden Sie den Stickrahmenhalter, der für den von Ihnen verwendeten Stickrahmen geeignet ist. (Seite 53 bis Seite 55)
- 2 Lösen Sie die beiden Rändelschrauben am Stickrahmenhalter.



- ① Schrauben
- ② Eckabdeckungen

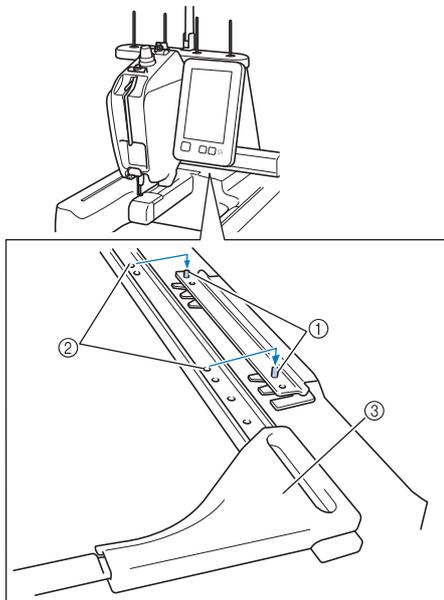
### Hinweis

- Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher, um die Schrauben zu lösen und festzuziehen.



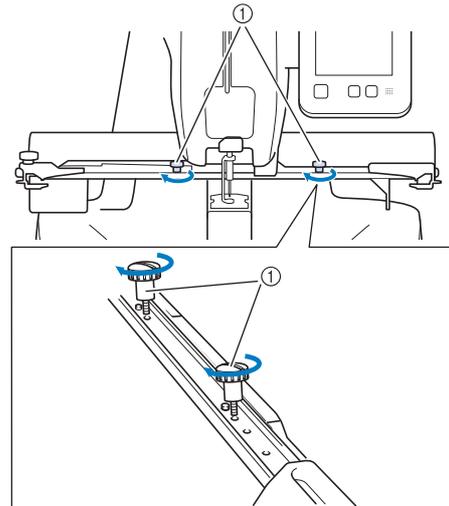
- ① Verwenden Sie diesen Teil, um die Schrauben des Stickrahmenhalters zu lösen und festzuziehen.

- 3 Richten Sie die Löcher am Stickrahmenhalter gegen die Stifte an der Rahmenmontageplatte des Stickarms aus.



- ① Stifte an der Rahmenmontageplatte
- ② Löcher am Stickrahmenhalter
- ③ Eckabdeckungen

- 4 Sichern Sie den Stickrahmenhalter mit den beiden in Schritt 2 entfernten Schrauben.



- ① Schrauben

Die Maschine ist nun fertig vorbereitet.

## EINSCHALTEN DER MASCHINE

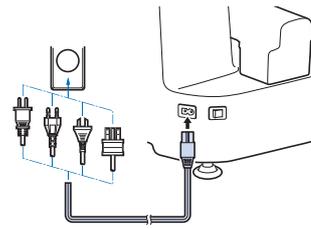
### ⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brände, Stromschläge und Maschinenschäden zur Folge haben.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Fällen aus, und ziehen Sie den Netzstecker, da sonst die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Maschinenschäden besteht.
  - Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.
  - Nach Gebrauch der Maschine.
  - Bei einem Stromausfall während des Betriebs der Maschine.
  - Wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, z. B. bei Wackelkontakten oder Kabelbrüchen.
  - Bei Gewittern.

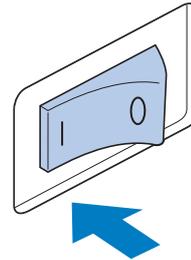
### ⚠️ VORSICHT

- Schließen Sie die Maschine nicht an Verlängerungskabel oder zusammen mit anderen Geräten an Mehrfachsteckdosen an, da es sonst zu Bränden oder Stromschlägen kommen kann.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, schalten Sie grundsätzlich zuerst die Maschine aus, und fassen Sie das Kabel beim Herausziehen am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Bränden und Stromschlägen führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Legen Sie außerdem keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab, und setzen Sie es keiner Hitze aus, da es sonst beschädigt bzw. Brände oder Stromschläge verursachen kann. Sollten Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sein, verwenden Sie die Maschine nicht weiter, sondern bringen Sie sie zu Ihrem Brother-Vertragshändler zur Reparatur.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Buchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.



- 2 Stellen Sie den Netzschalter an der Rückseite der Maschine auf „I“.



→ Der LCD-Bildschirm schaltet sich mit dem Eröffnungsvideo ein. Die Taste „Start/Stop“ leuchtet.

- 3 Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms.  
→ Der Bildschirm zum Verschieben des Stickarms wird angezeigt.

### WICHTIG

- Um Funktionsstörungen und Schäden zu vermeiden, platzieren Sie keine Gegenstände innerhalb des Bewegungsbereichs des Stickarms.

- 4 Halten Sie Ihre Hände und andere Gegenstände vom Stickarm fern, und tippen Sie dann auf .



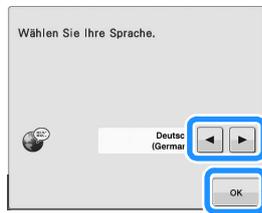
→ Der Stickarm fährt in seine Ausgangsposition, und der Bildschirm zur Auswahl des Mustertyps wird angezeigt.

- 5 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

## ■ Erstes Einrichten der Maschine

Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, stellen Sie die Sprache, Uhrzeit und das Datum entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ein.

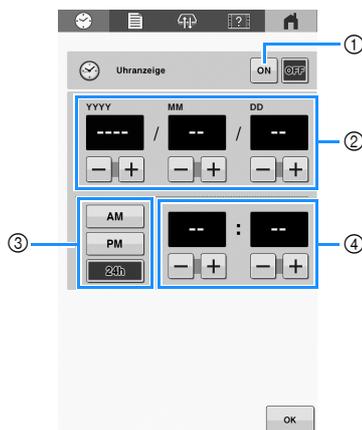
- 1 Tippen Sie auf  und , um Ihre lokale Sprache einzustellen, und tippen Sie dann auf .



→ Der Bildschirm mit der Bestätigung zur Einstellung von Uhrzeit/Datum wird angezeigt.

- 2 Um die Uhrzeit und das Datum einzustellen, tippen Sie auf .

- 3 Tippen Sie auf  oder , um die Uhrzeit und das Datum einzustellen.



- ① Wählen Sie [ON] aus, um die Zeit/das Datum auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- ② Stellen Sie das Jahr [YYYY], den Monat [MM] und den Tag [DD] ein.
- ③ 24- oder 12-Stunden-Anzeige auswählen.
- ④ Aktuelle Uhrzeit einstellen.

- 4 Tippen Sie auf , um mit der Verwendung der Maschine zu beginnen.

→ Die Uhr beginnt bei der eingestellten Zeit bei 0 Sekunden.

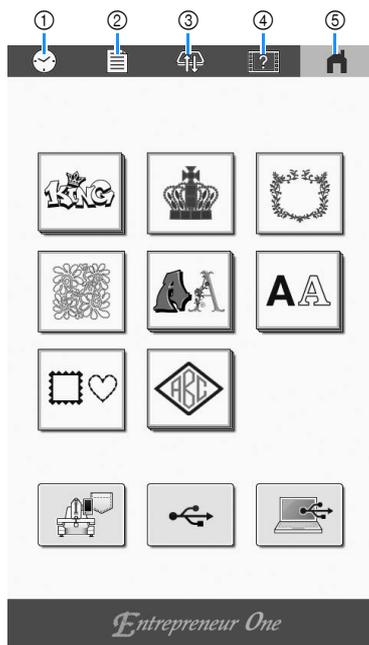
### Anmerkung

- Wurde die Maschine eine längere Zeit lang nicht eingeschaltet, kann es sein, dass Uhrzeit/Datum gelöscht sind.
- Die Zeiteinstellung kann auch durch Tippen auf  auf dem LCD-Bildschirm aufgerufen werden.

## WICHTIG

- Tippen Sie nur mit Ihrem Finger oder dem im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Touch Pen auf den Bildschirm. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.

### ■ Bildschirm für die Mustertypauswahl



Nr.	Anzeige		Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung			
①			Stellen Sie die Uhr auf Ihre Ortszeit ein.	19
	Taste „Uhr“			
②			Ändern Sie die Maschineneinstellungen.	20
	Einstellungstaste			
③			Positionieren Sie den Stickarm so, dass der Stickrahmen problemlos entfernt bzw. angebracht werden kann.	53
	Taste zum Verschieben des Rahmens			
④			Prüfen Sie eine Funktion der Maschine.	22
	Maschinenfunktionstaste			
⑤			Brechen Sie alle zuvor ausgeführten Vorgänge ab und kehren Sie zum Ausgangsbildschirm für die Musterauswahl zurück.	-
	Starttaste			

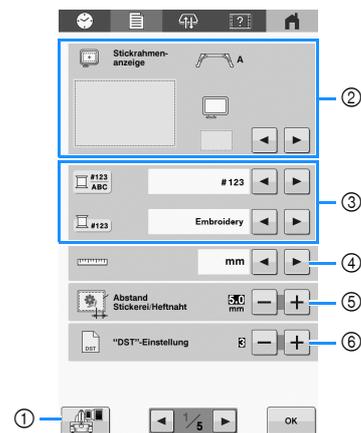
## Verwenden der Taste „Einstellungen“

Sie können verschiedene Einstellungen der Maschine ändern. Tippen Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf .

### Anmerkung

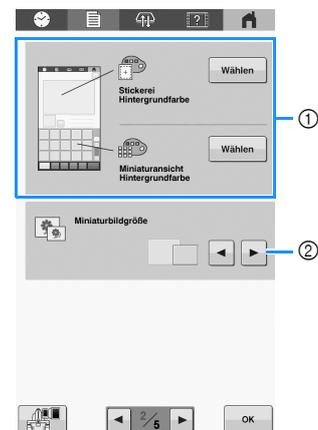
- Tippen Sie auf oder , um die vorherige oder nächste Seite anzuzeigen.

### ■ Seite 1



- ① Ein Abbild des Einstellungsbildschirms kann auf USB-Medien gespeichert werden.
- ② Hier können Sie die Hilfslinien (Mittelpunktmarkierung und Raster) für den Musteranzeigebereich festlegen. (Seite 84)
- ③ Die Farbinformationen können zwischen Farbnamen oder Garnmarke und -farbnummer umgeschaltet werden. (Seite 85)
- ④ Wählen Sie die Anzeigeeinheiten für das Sticken aus (mm/Zoll).
- ⑤ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 73)
- ⑥ Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie festlegen, ob der Faden entsprechend der Sprungcodes abgeschnitten werden soll. (Seite 59)

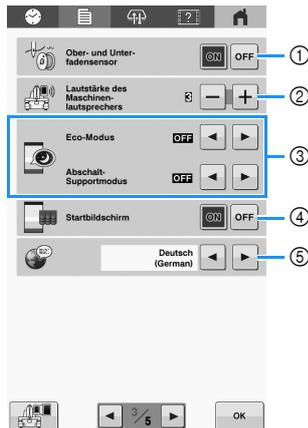
### ■ Seite 2



- ① Je nach Farbe des Stickmusters kann das Ändern der Hintergrundfarbe des Stickmusteranzeigebereiches und der Miniaturbilder deren Anzeige verbessern und Auswahl erleichtern.
- ② Zur Festlegung, ob die Bildtasten zur Auswahl eines Musters aus dem Muster-Bildschirm „Klein“ oder „Groß“ angezeigt werden.

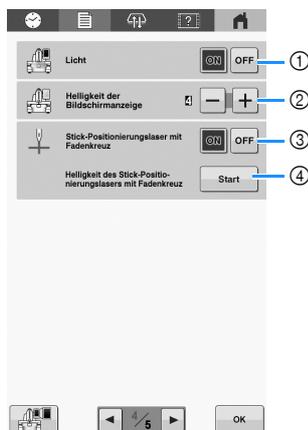


■ Seite 3



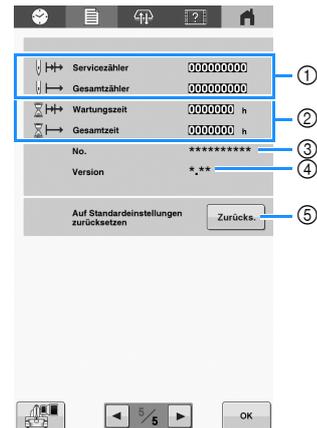
- ① Stellen Sie die Sensoren von Ober- und Unterfaden auf [ON] oder [OFF]. Wenn die Einstellung auf [OFF] steht, kann die Maschine ohne Oberfaden verwendet werden.
- ② Die Lautstärke von Signal- und Alarmtönen kann eingestellt werden.
- ③ Zur Auswahl des Energiesparmodus durch Einstellen von [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus]. (Seite 22)
- ④ Die Maschine kann so eingestellt werden, dass der Eingangsbildschirm beim Einschalten der Maschine angezeigt ([ON]) oder nicht angezeigt ([OFF]) wird.
- ⑤ Wählen Sie die Anzeigesprache aus. Die Tasten und Meldungen werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

■ Seite 4



- ① Das Nählicht kann ein- [ON] oder ausgeschaltet [OFF] werden.
- ② Ändern Sie die Bildschirmhelligkeit.
- ③ Stellen Sie [Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz] auf [ON] oder [OFF] ein.
- ④ Stellen Sie die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz ein. (Seite 60)

■ Seite 5



- ① [Gesamtzähler] zeigt die Gesamtanzahl der gestickten Stiche an, während [Servicezähler] die Anzahl der Stiche angibt, die seit der letzten Wartung der Maschine gestickt worden sind.
- ② [Gesamtzeit] zeigt die gesamte Betriebszeit der Maschine an, während [Wartungszeit] die Betriebszeit der Maschine seit der letzten Wartung angibt.
- \* Verwenden Sie die Zähler ① und ② als Maßgabe für die Durchführung der regelmäßigen Wartung und für die Planung der professionellen Wartung der Maschine.
- ③ Zeigt die interne Maschinenummer für diese Maschine an.
- ④ Zeigt die auf dieser Maschine installierte Softwareversion an.
- ⑤ Setzt alle im Gerät gespeicherten Daten und Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. (Seite 98)

## ■ Einstellen von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]

Sie können zum Energiesparen den [Eco-Modus] und den [Abschalt-Supportmodus] verwenden. Tippen Sie auf



, um [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] anzuzeigen. (Seite 21)

Wenn Sie die Maschine eine bestimmte Zeit lang eingeschaltet lassen und nicht verwenden, aktiviert die Maschine einen der nachfolgenden Modi.

### [Eco-Modus]:

Maschine wechselt nach Ablauf der eingestellten Zeit in einen Ruhemodus. Tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit der Bedienung fortzufahren.

### [Abschalt-Supportmodus]:

Maschine schaltet nach Ablauf einer eingestellten Zeit aus. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um die Bedienung neu zu starten.

### Hinweis

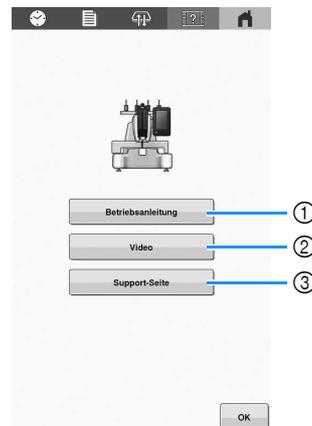
- Wenn Sie die Maschine im [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.

### Anmerkung

- Ausführliche Informationen zum Einstellen des [Eco-Modus] und des [Abschalt-Supportmodus] finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.

## Verwenden der Maschinenhilfe

Rufen Sie mit  den Bildschirm der Maschinenhilfe auf.



- ① Erklärung zum Einfädeln des Oberfadens, zum Einsetzen der Spule, zum Vorbereiten des Stickvorgangs eines Musters und zum Verwenden der Maschine. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Verwenden der Bedienungsanleitungsfunktion“ unten.
- ② Verwenden Sie den QR-Code auf dem Bildschirm, um auf Anleitungsvideos für das Gerät zuzugreifen.

### Anmerkung

- Auf der Website für Anleitungsvideos finden Sie Videos zu den in dieser Bedienungsanleitung mit  gekennzeichneten Punkten.
- ③ Verwenden Sie den QR-Code auf dem Bildschirm, um zur Brother Support Website zu wechseln.

## ■ Verwenden der Bedienungsanleitungsfunktion

Tippen Sie auf , um den untenstehenden Bildschirm anzuzeigen. Tippen Sie auf eine Taste, um weitere Informationen zur Kategorie anzuzeigen.



- ① Informationen zu den Hauptbestandteilen der Maschine und ihren Funktionen
- ② Informationen zum Einfädeln der Maschine, zum Einspannen von Stoff in den Stickrahmen usw.
- ③ Informationen zur Fehlerdiagnose
- ④ Informationen zur Reinigung der Maschine usw.

# Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS

2

## GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSABLÄUFE

Im Folgenden werden grundlegende Stickverfahren beschrieben.

Machen Sie sich vor der Bedienung der Maschine mit den unten stehenden allgemeinen Schritten vertraut.

Schritt	Vorgang	Seite
1	Maschine einschalten.	18
2	Setzen Sie die Spule ein.	23
3	Wählen Sie ein Stickmuster aus.	28
4	Bearbeiten Sie das Stickmuster.	35
5	Überprüfen Sie das Vorschaubild.	47
6	Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.	48
7	Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an.	52
8	Legen Sie die Stickeinstellungen fest.	56
9	Überprüfen der Musterposition.	60
10	Fädeln Sie die Oberfäden ein.	61
11	Tippen Sie auf die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Stickern zu beginnen.	67
12	Entfernen Sie den Stickrahmen.	68
13	Schalten Sie die Maschine aus.	18

## EINSETZEN DER SPULE

Beim Kauf der Maschine ist nur eine leere Spulenkapsel im Greifer installiert. Legen Sie zum Stickern eine mit Unterfaden aufgewickelte Spule ein.

### WICHTIG

- Achten Sie darauf, vorgewickelte Spulen (Fil-Tec/TRU-SEW POLYESTER „Filaments“) oder die mitgelieferten Metallspulen zu verwenden, die speziell für diese Maschine entwickelt wurden.

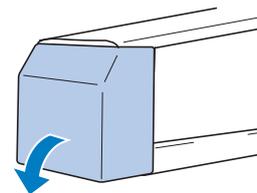
#### Hinweis

- Stellen Sie daher vor dem Stickern sicher, dass genügend Unterfaden für das Muster vorhanden ist.
- Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. (Seite 93)

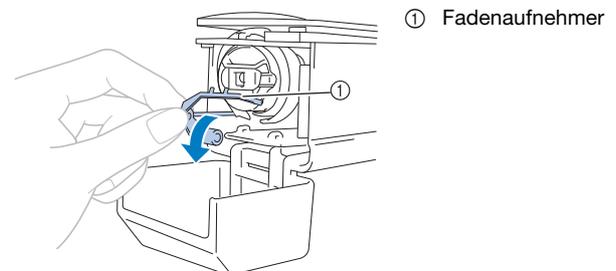
## Entfernen der Spulenkapsel

### 1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung.

Ziehen Sie die Greiferabdeckung zu sich heran.



### 2 Ziehen Sie den Fadenaufnehmer zu sich heran, falls der Fadenaufnehmer nicht nach vorne gezogen ist.



① Fadenaufnehmer

Um den Zugang zur Spulenkapsel zu erleichtern, ziehen Sie den Fadenaufnehmer nach vorne.

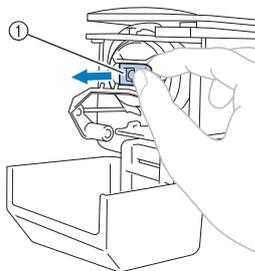
#### Anmerkung

- Der Fadenaufnehmer dient zum Halten des Fadens zu Beginn des Stickvorgangs oder beim Abschneiden des Fadens.

# WICHTIG

- Der Fadenaufnehmer lässt sich nur bis zu einem gewissen Grad bewegen. Ziehen Sie nicht zu kräftig an ihm.

- 3 Öffnen Sie die Verriegelung und ziehen Sie die Spulenkapsel heraus.



① Verriegelung

## Ölen der Maschine

Nachdem Sie die Spulenkapsel entfernt haben, ölen Sie die Maschine. (Seite 96)

### Hinweis

- Bitte einmal am Tag vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

## Aufspulen des Unterfadens



(Seite 22):

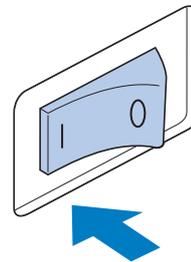
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

### Hinweis

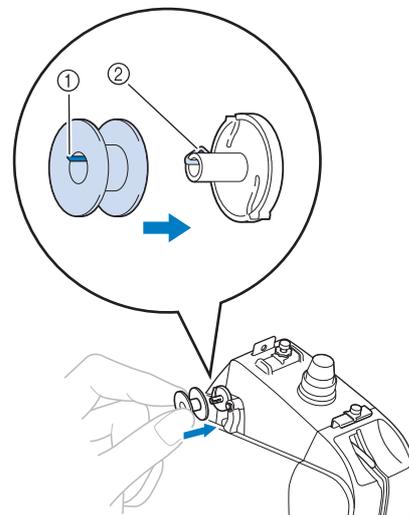
- Verwenden Sie als Unterfaden Baumwoll- oder gesponnenes Polyestergera (Stärke 90 bis 120 oder 74 dtex/2 bis 100 dtex/2).
- Die eingekreisten Zahlen an der Fadenführungseinheit kennzeichnen den Pfad für das Aufspulen des Unterfadens. Orientieren Sie sich auch beim Einfädeln daran.

Legen Sie die mitgelieferte Metallspule oder speziell für diese Maschine entwickelte Spulen und die Spule mit dem Unterfaden bereit.

- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein.



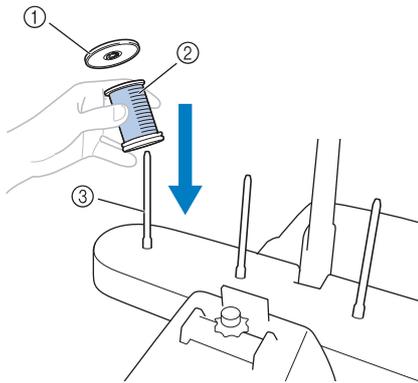
- 2 Richten Sie die Nut in der Spule an der Feder an der Spulenträgerplatte aus und setzen Sie die Spule auf die Spulenträgerplatte.



① Nut in der Spule

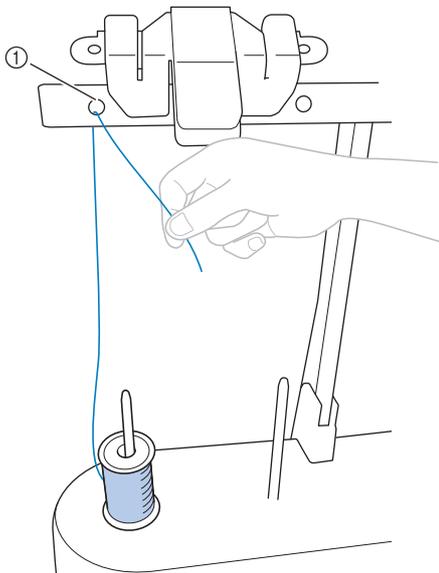
② Feder auf der Spulenträgerplatte

- 3** Setzen Sie die Garnrolle auf den ersten oder zweiten Garnrollenstift auf der linken Seite. Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



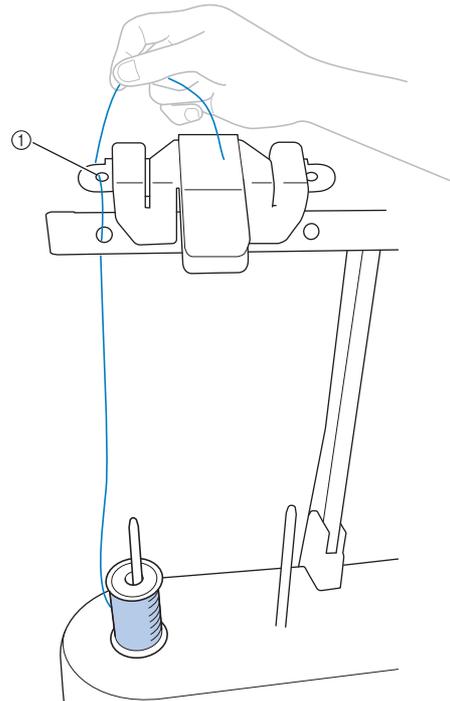
- ① Garnrollenkappe
- ② Garnrolle
- ③ Garnrollenstift

- 4** Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch das Fadenführungsloch oberhalb der Spule.



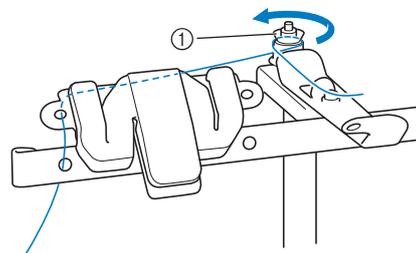
- ① Fadenführungsloch oberhalb der Spule

- 5** Führen den Faden von vorne nach hinten durch das Fadenführungsloch.



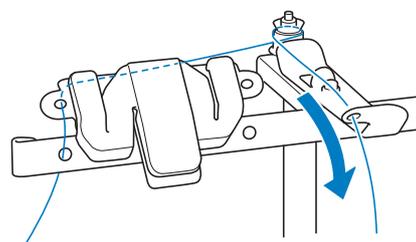
- ① Fadenführungsloch

- 6** Führen Sie den Faden um die Spannungsscheibe der Spule (siehe Abbildung). Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in der Spannungsscheibe der Spule eingelegt ist.

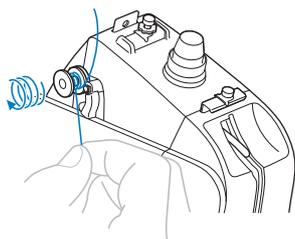


- ① Spannungsscheibe für Spule

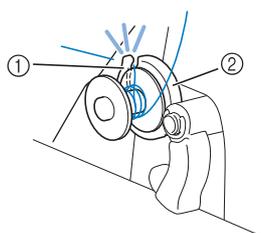
- 7** Ziehen Sie den Faden durch das vordere Loch in der Fadenführung in Ihre Richtung (siehe Abbildung).



- 8 Wickeln Sie den Faden 4 bis 5 Mal im Uhrzeigersinn um die Spule (siehe Abbildung).



- 9 Führen Sie das Fadeneende durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie ihn heraus. Der Fadenschneider schneidet den Faden ab.



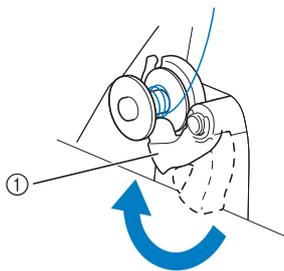
- ① Schlitz (mit integriertem Fadenabschneider)  
② Spulenträgerplatte

## ⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, den Vorgang wie oben angegeben durchzuführen. Wenn der Unterfaden beim Aufspulen nicht mit dem Fadenabschneider abgeschnitten wurde und er dann zu Ende geht, kann er sich an der Spule verhaspeln. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen, was Verletzungen zur Folge hat.

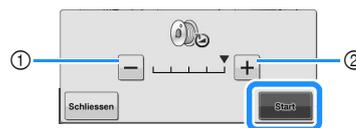
- 10 Drücken Sie den Spulerschalter nach links, bis er einrastet.

→ Das Fenster der Aufspulfunktion erscheint im LCD-Bildschirm.



- ① Spulerschalter

- 11 Tippen Sie auf **Start**.



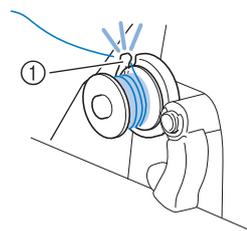
- ① Darauf tippen, um die Spulgeschwindigkeit zu verringern.  
② Darauf tippen, um die Spulgeschwindigkeit zu erhöhen.  
→ Die Spule beginnt mit dem Aufspulen. Die Spule hört auf, sich zu drehen, sobald das Aufspulen des Unterfadens abgeschlossen ist. Der Spulerschalter kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

### 📖 Anmerkung

- Start** wird zu **Stopp** während die Spule aufgewickelt wird. Tippen Sie auf **Stopp**, wenn Sie den Vorgang beenden möchten, bevor die Spule ganz aufgewickelt ist.
- Blieben Sie während des Unterfadenaufspulens an der Maschine um sicherzustellen, dass der Unterfaden einwandfrei aufgespult wird. Falls der Unterfaden nicht einwandfrei aufgespult wird, tippen Sie sofort auf **Stopp**, um den Aufspulvorgang zu unterbrechen.
- Tippen Sie auf **Schliessen**, um das Fenster der Aufspulfunktion zu minimieren. So können Sie, während aufgespult wird, auch andere Funktionen ausführen, wie etwa ein Muster auswählen oder die Fadenspannung einstellen.
- Tippen Sie auf **0** (oben rechts im LCD-Bildschirm), um das Fenster der Aufspulfunktion wieder anzuzeigen.



- 12 Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenschneider ab und entfernen Sie die Spule.



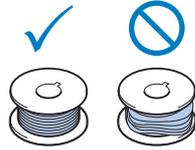
- ① Fadenabschneider

## WICHTIG

- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht an der Spulenträgerplatte. Die Spulenträgerplatte könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

## ⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfadenspule. Andernfalls kann sich eine falsche Fadenspannung ergeben, sodass die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen kann.



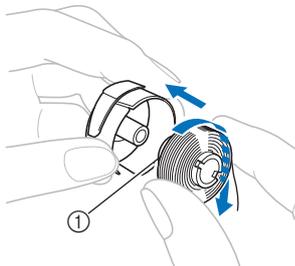
### 💡 Hinweis

- Reinigen Sie bei jedem Spulenwechsel immer die Spulenkapsel. Ausführliche Informationen dazu, siehe „Reinigen der Spulenkapsel“ auf Seite 93.
- Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung. Ausführliche Hinweise zur Einstellung der Unterfadenspannung finden Sie auf Seite 81.

## Einsetzen der Spule

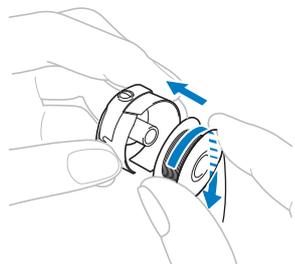
### 1 Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel ein.

- Vorgewickelte Spule



① Magnetspitze

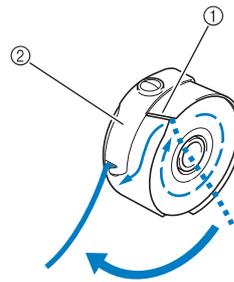
- Metallspule (Seite 24)



### 💡 Hinweis

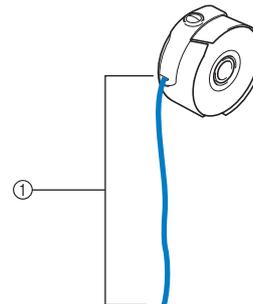
- Überprüfen Sie, ob der Faden im Uhrzeigersinn von der Spule abgewickelt wird (siehe Abbildung). Wenn die Spule so eingesetzt wird, dass der Faden in die andere Richtung abgewickelt wird, kann der Stickvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

### 2 Führen Sie den Faden durch den Fadenschlitz und unter der Spannungseinstellfeder hindurch.



- ① Fadenschlitz
- ② Spannungseinstellfeder

### 3 Ziehen Sie den Faden durch die Öffnung in der Spannungseinstellfeder.

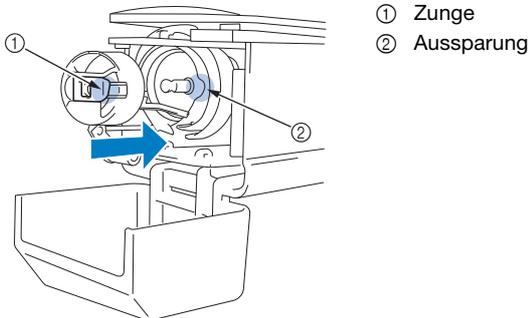


① Etwa 5 cm (ca. 2 Zoll)

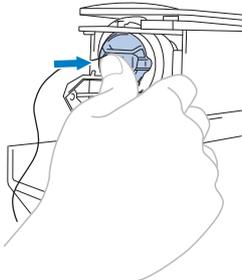
- Ausführliche Informationen dazu, siehe „Einstellen der Unterfadenspannung“ auf Seite 81.

## Einsetzen der Spulenkapsel

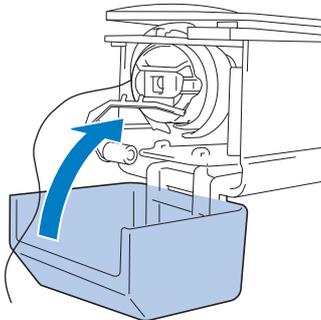
- 1** Setzen Sie die Spulenkapsel in den Greifer ein.  
Richten Sie beim Einsetzen die Zunge an der Spulenkapsel und die Kerbe am Greifer gegeneinander aus (siehe Abbildung).



- Führen Sie die Spulenkapsel vollständig ein, bis sie einrastet.



- 2** Schließen Sie die Greiferabdeckung.



## AUSWÄHLEN EINES STICKMUSTERS

### Allgemeine Musterauswahl



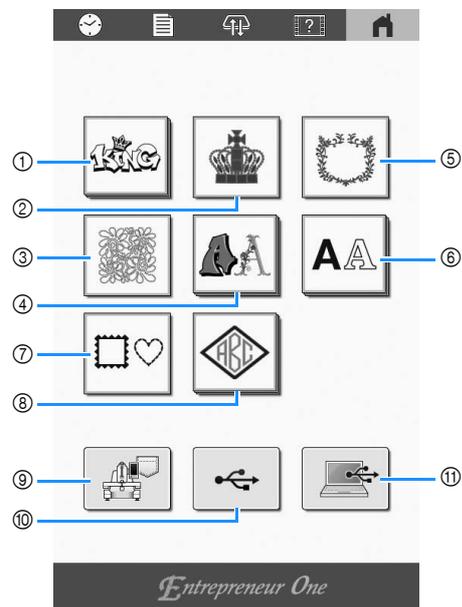
(Seite 22):

Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

Die Vorgehensweise bei der Musterauswahl hängt von der Art des Musters ab. Im Allgemeinen erfolgt sie jedoch wie unten beschrieben.

- 1** Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Mustertypauswahl auf die Taste für die gewünschte Kategorie.

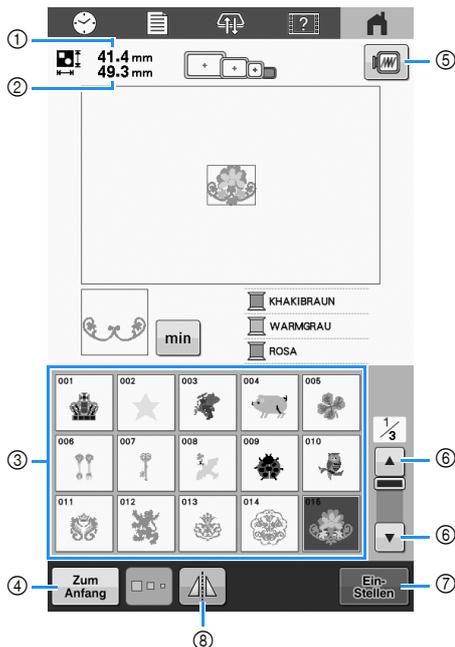
### ■ Bildschirm für die Mustertypauswahl



- ① „Featured“-Designmuster
- ② Stickmuster (Seite 29)
- ③ Quilt-Stickmuster
- ④ Dekor-Buchstabenmuster (Seite 33)
- ⑤ Dekor-/Stempelmuster
- ⑥ Buchstabenmuster (Seite 32)
- ⑦ Umrandungen (Seite 30)
- ⑧ Monogramme und Umrandungen (Seite 30)
- ⑨ Im Speicher der Maschine gespeicherte Muster (Seite 87)
- ⑩ Auf USB-Medien gespeicherte Muster (Seite 87)
- ⑪ Auf einem Computer gespeicherte Muster (Seite 87)

- 2 Nachdem Sie den Mustertyp ausgewählt haben, tippen Sie auf das gewünschte Muster, um es auszuwählen (siehe unten).

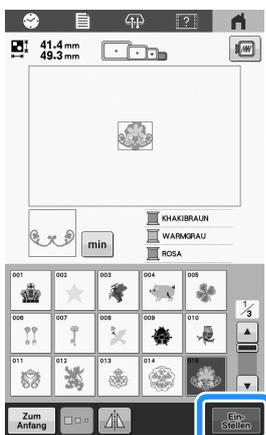
### Musterlisten-Bildschirm



- ① Zeigt die Höhe des Musters an.
- ② Zeigt die Breite des Musters an.
- ③ Tippen Sie auf ein Muster, um die Musterinformationen anzuzeigen.
- ④ Kehren Sie zum Bildschirm für die Mustertypauswahl zurück.
- ⑤ Zeigen Sie eine Vorschau des Stickbildes an.
- ⑥ Tippen Sie auf diese Taste, bis die gewünschte Seite angezeigt wird (bei mehreren Seiten).
- ⑦ Bestätigen Sie das Muster und gehen Sie zum Musterbearbeitungs-Bildschirm.
- ⑧ Spiegeln Sie das bearbeitete Muster horizontal.

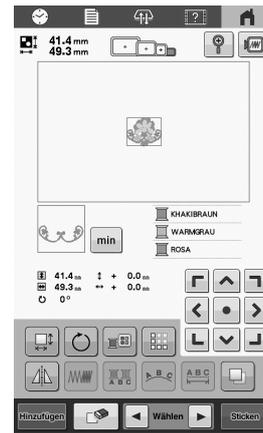
### Stickmuster

- 1 Tippen Sie auf .
- 2 Wählen Sie ein Stickmuster aus.  
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.
- 3 Tippen Sie auf .

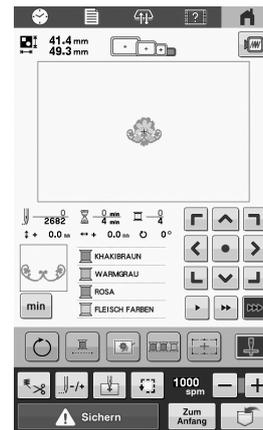


→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

- 4 Bearbeiten Sie das ausgewählte Muster. (Seite 35)



- 5 Spannen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff in den Stickrahmen ein. (Seite 48)
- 6 Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. (Seite 52)
- 7 Tippen Sie auf .  
→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.
- 8 Überprüfen Sie die Stickeinstellungen für dieses Muster. (Seite 56)



- 9 Prüfen Sie den Stickbildschirm und fädeln Sie die Oberfäden ein. (Seite 61)
- 10 Starten Sie den Stickvorgang. (Seite 67)

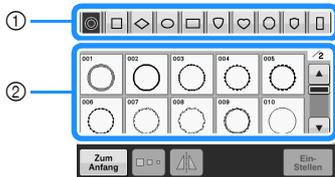


## Umrandungen

1 Tippen Sie auf .

2 Wählen Sie in den Registerkarten oben die gewünschte Umrandungsform aus.

→ Die Umrandungen werden unten angezeigt.



- ① Umrandungsformen
- ② Umrandungen

3 Tippen Sie auf die gewünschte Umrandung.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Tippen Sie auf .

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

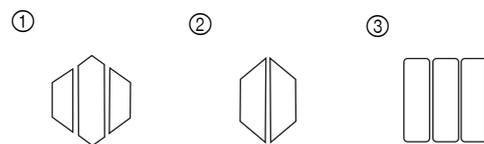
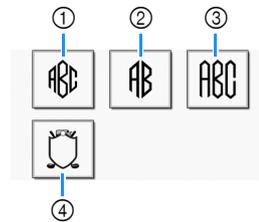
5 Führen Sie die Prozedur von Schritt 4 bis 10 unter „Stickmuster“ auf Seite 29 aus.

## Monogramme und Umrandungen

Monogramme können durch Kombinieren von zwei oder drei Buchstaben mit Umrandungen erstellt werden.

1 Tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf die Taste der gewünschten Buchstabenart.

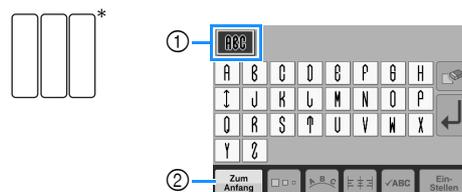
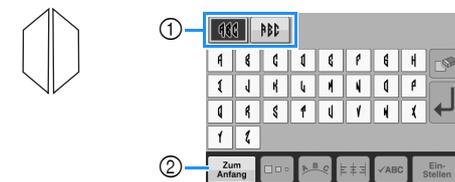
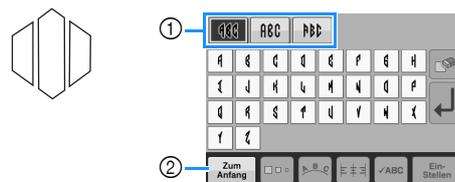


→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

- Nach Auswahl von ④ erscheint die Liste mit Umrandungen. Wenn Sie ein Muster durch Kombinieren von Buchstaben mit einer Umrandung erstellen, ist es nicht wichtig, welcher Buchstabe zuerst ausgewählt wird. Die Stickreihenfolge entspricht der Reihenfolge, in der die Teile des Monogramms ausgewählt werden. In diesem Beispiel wählen Sie zuerst die Buchstaben.

3 Wählen Sie die Buchstaben.

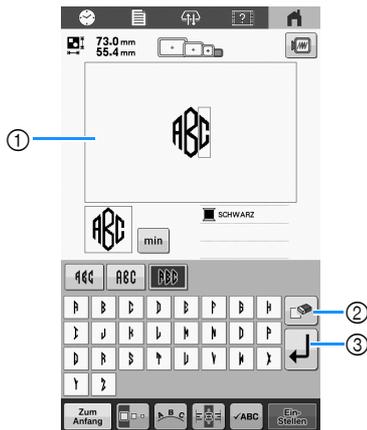
Wählen Sie verschiedene Buchstabenformen durch Tippen auf die Register, und tippen Sie dann auf die Taste für den Buchstaben im entsprechenden Register.



\* Da die Buchstabenformen in diesem Muster gleich sind, können keine Register gewählt werden.

- ① Register
- ② Wenn Sie die Schriftart ändern möchten, tippen Sie auf , um zum Bildschirm für die Stickmustersauswahl zurückzukehren.

→ Der ausgewählte Buchstabe erscheint im Anzeigebereich.

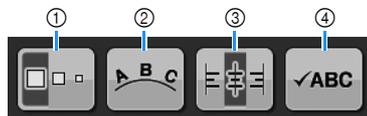


- ① Musteranzeigebereich
- ② Löschen Sie die Buchstaben.
- ③ Zeilenvorschubtaste

**Anmerkung**

- Abhängig vom Monogrammstil gibt es eine voreingestellte Anzahl von Buchstaben. Es können jedoch mehr als zwei oder drei Buchstaben eingegeben werden. Werden zu viele Zeichen ausgewählt, können Sie die Zeichen durch Tippen auf löschen.
- Eingegebene Buchstaben können wie jedes andere Buchstabenmuster verwendet werden, ohne ein Monogramm zu erstellen.

**4 Bearbeiten Sie die Buchstaben nach Bedarf. (Seite 32)**



- ① Ändern Sie die Größe der Buchstaben.
- ② Ändern Sie die Textanordnung.
- ③ Ändern Sie die Textausrichtung.
- ④ Überprüfen Sie die eingegebenen Texte.

**5 Tippen Sie auf .**

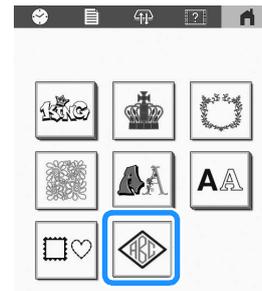
→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt. Im nächsten Schritt werden die Buchstaben mit dem Rahmen kombiniert.

**6 Tippen Sie auf .**



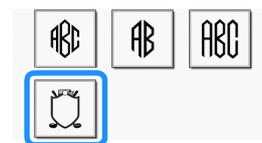
→ Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt.

**7 Tippen Sie auf .**



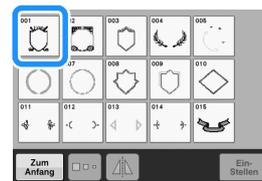
→ Der Bildschirm für die Stickmustersauswahl wird angezeigt.

**8 Tippen Sie auf .**



→ Die Liste der Umrandungen wird angezeigt.

**9 Tippen Sie auf das gewünschte Muster.**



→ Die ausgewählte Umrandung erscheint im Musteranzeigebereich.

**10 Tippen Sie auf .**

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

**Anmerkung**

- Auf Grund von Größe oder Form können einige Umrandungen nicht mit dem -Design verwendet werden.
- Diese Umrandungen können auch mit anderen Buchstabenmustern als Monogrammen kombiniert werden.

**11 Führen Sie die Prozedur von Schritt 4 bis 10 unter „Stickmuster“ auf Seite 29 aus.**

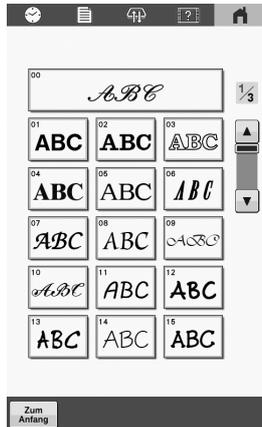
## Buchstabenmuster



(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

1 Tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf die gewünschte Schriftart.



- Tippen Sie auf oder , um eine weitere Auswahl zu treffen.

→ Der Texteingabe-Bildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Buchstabenkategorie und danach die Buchstaben aus.

- Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Eingabetasten für Buchstabenmuster“ unten.



4 Tippen Sie auf .

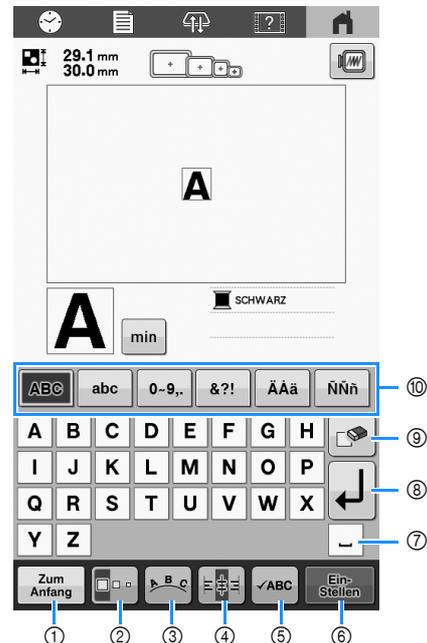
→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Führen Sie die Prozedur von Schritt 4 bis 10 unter „Stickmuster“ auf Seite 29 aus.

## ■ Eingabetasten für Buchstabenmuster

### Anmerkung

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



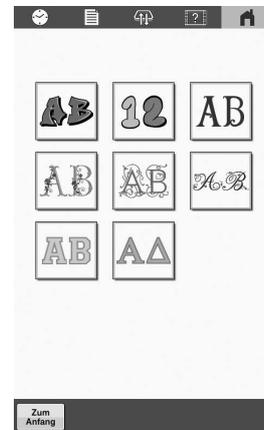
Nr.	Anzeige	Funktion
	Tastenbezeichnung	
①	 Taste „Zum Anfang“	Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
②	 Größen-Auswahl-taste	Ändern Sie die Größe der Buchstabenmuster. Die Größe des ausgewählten Buchstabens wird geändert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhängig von der Schriftart kann die Größe möglicherweise nicht geändert werden.</li> </ul>
③	 Anordnungstaste	Ändern Sie das Layout der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Buchstabenmuster in einem Bogen anzuordnen, tippen Sie auf , ,  oder .</li> <li> : Machen Sie den Bogen flacher.</li> <li> : Machen Sie den Bogen runder.</li> <li>• Um die Buchstabenmuster in einer Schräge anzuordnen, tippen Sie auf .</li> <li> : Ändern Sie die Schräge gegen den Uhrzeigersinn.</li> <li> : Ändern Sie die Schräge mit dem Uhrzeigersinn.</li> <li>•  : Setzen Sie das Layout zurück.</li> </ul>

Nr.	Anzeige	Funktion
	Tastenbezeichnung	
④		Ändern Sie die Ausrichtung. Diese Funktion ist verfügbar, wenn mehrere Zeilen von Buchstaben eingegeben werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>: Rechte Ausrichtung</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>: Linke Ausrichtung</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>: Zentrierte Ausrichtung</li> </ul> 
	Ausrichtungstaste	
⑤		Überprüfen Sie den eingegebenen Text, wenn er auf dem Bildschirm klein und schwer lesbar ist.
	Taste zum Überprüfen von Buchstaben	
⑥		Wenden Sie die Bearbeitung des Buchstabenmusters an und wechseln Sie zum Bearbeitungsbildschirm.
	Bestätigungstaste	
⑦		Geben Sie ein Leerzeichen ein.
	Leerzeichentaste	
⑧		Fügen Sie eine neue Zeile ein.
	Zeilenvorschubtaste	
⑨		Löschen Sie den Buchstaben.
	Löschtaste	
⑩	—	Wählen Sie die Kategorie des Buchstabens aus.
	Kategorietasten	

## Dekor-Buchstabenmuster

1 Tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf die gewünschte Kategorie.



3 Tippen Sie auf das gewünschte Muster.



① Spiegeln Sie das Muster bei Bedarf horizontal.  
→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Tippen Sie auf .

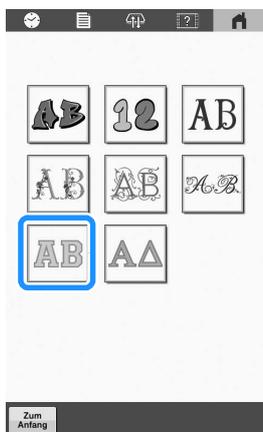
→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

5 Führen Sie die Prozedur von Schritt 4 bis 10 unter „Stickmuster“ auf Seite 29 aus.

## ■ Buchstabenapplikationen

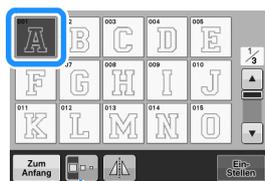
1 Tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf .



→ Die Liste der Applikationsbuchstaben wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf das gewünschte Muster.



① Ändern Sie die Buchstabengröße.

→ Das ausgewählte Muster erscheint im Anzeigebereich.

4 Tippen Sie auf .

→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

### Hinweis

- Einzelheiten zum Sticken von Applikationen siehe „Sticken von Applikationsmustern“ auf Seite 74.

## Kombinieren von Mustern

Beispiel:



1 Wählen Sie ein Muster aus und tippen Sie auf .

2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf .

4 Wählen Sie  aus und geben Sie „LOVE“ ein.

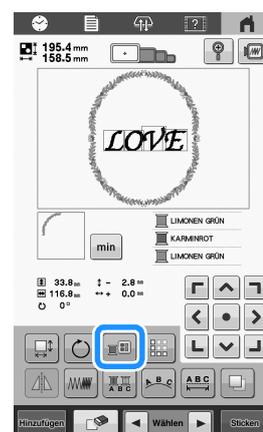
→ Die von Ihnen angegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Stickmusterbereichs angezeigt.

5 Tippen Sie auf .

6 Bewegen Sie die Buchstaben mit .

\* Buchstaben können auch verschoben werden, indem Sie sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen ziehen.

7 Tippen Sie auf , um die Farbe der Buchstaben zu ändern. (Seite 42)



8 Tippen Sie auf .

9 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, tippen Sie auf .

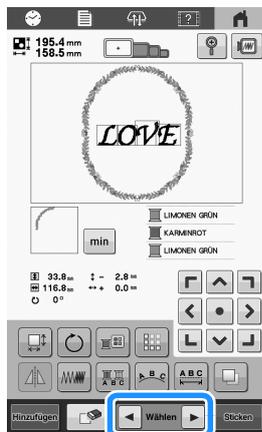
**Anmerkung**

- Musterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden.

**Auswählen des zu bearbeitenden Musters**

Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, wählen Sie mit

 oder  das zu bearbeitende Muster aus. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen auf den Bildschirm tippen.

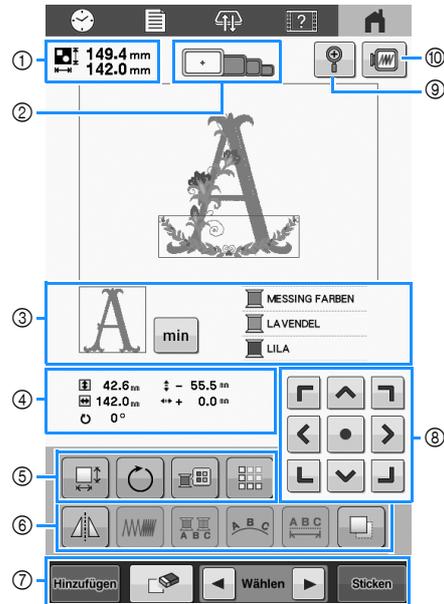


**BEARBEITEN DES STICKMUSTERS**

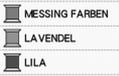
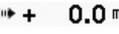
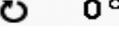
**Der Musterbearbeitungs-Bildschirm**

**Anmerkung**

- Wenn eine Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion mit dem ausgewählten Muster nicht verwenden.



Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
①	 149.4 mm 142.0 mm	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, enthält die Größe alle Muster.	—
②	 Stickrahmenanzeigen	Zeigt die Größen der Stickrahmen an, die zum Sticken des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Musters verwendet werden können.	48

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
③		Zeigt den Teil des Musters an, der mit der ersten in der Farbfolgenanzeige angezeigten Farbe gestickt wird.	—
	Bereichsanzeige		
		Ändern der Farbfolgenanzeige in die Stickzeit für jede Garnfarbe.	—
	Garninformationen (Farbe/Zeit)		
③		Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel an. Während des Stickvorgangs wird diese Anzeige automatisch abgerollt, sodass die derzeit verwendete Garnfarbe an erster Stelle angezeigt wird. Die Informationsanzeige kann zwischen dem Garnfarbennamen und der Stickgarnnummer umgeschaltet werden. (Seite 84)	—
	Farbfolgenanzeige		
④	 42.6 mm 142.0 mm	Zeigt die Größe des Musters an, das gerade bearbeitet wird. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an.	—
	Größe		
	 - 55.5 mm	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)		
	 + 0.0 mm	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)		
④	 0°	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	—
	Drehungswinkel		

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑤		Zeigen Sie das Größenänderungsfenster für Muster an. <ul style="list-style-type: none"> <li>: Verkleinern Sie das Muster proportional.</li> <li>: Verkleinern Sie das Muster vertikal.</li> <li>: Verkleinern Sie das Muster horizontal.</li> <li>: Vergrößern Sie das Muster proportional.</li> <li>: Dehnen Sie das Muster vertikal.</li> <li>: Dehnen Sie das Muster horizontal.</li> <li> <b>Wählen</b> : Wählen Sie das Muster aus, das Sie ändern möchten.</li> <li>: Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung.</li> <li>: Setzen Sie die Größe zurück.</li> <li>: Schließen Sie diesen Bildschirm.</li> </ul>	—
	Größen-Auswahl taste		
⑤		Zeigen Sie das Fenster zum Drehen von Mustern an. <ul style="list-style-type: none"> <li>: Setzen Sie den Winkel zurück. Das Muster wird mit der Taste „Drehen“ gedreht. Sie können während des Drehens auch die Tasten „Verschieben“ verwenden.</li> </ul>	—
	Taste „Drehen“		
⑤		Ändern Sie die Farbe des Musters.	42
	Farbenwechsellaste		
⑤		Erstellen und bearbeiten Sie das Wiederholmuster.	38
	Rand taste		

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑥		Ändern Sie das Muster zu einem horizontalen Spiegelbild.	—
	Taste „Horizontales Spiegeln“		
		Ändern Sie die Fadendichte für bestimmte Buchstaben und Umrandungen.	38
	Taste „Stichdichte“		
		Ermöglicht das Ändern der Garnfarbe der einzelnen Buchstaben in einem Buchstabenmuster. Steht nur zur Verfügung, wenn ein Buchstabenmuster ausgewählt wurde.	42
	Mehrfarbenaste		
		Ändern Sie das Layout der Buchstabenmuster.	—
	Anordnungstaste		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Buchstabenmuster in einem Bogen anzuordnen, tippen Sie auf  ,  ,  oder  .</li> <li> : Machen Sie den Bogen flacher.</li> <li> : Machen Sie den Bogen runder.</li> <li>Um die Buchstabenmuster in einer Schräge anzuordnen, tippen Sie auf  .</li> <li> : Ändern Sie die Schräge gegen den Uhrzeigersinn.</li> <li> : Ändern Sie die Schräge mit dem Uhrzeigersinn.</li> <li> : Setzen Sie das Layout zurück.</li> </ul>	
		: Ändern Sie den Abstand der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> <li> : Erhöhen Sie den Zeichenabstand.</li> <li> : Verringern Sie den Zeichenabstand.</li> <li> : Setzen Sie den Abstand zurück.</li> </ul> : Trennen Sie durchgehende Buchstabenmuster, um den Abstand anzupassen oder sie danach separat zu bearbeiten. <ul style="list-style-type: none"> <li>  : Wählen Sie, wo das Muster getrennt werden soll.</li> <li> : Trennen Sie das Muster.</li> </ul>	—
	Duplizieren Sie das Muster. Das duplizierte Muster wird leicht unter und rechts vom Originalmuster angezeigt.	—	

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑦		Fügen Sie ein Muster hinzu. Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird der Bildschirm für die Musterauswahl angezeigt.	34
	Hinzufügen-Taste		
		Löscht das Muster. Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird das bearbeitete Muster gelöscht.	—
	Löschtaste		
	Wählt das bearbeitete Muster aus, wenn sich das Stickmuster aus einer Kombination von mehreren Mustern zusammensetzt.	35	
Wählen			
	Beendet die Bearbeitung und wechselt zum Stickbildschirm.	—	
Sticktaste			
⑧		<ul style="list-style-type: none"> <li>    : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung.</li> <li> : Bewegen Sie es in die Mitte des Stickbereiches.</li> </ul>	34
	Positioniertasten		
⑨		Die Musteransicht kann um bis zu 200 % vergrößert werden.	—
	Vergrößerungstaste	<p>In der vergrößerten Ansicht werden die Tasten  ,  ,  und  auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf eine der angezeigten Tasten, um den Anzeigebereich des Bildschirms in die entsprechende Richtung zu verschieben. So können einzelne Details des Musters leicht überprüft werden. Die Bearbeitung können Sie auch bei einer Vergrößerungsstufe von 200 % vornehmen.</p>	
⑩		Zeigen Sie ein Vorschaubild des Musters an.	47
Vorschautaste			

## Ändern der Fadendichte (gilt nur für einige Buchstabenmuster und Umrandungen)

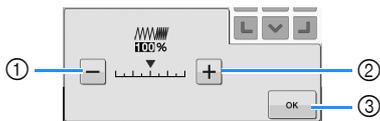
Für einige Buchstabenmuster und Umrandungen kann die Fadendichte geändert werden.

Es kann eine Einstellung zwischen 80% und 120% in 5%-Schritten vorgenommen werden.

- 1 Tippen Sie auf .



→ Der untenstehende Bildschirm wird angezeigt.



- 1 Verringern Sie die Stichdichte.
- 2 Erhöhen Sie die Stichdichte.
- 3 Schließen Sie diesen Bildschirm.

### ■ Wählt eine kleinere/größere Fadendichte aus



- 1 Tippen Sie auf diese Tasten, um die gewünschte Fadendichte auszuwählen.

Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird die Fadendichte jeweils leicht erhöht oder verringert.

- Um die ursprüngliche Fadendichte (Standard) wiederherzustellen, wählen Sie [100%].

- 2 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, tippen Sie auf .

## Entwerfen von wiederholten Mustern

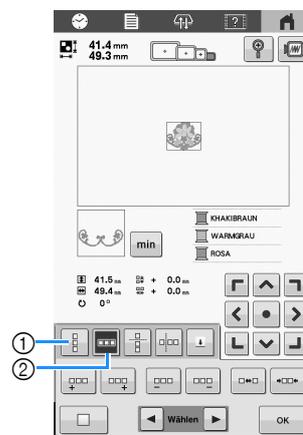
Mit der Randfunktion können Sie eine Anordnung mit wiederholten Mustern erstellen.

- 1 Wählen Sie das Muster aus, das Sie wiederholen möchten, und tippen Sie auf .

- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.

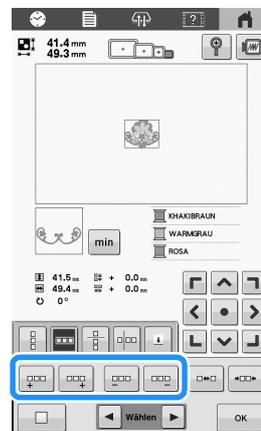


- 1 Vertikal
- 2 Horizontal

→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

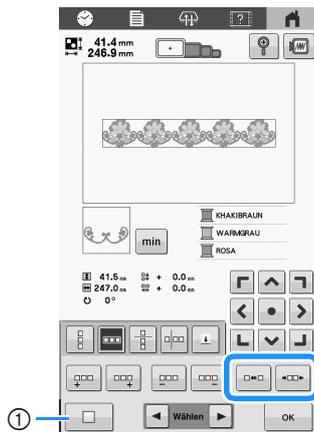
- 4 Verwenden Sie  zur Wiederholung des Musters links und  zur Wiederholung des Musters rechts.

- Tippen Sie auf , um das linke Muster zu löschen.
- Tippen Sie auf , um das rechte Muster zu löschen.



**5 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.**

- Um den Abstand zu vergrößern, tippen Sie auf .
- Um den Abstand zu verringern, tippen Sie auf .



① Tippen Sie auf , um ein Wiederholmuster wieder zurück in ein einzelnes Muster zu ändern.

**Anmerkung**

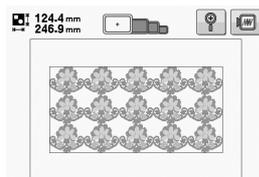
- Sie können nur den Abstand der Muster einstellen, die rot umrahmt sind.

**6 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte 3 bis 5 wiederholen.**

**7 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, tippen Sie auf .**

**Anmerkung**

- Bei zwei oder mehr Mustern werden alle Muster zu einem Muster im roten Rahmen zusammengefasst.



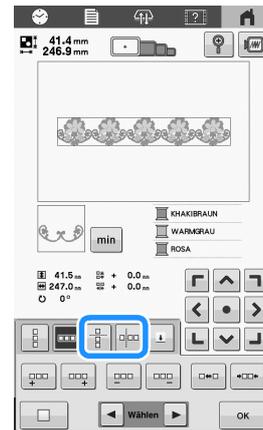
- Wenn Sie die Richtung der Musterwiederholung ändern, werden alle Muster im roten Rahmen automatisch zu einem Wiederholmuster zusammengefasst.

**Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters**

Mit der Funktion „Ausschneiden“ können Sie ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Entwerfen von komplexen Wiederholmustern.

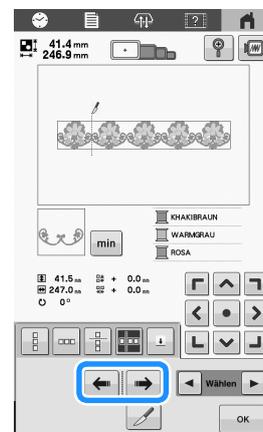
**1 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.**

- Tippen Sie auf , um horizontal auszuschneiden.
- Tippen Sie auf , um vertikal auszuschneiden.



→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

**2 Wählen Sie mit  und  die Schnittlinie.**



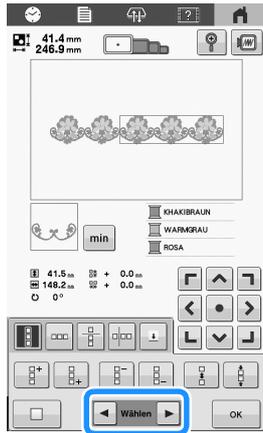
→ Die Schnittlinie bewegt sich.

**3 Tippen Sie auf .**

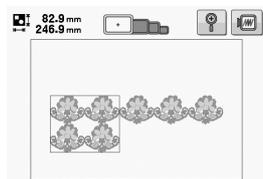
→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

**4 Tippen Sie auf .**

- 5 Verwenden Sie  und  zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.



- 6 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.



- 7 Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingegeben haben, tippen Sie auf .

#### Anmerkung

- Wenn Sie ein Wiederholmuster einmal in separate Elemente aufgeteilt haben, ist das ursprüngliche Wiederholmuster nicht mehr herstellbar.
- Jedes Element kann separat im Editierbildschirm bearbeitet werden. Siehe „Auswählen des zu bearbeitenden Musters“ auf Seite 35.

### ■ Setzen von Garnmarkierungen

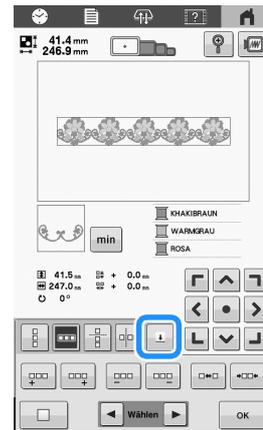
Durch Sticken von Garnmarkierungen können Sie beim Sticken von Serien die Muster ganz einfach ausrichten. Wenn das Sticken eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Sticken von Serienmustern können Sie dann die Position des nachfolgenden Musters mit Hilfe der Pfeilspitze bestimmen.

#### Anmerkung

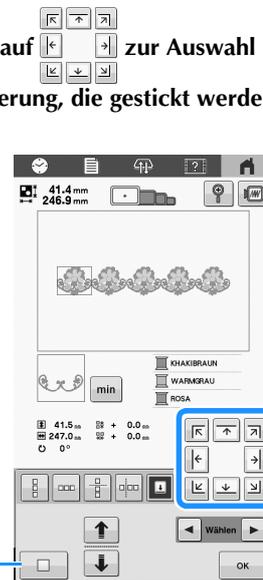
- Wenn Sie wiederholt einzelne Muster sticken, können Garnmarkierungen nur um das Muster herum gestickt werden.

- 1 Tippen Sie auf .

- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf  zur Auswahl der Garnmarkierung, die gestickt werden soll.



- ① Darauf tippen, um die Einstellung einer Garnmarkierung zu löschen.

#### Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit  und  oder  und  ein Muster, dem Sie eine oder mehrere Garnmarkierungen zuordnen möchten.

- 4 Tippen Sie auf .

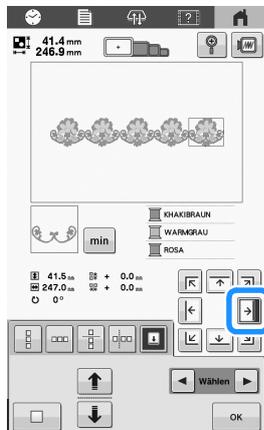
#### Anmerkung

- Wenn Sie das kombinierte Randmuster im Stickbildschirm drehen, wird die Garnmarkierung entfernt.

## Wiederholtes Stickendes Musters

Spannen Sie den Stoff nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu in den Stickrahmen ein und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

- Erstellen Sie das Wiederholmuster so, dass sich die Garnmarkierung am Ende des Musters mittig befindet. (Seite 40)



- Tippen Sie auf **OK** und dann auf **Stickendes**.

- Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

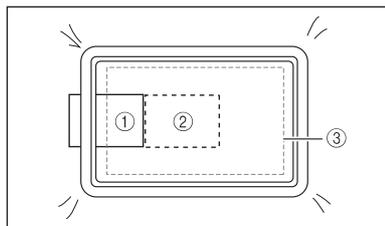
→ Nach dem Stickendes wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.



- Entfernen Sie den Stickrahmen.
- Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.

### Hinweis

- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs der Stickschablone befindet.



- Zuerst gesticktes Muster
- Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
- Stickbereich der Stickschablone

- Bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an und tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm.



- Tippen Sie auf , um den Startpunkt auf die linke Seite des Musters zu setzen.



- Tippen Sie auf **OK**.

- Richten Sie den Nadeleinstichpunkt an der Garnmarkierung auf dem Stoff aus.

- Wenn die Stickmusterposition nicht mit den Positioniertasten ausgerichtet werden kann, spannen Sie den Stoff neu ein und versuchen Sie erneut, die Position mit den Positioniertasten auszurichten.

### Hinweis

- Nachdem Sie die Position des kombinierten Randmusters ausgerichtet haben, darf das Muster im Stickbildschirm nicht mehr gedreht werden. Wenn das Muster im Stickbildschirm nach der Ausrichtung gedreht wird, ist das Muster nicht mehr richtig mit der Garnmarkierung oder dem Startpunkt ausgerichtet.

- Entfernen Sie die gestickte Garnmarkierung.

- Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

## BEARBEITEN VON FARBEN

### Festlegen von mehrfarbigem Text

Die Schriftfarbe des auf Seite 32 ausgewählten Buchstabenmusters ist auf Schwarz eingestellt. Die Schriftfarbe kann über die Farbenwechsellaste geändert werden. Wenn Sie jedoch die Farbe einzelner Zeichen ändern möchten, tippen Sie auf die Mehrfarbentaste, um sie zu aktivieren, und legen dann die Farbe für jedes Zeichen fest.

1 Tippen Sie auf , so dass sich die Taste in  ändert.



- Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Mehrfarbiger Text deaktiviert

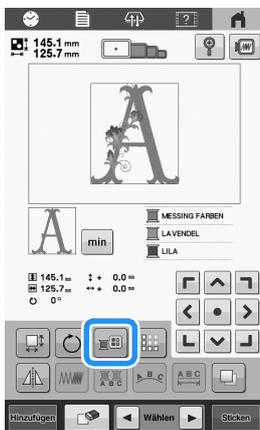


Mehrfarbiger Text aktiviert

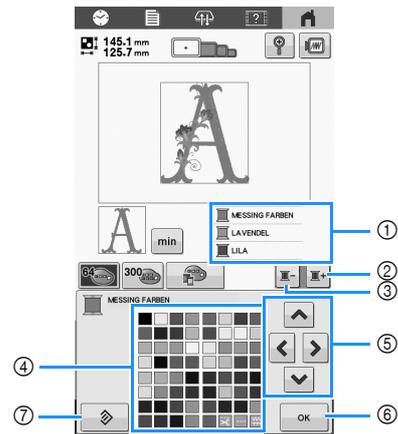
- Weitere Informationen zum Ändern der Garnfarbe, siehe „Ändern der Farben des Musters“ unten.

### Ändern der Farben des Musters

1 Tippen Sie auf .

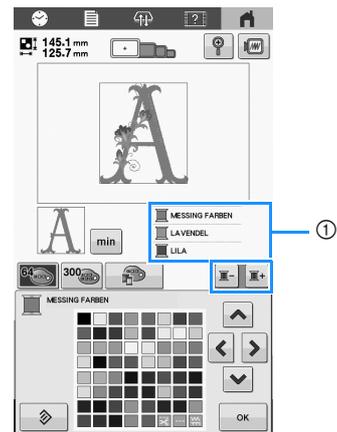


→ Der Farbenwechsel-Bildschirm wird angezeigt.



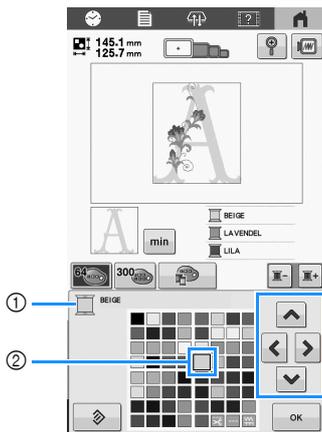
- 1 Für den Teil des Musters, der in der obersten Garnfarbe der Farbfolgenanzeige erscheint, wird die Farbe geändert.
- 2 Wählt die nächste Farbe in der Farbfolgenanzeige aus.
- 3 Wählt die vorherige Farbe in der Farbfolgenanzeige aus.
- 4 Garnfarbentabelle  
Wählen Sie eine Farbe aus dieser Tabelle.
- 5 Verwenden Sie diese Tasten, um eine Farbe aus der Farbtabelle auszuwählen.
- 6 Schließen Sie diesen Bildschirm.
- 7 Kehrt zur ursprünglichen Farbe zurück.

2 Tippen Sie auf  oder , bis die zu ändernde Farbe an erster Stelle in der Farbfolgenanzeige erscheint.



- 1 Die Garnfarbe für den an erster Stelle angezeigten Teil des Musters wird geändert.

**3** Tippen Sie auf , , oder oder tippen Sie direkt auf die gewünschte Farbe, um die neue Farbe aus der Farbpalette auszuwählen.



- ① Zeigt den Namen der ausgewählten Garnfarbe an.
  - ② Die vergrößert angezeigte Farbe ist die ausgewählte Farbe.
- Die Farbe des ausgewählten Musterteils im Musteranzeigebereich wird geändert.

**4** Tippen Sie auf .

- Die Farbänderung wird bestätigt.
- Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird wieder angezeigt.

**Anmerkung**

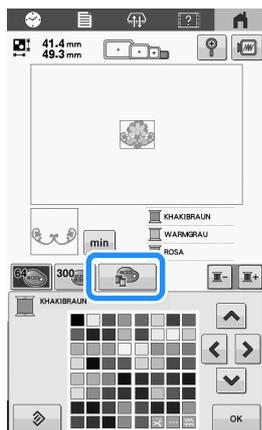
- Die Garnfarbentabelle kann in eine von Ihnen erstellte, benutzerdefinierte Garnfarbentabelle geändert werden, die die erforderlichen Farbwechsel enthält. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle“ unten.

### Erzeugen einer individuellen Garnfarbentabelle

Erstellen Sie eine eigene Garnfarbentabelle mit den Garnfarben, die Sie am häufigsten verwenden. Sie können die Garnfarben aus der in der Maschine enthaltenen, umfangreichen Garnfarbenliste aus neun verschiedenen Garnmarken auswählen.

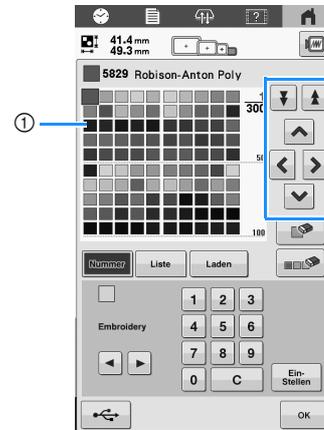
Bevor Sie eine benutzerdefinierte Garnfarbentabelle erstellen, wählen Sie ein Muster aus und rufen Sie den Bildschirm zur Musterbearbeitung auf.

**1** Tippen Sie auf und dann auf .



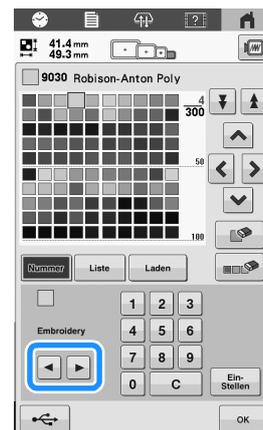
**2** Verwenden Sie , , oder , um auszuwählen, wo eine Farbe in der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle hinzugefügt werden soll.

- Sie können das Farbfeld aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auswählen, indem Sie direkt auf den Bildschirm tippen.
- Mit und können Sie über die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle durch 100 Farben auf einmal blättern.



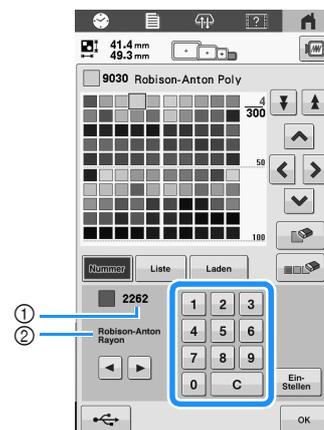
① Benutzerdefinierte Farbtable

**3** Wählen Sie mit oder eine der Garnmarken in der Maschine.



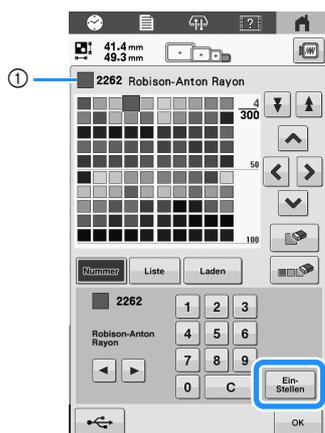
**4** Geben Sie mit , , , , , , , , und die vierstellige Garnfarbennummer ein.

- Wenn Sie einen Fehler machen, tippen Sie auf zum Löschen der eingegebenen Nummer und geben Sie dann die korrekte Nummer ein.



① Eingegebene Garnfarbennummer  
② Garnmarke

5 Tippen Sie auf .



① Gewählte Garnfarben

→ Die gewählte Garnfarbe wird in die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle eingesetzt.

6 Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, bis alle gewünschten Garnfarben eingegeben sind.

- Wenn Sie eine bestimmte Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle löschen möchten, tippen Sie auf .
- Wenn Sie alle benutzerdefinierten Farben aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle löschen möchten, tippen Sie auf .

 **Hinweis**

- Wenn Sie eine benutzerdefinierte Garnfarbentabelle einrichten, tippen Sie auf , ,  oder  oder tippen Sie direkt auf das nächste Quadrat, um nach jeder Auswahl die nächste Farbe festzulegen. Die Maschine rückt nicht automatisch zum nächsten Quadrat vor.

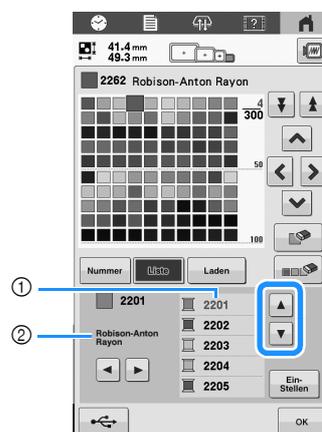
7 Tippen Sie auf , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

■ Hinzufügen einer Farbe zur benutzerdefinierten Garnfarbentabelle aus der Liste

1 Tippen Sie auf  und dann auf .

2 Tippen Sie auf  zur Anzeige der Garnliste.

3 Wählen Sie mit  oder  eine Garnfarbe.



- ① Garnfarbennummern
- ② Garnmarke

4 Tippen Sie auf .

5 Wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, bis alle gewünschten Garnfarben eingegeben sind.

6 Tippen Sie auf , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

## Auswählen einer Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle

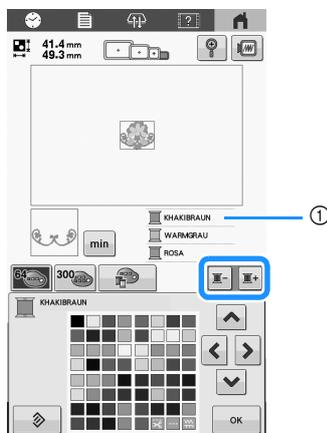
Sie können eine Farbe aus der bis zu 300 Garnfarben umfassenden benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auswählen.

- 1 Tippen Sie auf .



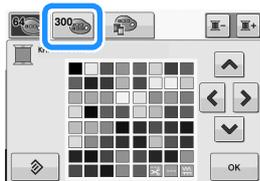
→ Der Bildschirm mit der Tabelle mit 64 Stickgarnfarben erscheint.

- 2 Tippen Sie auf  oder , um die Garnfarbe auszuwählen, die Sie ändern möchten.



① Es wird die oben angezeigte Garnfarbe ausgewählt.

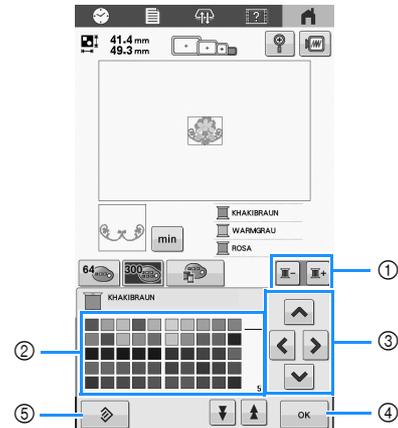
- 3 Tippen Sie auf .



→ Der Bildschirm mit der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle (300 Garnfarben) wird angezeigt.

- 4 Tippen Sie auf , ,  oder , um eine neue Farbe aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auszuwählen.

- Mit  und  können Sie durch die benutzerdefinierte Garnfarbentabelle blättern.
- Tippen Sie auf , um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren.
- Durch direktes Tippen auf den Bildschirm können Sie Farben aus der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle (300 Garnfarben) auswählen.



- ① Wählen Sie die Garnfarbe aus, die Sie ändern möchten.
- ② Garnfarbentabelle  
Wählen Sie eine Farbe aus dieser Tabelle.
- ③ Verwenden Sie diese Pfeile, um die Farbe in der Garnfarbentabelle auszuwählen.
- ④ Schließen Sie diesen Bildschirm.
- ⑤ Kehrt zur ursprünglichen Farbe zurück.

→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

- 5 Tippen Sie auf .

## Speichern und Abrufen der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle

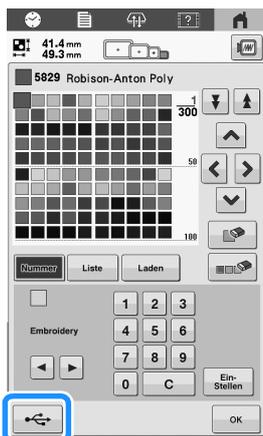
Sie können die Datei einer benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auf einem USB-Medium speichern und die gespeicherten Daten dann wieder vom USB-Medium abrufen.

### Anmerkung

- Die Daten einer benutzerdefinierten Garnfarbentabelle können nur auf USB-Medien gespeichert werden. Sie können die Daten nicht im Speicher der Maschine oder auf dem Computer speichern.
- Die Daten einer benutzerdefinierten Garnfarbentabelle werden in einer PCP-Datei gespeichert.

## Speichern der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle auf USB-Medien

- 1 Setzen Sie das USB-Medium in den USB-Anschluss der Maschine ein.
- 2 Tippen Sie auf  und dann auf  im Bildschirm zur Musterbearbeitung.
- 3 Tippen Sie auf .



→ Der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] wird angezeigt. Nach dem Speichern der Daten kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

### Hinweis

- Solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird, keine USB-Medien einsetzen oder herausnehmen. Sie verlieren sonst ganz oder teilweise die Daten, die Sie gerade speichern.

## Abrufen der benutzerdefinierten Garnfarbentabelle von USB-Medien

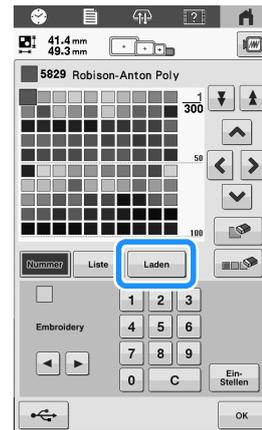
- 1 Setzen Sie das USB-Medium, auf dem eine benutzerdefinierte Garnfarbentabelle enthalten ist, in den USB-Anschluss ein.

### Hinweis

- Sie können immer nur eine benutzerdefinierte Garnfarbentabelle abrufen. Auf dem USB-Medium darf immer nur eine PCP-Datei vorhanden sein.

- 2 Tippen Sie auf  und dann auf  im Bildschirm zur Musterbearbeitung.

- 3 Tippen Sie auf .



→ Der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] wird angezeigt. Nach dem Laden der Daten in die Maschine kehrt die Anzeige automatisch zum Ausgangsbildschirm zurück.

### Hinweis

- Solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird, keine USB-Medien einsetzen oder herausnehmen. Sie verlieren sonst ganz oder teilweise die Daten, die Sie gerade speichern.
- Um die geladene benutzerdefinierte Garnfarbentabelle zu löschen, tippen Sie auf . Die gesamten angegebenen Farben werden gelöscht.

## VORSCHAUBILD

### Überprüfen des Vorschabildes

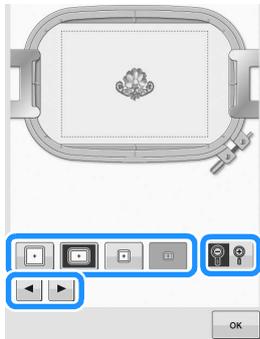
Überprüfen Sie anhand des Vorschabildes, ob das zu stickende Muster Ihren Wünschen entspricht.

- 1 Tippen Sie auf .



→ Das Vorschabild wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf  oder , um den gewünschten Rahmentyp anzuzeigen, und wählen Sie dann den Stickrahmen aus. Tippen Sie auf , um den Bildschirm nur mit dem Muster zu füllen.



- Wenn Sie den für die Stickerei am besten geeigneten Stickrahmenhaltertyp und die beste Stickrahmengröße festgelegt haben, wechseln Sie den eingesetzten Stickrahmenhalter und Stickrahmen. Die Maschine erkennt den Stickrahmenhalter und Stickrahmen automatisch und ändert die Anzeige.
- Tippen Sie auf  erneut, um ebenfalls den Stickrahmen anzuzeigen.

- 3 Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

#### Anmerkung

- Das Stickern kann gestartet werden, während das Vorschabild im Stickbildschirm angezeigt wird. Bei einer Vorschau des Bildes in einem anderen Bildschirm kann das Stickern nicht gestartet werden.

## VORBEREITEN DES STOFFES

### VORSICHT

- Die Maschine kann bis zu 2 mm (ca. 5/64 Zoll) dicke Stoffe besticken. Wenn dickerer Stoff bestickt wird, kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

### Anbringen von Unterlegmaterial (Vlies) am Stoff

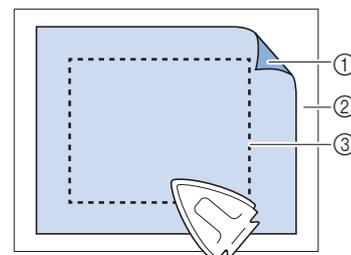
Damit die Stickerei sich nicht zusammenzieht oder ungleichmäßig wird, empfehlen wir, beim Stickern ein Unterlegmaterial (Vlies) zu verwenden.

### VORSICHT

- Beim Besticken von dünnen Stoffen, Stretchstoffen, grob gewebten Stoffen oder Stoffen, bei denen leicht die Gefahr besteht, dass sich die Stickerei zusammenzieht, sollten Sie auf jeden Fall ein Unterlegmaterial (Vlies) verwenden. Wird kein Unterlegmaterial (Vlies) verwendet, kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

- 1 Bügeln Sie das Vlies (Unterlegmaterial) mit einem Dampfbügeleisen auf der Rückseite des Stoffes auf.

- Verwenden Sie ein Stück Stickunterlegvlies, das größer ist als der verwendete Stickrahmen.



- ① Haftseite des Aufbügelvlieses (Unterlegmaterials)
- ② Stoff (linke Seite)
- ③ Größe des Stickrahmens

#### Anmerkung

- Verwenden Sie beim Stickern von leichten oder offenen Designs auf dünne Stoffe, wie Organza oder Linon, ein wasserlösliches Unterlegmaterial (Vlies). Wasserlösliche Vliese lösen sich beim Waschen auf und ermöglichen es Ihnen, schöne Stickereien anzufertigen, die nicht steif sind.
- Beim Besticken von Stoff, der nicht gebügelt werden sollte, oder bei schwer zu bügelnden Bereichen spannen Sie unter dem Stoff eine Lage Unterlegmaterial (Vlies) in den Stickrahmen ein, ohne es vorher aufzubügeln.

## Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese
	Anmerkungen	
Frottee	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Erhöhen Sie die Stickdichte und/oder die Satinstichbreite. Das Sticken von feinen Details und kleinen Buchstaben kann durch die Frotteefasern behindert werden.	
Satinjacke	Dickes Futter: Kein Leichtes oder kein Futter: - 1 reißbares Vlies	-
	Wenn das Kleidungsstück im Rahmen rutscht und das Ausrichten der Stiche erschwert, umwickeln Sie den Innenrahmen mit Krepp- oder Textilband. Dadurch erhält der Rahmen eine gröbere Oberfläche, die das Kleidungsstück besser hält und Reibungswärme am Rahmen weitgehend verhindert.	
Baumwollbezüge	1 reißbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Jeansstoff	1 reißbares Vlies	-
	Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn sich die Nadel erhitzt und der Faden reißt.	
Kopfbedeckungen	Optional	Optional
	Wechseln Sie die Nadeln häufiger aus, da sie durch das Buckram-Untermaterial schneller stumpf werden. Ein leichtes reißbares Vlies hilft, Fadenrisse zu reduzieren und die Fadenspannung zu regulieren. Verwenden Sie für Kappenfronten aus Cordsamt oder Schaumstoff ein Obervlies.	
Smokinghemd (gewebt)	1 reißbares Vlies	-
	Motive mit hoher Stickdichte bzw. sehr vielen Details erfordern u.U. mehr Unterlegmaterial. Verwenden Sie in diesem Fall statt eines schweren Vlieses zwei leichte Vliese.	
Polohemd	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvees	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit kleinen Buchstaben bzw. vielen Details sowie für Pikeestoffe ein Obervlies.	
Schurwolle	1 reißbares Vlies	Optional
	Verwenden Sie ein Obervlies, wenn das Kleidungsstück eine strukturierte Oberfläche hat, wie es bei Panamabindung oder Croisé der Fall ist.	
Segeltuch	1 reißbares Vlies	-
	Spannen Sie den Stoff fest ein.	

Stoff/ Kleidungsstück	Anzahl der Untervliese	Anzahl der Obervliese
	Anmerkungen	
Kord	1 reißbares Vlies	1 wasserlösliches Vlies
	Um zu vermeiden, dass die Stiche im Stoff versinken, können eine höhere Stickdichte bzw. mehr Unterstiche und ein Obervlies erforderlich sein.	
Unterwäsche oder Seide	1 oder 2 reißbare Vliese	Optional
	Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Verwenden Sie für Motive mit vielen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Für sehr feine Stoffe sollten Sie ein dünneres Garn verwenden. Vermeiden Sie extrem schmale Satinstiche beim Sticken von Buchstaben oder Details. Erhöhen Sie stattdessen die Satinstichbreite, oder verwenden Sie einen Dreifachstich. Entfernen Sie Unter- und Obervlies vorsichtig von dem Kleidungsstück (nicht ziehen).	
Pullover	1 schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvees	1 wasserlösliches Vlies
	Verwenden Sie für unförmige oder „großmaschige“ Textilien engmaschigen Organza oder Vorhangstoff als Unterlegmaterial.	
Sweatshirt	1 schneidbares Vlies oder reißbares Klebevlies	Optional
	Sehr detaillierte Motive erfordern u.U. zwei Lagen leichtes schneidbares Vlies. Verwenden Sie für besonders dicke Stoffe bzw. sehr detaillierte Motive ein Obervlies.	
T-Shirt	1 leichtes schneidbares Vlies oder schneidbares Aufbügelvees	Optional
	Verwenden Sie für Motive mit feinen Details oder kleinen Buchstaben ein Obervlies. Die Fadenspannung sollte niedrig sein. Vermeiden Sie Motive, die eine besonders hohe Stickdichte erfordern.	

### Hinweis

- Wegen der vielfältigen Stoffe und Unterlegmaterialien, die verfügbar sind, sollten die Informationen oben nur als Richtlinie angesehen werden. Bei Zweifeln über die Stoff/Stickunterlegvlies-Kombination, sticken Sie vor der Bearbeitung des Kleidungsstückes ein Probemuster.

## Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

### Hinweis

- Wenn der Stoff nicht straff ist, wird das Muster möglicherweise schief oder der Stoff knittrig. Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um den Stoff richtig in den Stickrahmen zu spannen, sodass er sich nicht löst. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche arbeiten, wenn Sie den Stoff in den Stickrahmen einspannen.

## 1 Wählen Sie einen Stickrahmen aus.

Wählen Sie den gewünschten Stickrahmen aus den Stickrahmengrößen auf dem Bildschirm aus.



Stickrahmen, die zum Stickten verwendet werden können, erscheinen heller (☐+). Stickrahmen, die nicht zum Stickten verwendet werden können, erscheinen dunkler (☐).

### Anmerkung

- Wenn der Stickrahmenhalter nicht an der Maschine angebracht ist, werden die verfügbaren Stickrahmen nicht korrekt angezeigt. (Seite 52)

Wenn Sie [E OFF] wählen, werden die folgenden Stickrahmenanzeigen eingblendet. (Seite 84)



## Stickrahmentypen

Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Stickrahmen, siehe „Stickrahmentypen/ Stickrahmenhalterttypen und ihre Verwendung“ auf Seite 53.

## VORSICHT

- Wenn die Größe des Stickrahmens falsch ist, kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen. (Einzelheiten zu Stickrahmen siehe Seite 53.)

## WICHTIG

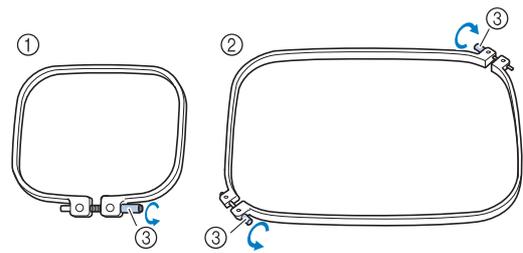
- Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen Rahmen oder die empfohlenen optionalen Rahmen.

### Hinweis

- Die Stickrahmenanzeigen geben alle Stickrahmengrößen an, in denen das Stickmuster gestickt werden kann. Stellen Sie sicher, die bestgeeignete Stickrahmengröße auszuwählen. Wenn ein verwendeter Stickrahmen zu groß ist, kann das Muster ungleichmäßig werden oder der Stoff knittern. (Seite 53)

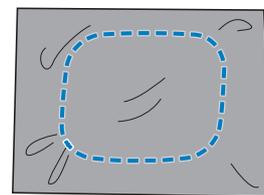
## Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

### 1 Lösen Sie die Schraube am Außenrahmen.



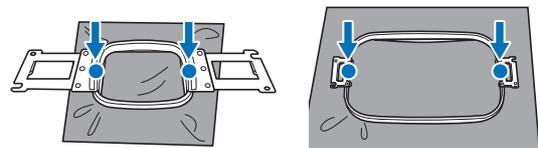
- ① Der kleine (optional) und der mittlere Rahmen verfügen über eine Schraube.
- ② Der große (optional) und der extragroße Rahmen verfügen über zwei Schrauben.
- ③ Schraube

### 2 Legen Sie das Stickunterlegvlies und den Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den Außenrahmen.



- Der Außenrahmen hat keine Vorder- oder Rückseite. Beide Seiten können als Vorderseite verwendet werden.

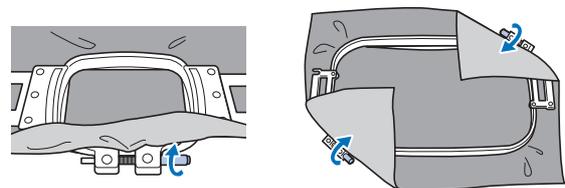
### 3 Drücken Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen.



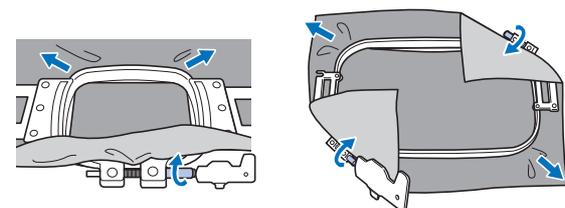
- Vergewissern Sie sich, dass der Stoff keine Falten wirft, nachdem er in den Stickrahmen gespannt wurde.

### 4 Ziehen Sie die Schraube leicht an.

- Richten Sie Innen- und Außenrahmen aneinander aus, sodass sich die Oberseiten auf gleicher Höhe befinden.

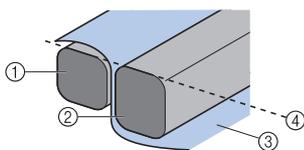


### 5 Ziehen Sie die Schraube fest, und stellen Sie dann sicher, dass der Stoff straff ist.



- Ziehen Sie die Schraube mit dem 3-fach-Schraubendreher sicher fest.
- Nach dem Sichern sollte der Stoff einen trommelähnlichen Laut erzeugen, wenn Sie auf ihn klopfen.

- Klemmen Sie Innen- und Außenrahmen fest ineinander, so dass sie sich an der Oberseite auf gleicher Höhe befinden.



- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Rechte Seite des Stoffes
- ④ Oberseite von Innen- und Außenrahmen auf gleicher Höhe

#### **Anmerkung**

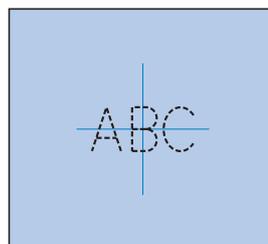
- Um den Stoff korrekt in den Stickrahmen einzuspannen, sollten Sie eine ebene Fläche verwenden.

## ■ Verwenden der Stickschablone

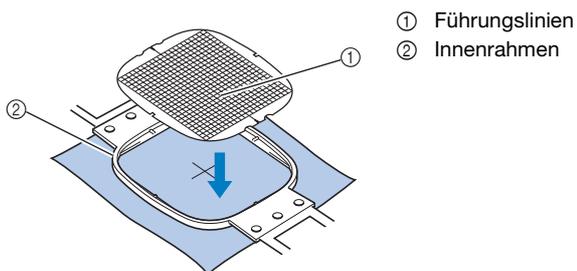
Um den Stoff so einzuspannen, dass das Muster an der richtigen Position gestickt wird, verwenden Sie die Führungslinien auf der Stickschablone, mit deren Hilfe der Stoff im Rahmen richtig ausgerichtet werden kann.



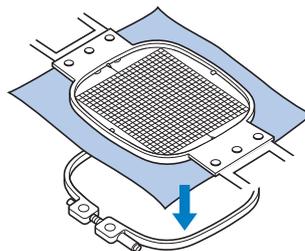
- 1** Markieren Sie mit einem Textilmarker den Bereich des Stoffes, den Sie besticken möchten.



- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Führungslinien auf der Stickschablone an den gezeichneten Markierungen auf dem Stoff aus.



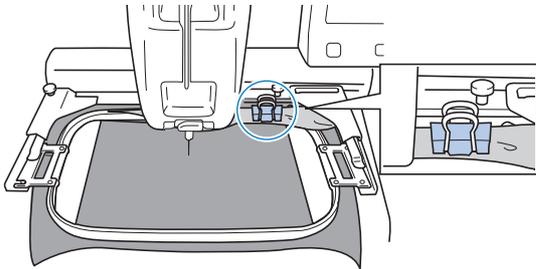
- 3** Ziehen Sie den Stoff vorsichtig glatt, damit er keine Falten wirft.



- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.

## ■ Besticken von großen Stoffteilen oder schweren Kleidungsstücken

Wenn Sie große Stoffteile oder schwere Kleidungsstücke besticken, befestigen Sie den überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen, damit er nicht herunterhängt. Wenn der Stoff beim Sticken herunterhängt, kann sich der Stickrahmen möglicherweise nicht richtig bewegen, so dass das Muster ungleichmäßig wird.



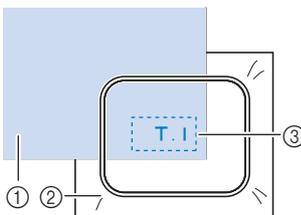
- Befestigen Sie überstehenden Stoff mit einer Wäscheklammer oder Klemme am Stickrahmen.

### Anmerkung

- Wir empfehlen, den optionalen Maxi-Anschiebetisch als Stütze für große und schwere Kleidung anzubringen.

## ■ Besticken von kleinen Stoffteilen

Verwenden Sie beim Besticken von kleinen Stoffteilen, die nicht in einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Unterlage. Bügeln Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegmaterial und spannen Sie dieses dann in den Stickrahmen. Wenn das Stickunterlegmaterial nicht auf den Stoff gebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einem Heftstich. Entfernen Sie nach dem Stickvorgang das Stickunterlegmaterial vorsichtig.



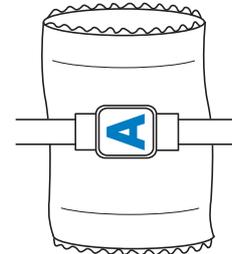
- ① Stoff
- ② Unterlegmaterial (Vlies)
- ③ Heftstich

## ■ Besticken von Gegenständen (z. B. Taschen und Schlauchware), die nur beschränkt in den Stickrahmen eingespannt werden können

Drehen Sie das Muster vor dem Sticken. Einzelheiten zum Drehen eines Musters finden Sie unter „Der Musterbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 35.

**Beispiel:** Besticken eines Kissenbezugs

Drehen Sie das Muster vor dem Sticken um 90 Grad nach links.



**Beispiel:** Besticken eines T-Shirts

Drehen Sie das Muster um 180 Grad. Ziehen Sie das T-Shirt mit dem Bund voran über das Maschinenbett (nicht mit dem Hals voran), und bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an. Dies verhindert, dass der T-Shirt-Hals beim Bewegen des Stickrahmens gedehnt wird.



## ANBRINGEN DES STICKRAHMENS AN DER MASCHINE

Nachdem Sie den Stoff in den Stickrahmen eingespannt haben, bringen Sie den Rahmen an der Maschine an. Die Stickrahmenhalter A und B sind Zubehörteile, die mit dieser Maschine mitgeliefert werden.

Bringen Sie Stickrahmenhalter A an, wenn ein mitgelieferter Stickrahmen verwendet werden soll. (Einzelheiten zu Stickrahmenhaltern, siehe Seite 53.)

### ⚠ VORSICHT

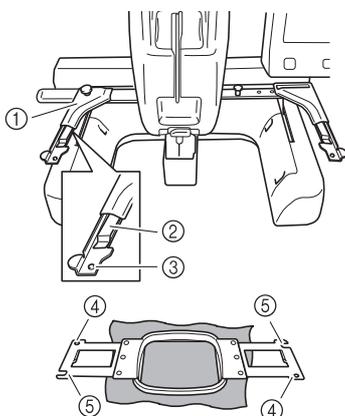
- Wenn der Stickrahmen nicht ordnungsgemäß installiert ist, kann der Rahmen gegen den Stickfuß stoßen und die Maschine beschädigen oder Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stop“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stop“ grün blinkt, kann die Stickmaschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.

### WICHTIG

- Achten Sie beim Anbringen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.

### Anbringen des Stickrahmens

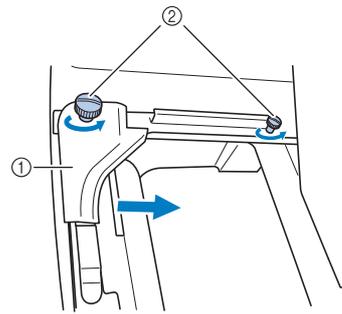
Stellen Sie die Breite des Stickrahmenhalters auf die Größe des Stickrahmens ein, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Maschine an. Als Beispiel werden im Folgenden die Schritte zum Anbringen des mittleren Stickrahmens beschrieben.



- 1 Linker Arm des Stickrahmenhalters. Bewegen Sie den Arm des Stickrahmenhalters nach links bzw. rechts, um ihn auf die Größe des Stickrahmens einzustellen.
- 2 Klemme am Stickrahmenhalter. Setzen Sie den Stickrahmen in die Klemmen am Stickrahmenhalter ein.
- 3 Fixierstift
- 4 Löcher
- 5 Fixierschlitze

### 1 Lösen Sie die beiden linken Schrauben am Stickrahmenhalter.

Wenn die Schraube zu fest angezogen ist, verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher. (Seite 17)



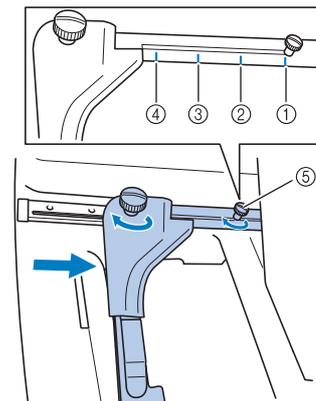
- 1 Linker Arm
- 2 Schrauben

→ Der linke Arm des Stickrahmenhalters lässt sich bewegen.

- Lösen Sie die Schrauben maximal um ein bis 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Nehmen Sie sie nicht heraus.

### 2 Bewegen Sie den linken Arm, um die Schraube an der rechten Seite gegen die Markierung für den zu installierenden Stickrahmen auszurichten, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder an.

Verwenden Sie für dieses Beispiel Markierung ③ zum Ausrichten.



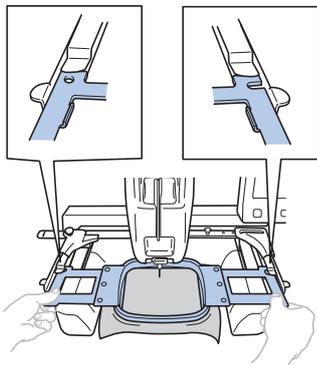
- 1 Markierung für extragroßen Stickrahmen 300 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))
- 2 Markierung für großen Stickrahmen (optional) 180 mm (B) × 130 mm (H) (ca. 7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))
- 3 Markierung für mittleren Stickrahmen 100 mm (B) × 100 mm (H) (ca. 4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))
- 4 Markierung für kleinen Stickrahmen (optional) 60 mm (B) × 40 mm (H) (ca. 2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))
- 5 Richten Sie die Schraube an der Markierung aus.

### 💡 Hinweis

- Ziehen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest an. Nicht festgezogene Schrauben können die folgenden Probleme verursachen.
  - Die Maschine erfasst eine falsche Stickrahmengröße.
  - Die Startposition des Stickrahmens ist nicht ausgerichtet.
  - Das Stickmuster ist ungleichmäßig.

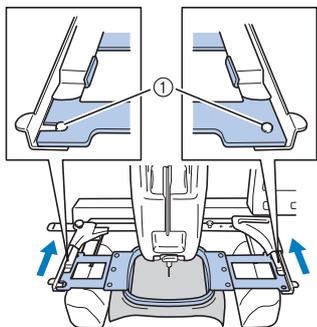
→ Der Stickrahmenhalter ist für die Anbringung des Stickrahmens bereit.

- 3 Halten Sie den Stickrahmen gerade, und richten Sie die rechte und linke Seite gleichzeitig gegen die Klemmen am Stickrahmenhalter aus.**



- Der Innenrahmen sollte oben liegen.

- 4 Führen Sie den Stickrahmen so weit ein, bis er einrastet.**



- ① Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters in den Fixierschlitz und das Loch am Stickrahmen passen.

### Korrektes Verwenden der Stickrahmen

Im Folgenden werden die verschiedenen Arten von Stickrahmen beschrieben und wie sie verwendet werden. Neben den mitgelieferten Stickrahmen können viele weitere Rahmen mit dieser Maschine verwendet werden.

## **⚠ VORSICHT**

- Verwenden Sie nur Stickrahmen der auf dem Bildschirm angegebenen Größe. Anderenfalls kann der Stickrahmen gegen den Stickfuß stoßen und somit Verletzungen verursachen.

### ■ Schwierigkeiten beim Auswechseln des Stickrahmens

Abhängig von den Gegebenheiten am Ende des Stickvorgangs kann das Auswechseln des Stickrahmens schwierig sein. Befolgen Sie in diesem Fall die unten stehenden Schritte, um den Stickrahmen bewegen zu können.

- 1 Tippen Sie auf .**

- 2 Wenn die Meldung zum Bewegen des Stickarms angezeigt wird, tippen Sie auf .**

→ Der Stickarm bewegt sich automatisch auf eine Position, in der das Auswechseln des Stickrahmens leicht möglich ist.

- 3 Tippen Sie nach dem Auswechseln des Stickrahmens auf .**

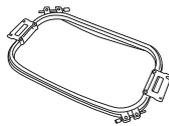
- 4 Wenn die in Schritt 2 angezeigte Meldung erscheint, tippen Sie auf .**

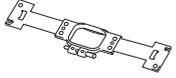
→ Der Stickarm kehrt in die ursprüngliche Position zurück.

### ■ Stickrahmentypen/Stickrahmenhaltertypen und ihre Verwendung

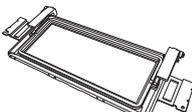
Wenn die Referenzseite „\*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

#### Stickrahmen, die Stickrahmenhalter A verwenden

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Extragroßer Stickrahmen 	300 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Sticken von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern.	
	Seite 49	
Flachrahmen (optional) 	300 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Sticken von Jacken und anderer dicker Kleidung. Bringen Sie für den Stickvorgang den optionalen Maxi-Anschiebetisch an der Maschine an.	
	*	
Großer Stickrahmen (optional) 	180 mm (B) × 130 mm (H) (ca. 7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H))	
	Zum Sticken von Stickmustern mit einer maximalen Größe von 180 mm (B) × 130 mm (H) (ca. 7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H)).	
	Seite 49	
Mittlerer Stickrahmen 	100 mm (B) × 100 mm (H) (ca. 4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Sticken von Mustern in Standardgröße.	
	Seite 49	

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Kleiner Stickrahmen (optional) 	60 mm (B) × 40 mm (H) (ca. 2-3/8 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H))	
	Zum Stickten von kleinen Mustern, wie Namensschildern.	
	Seite 49	

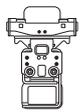
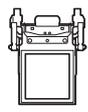
**Stickrahmen, die Stickrahmenhalter B verwenden**

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Quiltrahmen (optional) 	200 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 7-7/8 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Stoffteilen für Quilts. Bringen Sie für den Stickvorgang den optionalen Maxi-Anschiebetisch an der Maschine an.	
	*	
Bordürenrahmen (optional) 	300 mm (B) × 100 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Stickten einer langen Abfolge von Zeichen oder Mustern. Bringen Sie für den Stickvorgang den optionalen Maxi-Anschiebetisch an der Maschine an.	
	*	
Ärmelrahmen (optional) 	70 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 2-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von langen Stoffteilen, wie z. B. Hemdsärmel.	
	*	

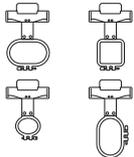
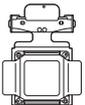
**Stickrahmen, die Stickrahmenhalter C (optional) verwenden**

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Runder Rahmen (optional) Ø=Durchmesser 	Ø160 mm (ca. 6 Zoll) Ø130 mm (ca. 5 Zoll) Ø100 mm (ca. 4 Zoll)	  
	Zum Aufstickten eines integrierten Stickmusters auf einen Ärmel. Wählen Sie einen der Größe des Musters entsprechenden Rahmen.	
	*	

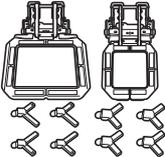
**Stickrahmen, die Stickrahmenhalter D (optional) verwenden**

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
Klemmrahmen S (optional) 	45 mm (B) × 24 mm (H) (ca. 1-3/4 Zoll (B) × 7/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, die nicht in normalen Stickrahmen eingespannt werden können, wie z. B. Schuhe und Handschuhe.	
	*	
Klemmrahmen M (optional) 	100 mm (B) × 100 mm (H) (ca. 4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	
	Zum Besticken von speziell geformten Artikeln, wie z. B. enge Taschen.	
	*	

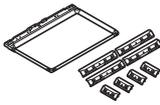
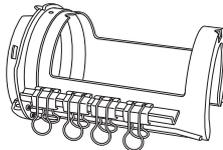
**Stickrahmen, die Stickrahmenhalter E (optional) verwenden**

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
<b>Kompaktrahmen (optional)</b> 	70: 70 mm (B) × 41 mm (H) (ca. 2-3/4 Zoll (B) × 1-5/8 Zoll (H)) 50: 50 mm (B) × 50 mm (H) (ca. 2 Zoll (B) × 2 Zoll (H)) 44: 44 mm (B) × 38 mm (H) (ca. 1-3/4 Zoll (B) × 1-1/2 Zoll (H)) Vertikal: 33 mm (B) × 75 mm (H) (ca. 1-5/16 Zoll (B) × 2-15/16 Zoll (H))	   
	Zum Stickten von Logos oder Mustern auf kleine Artikel. *	
<b>Magnetrahmen (optional)</b> 	50 mm (B) × 50 mm (H) (ca. 2 Zoll (B) × 2 Zoll (H))	
	Zum Vermeiden, dass der Stickrahmen Spuren im Stoff hinterlässt. *	

**Stickrahmen, die Stickrahmenhalter F (optional) verwenden**

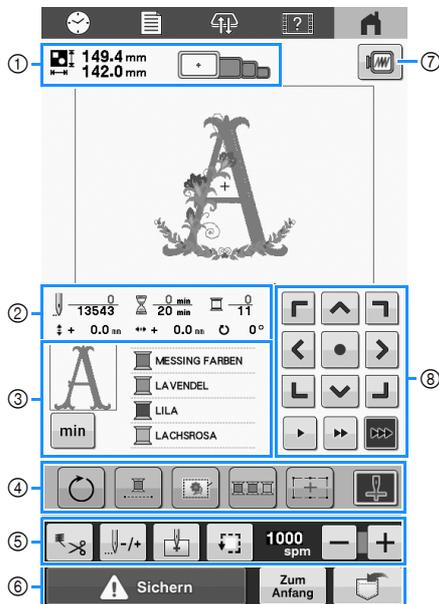
Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
<b>Magnetrahmen (optional)</b> 	180 mm (B) × 130 mm (H) (ca. 7-1/8 Zoll (B) × 5-1/8 Zoll (H)) 100 mm (B) × 100 mm (H) (ca. 4 Zoll (B) × 4 Zoll (H))	 
	In den Rahmen können viele Stoffe einfach und fest eingespannt werden. *	

**Stickrahmen, die keine Stickrahmenhalter verwenden**

Stickrahmen	Stickbereich	
	Verwendung	
	Referenzseite	
<b>Kappenrahmen (optional)</b> 	130 mm (B) × 60 mm (H) (ca. 5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Mit diesen Rahmen können Schirmmützen, Glockenhüte und Topfhüte bestickt werden. Für Hüte mit einer Frontfläche von weniger als 50 mm (ca. 2 Zoll), wie z. B. Sonnenblenden und Kinderhüte, ist dieser Rahmen nicht geeignet. Außerdem darf die Krempe der zu bearbeitenden Hüte für diesen Rahmen nicht länger als 80 mm (ca. 3-1/8 Zoll) sein. *	
<b>Flacher Kappenrahmen (optional)</b> 	130 mm (B) × 60 mm (H) (ca. 5-1/8 Zoll (B) × 2-3/8 Zoll (H))	
	Zum Besticken von Hüten bzw. Mützen. Zusätzlich zu Hüten, die mit dem Kappenrahmen kompatibel sind, kann dieser Rahmen zum Besticken von flachen Kappen und Kinderkappen verwendet werden. Im Vergleich zum Kappenrahmen kann mit diesem Rahmen näher an der Kappenkrempe gestickt werden. *	
<b>Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional)</b> 	360 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 14 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H)) Stickbereich: 300 mm (B) × 200 mm (H) (ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))	
	Zum Stickten von zusammenhängenden Buchstaben oder Mustern, Musterkombinationen oder großen Mustern. Bringen Sie für den Stickvorgang den optionalen Maxi-Anschiebetisch an der Maschine an. *	
<b>Zylinderrahmen (optional)</b> 	90 mm (B) × 80 mm (H) (ca. 3-1/2 Zoll (B) × 3 Zoll (H))	
	Zum Besticken von schlauchförmigen oder runden Stoffen, wie z. B. Hemdsärmel und Rollkragen. *	

# FESTLEGEN DER STICKEINSTELLUNG

## Der Stickbildschirm



Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
①	 149.4 mm 142.0 mm	Zeigt die Größe des derzeit im Musteranzeigebereich dargestellten Stickmusters an. Der obere Wert gibt die Höhe und der untere Wert die Breite an. Wenn das Stickmuster aus einer Kombination von verschiedenen Mustern besteht, wird die Größe des Gesamtmusters einschließlich aller enthaltenen Muster angezeigt.	—
	 Stickrahmen- anzeigen		
②	 13543	Der untere Wert zeigt die Gesamtzahl der Stiche in dem Muster an, während der obere Wert angibt, wie viele Stiche bereits gestickt wurden.	—
	 0 min 20 min		
	Stickzeit		

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
②	 0 11	Der untere Wert zeigt die Gesamtanzahl der Garnfarben in dem Muster an, während der obere Wert angibt, welche Garnfarbe gerade verwendet wird.	—
	Stickreihenfolge		
	 + 0.0 mm	Zeigt die vertikale Strecke an, um die das kombinierte/ bearbeitete Muster verschoben wird.	—
	Abstand vom Mittelpunkt (vertikal)		
	 + 0.0 mm	Zeigt die horizontale Strecke an, um die das kombinierte/ bearbeitete Muster verschoben wird.	—
Abstand vom Mittelpunkt (horizontal)			
 0°	Zeigt den Winkel an, um den das bearbeitete Muster gedreht wird.	—	
③	 Bereichsanzeige	Zeigt den Teil des Musters an, der mit der ersten in der Farbfolgenanzeige angezeigten Farbe gestickt wird.	—
	 min	Ändern der Farbfolgenanzeige in die Stickzeit für jede Garnfarbe.	—
	Garninformationen (Farbe/Zeit)		
	 MESSING FARBEN LA VENDEL LILA LACHSROSA	Zeigt die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel an. Während des Stickvorgangs wird diese Anzeige automatisch abgerollt, sodass die derzeit verwendete Garnfarbe an erster Stelle angezeigt wird. Die Informationsanzeige kann zwischen dem Garnfarbennamen und der Stickgarnnummer umgeschaltet werden. (Seite 84)	—
	Farbfolgenanzeige		
④	 Drehen-Taste	Dreht das gesamte Stickmuster.	—
	 Taste „Ununterbrochenes Sticken“	Sticken des ausgewählten Musters mit nur einer Farbe (monochrom).	83
	 Heftstichtaste	Wenn Sie einen Stoff besticken, an dem kein stabilisierendes Unterlegvlies angebracht werden kann, sticken Sie Heftstiche um das Muster herum, damit das Unterlegvlies nicht verrutschen kann. Das Unterlegvlies verhindert, dass die Stickerei schrumpft und sorgt für die richtige Ausrichtung der Muster.	73

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
④		Neuanordnen der Stichfolge für kombinierte Muster nach Garnfarbe.	59
	Taste „Farbe sortieren“		
		Ausrichten der Position des Musters mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz.	78
	Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz“		
	Ein- oder Ausschalten des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz.	60	
Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“			
⑤		Festlegen von automatischem Fadenabschneiden oder Fadentrimmen.	58
	Taste „Fadentrimmen /Abschneiden“		
		Bewegen Sie die Stichanzahl in der Stickerei vor und zurück. Verwenden Sie diese Taste in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Faden beim Stickten reißt oder zu Ende geht.</li> <li>• Wenn Sie den Stickvorgang von vorn starten möchten.</li> <li>• Wenn Sie den Stickvorgang nach dem Abschalten der Maschine fortsetzen möchten.</li> </ul>	69
	Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste		
		Zeichnet die Außenkante des Stickmusters zur Platzierung nach.	61
		Legen Sie die maximale Stickgeschwindigkeit fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie für dünne, dicke oder schwere Stoffe eine niedrige Geschwindigkeit fest.</li> <li>• Legen Sie beim Verwenden eines schwachen Fadens wie Metallfadens eine Stickgeschwindigkeit von 400 spm fest.</li> </ul>	107
Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit			

Nr.	Anzeige	Funktion	Seite
	Tastenbezeichnung		
⑥		Entsperrt die Maschine, sodass sie innerhalb von 10 Sekunden den Stickvorgang starten kann. Wenn Sie auf diese Taste tippen, blinkt die Taste „Start/Stopp“ grün.	67
	Freigabetaste		
		Sie kehren zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.	—
	Taste „Zum Anfang“		
	Speichert ein Muster im Speicher der Maschine, auf USB-Medium oder einen Computer.	87	
Speichertaste			
⑦		Zeigt ein Vorschaubild des zu stickenden Musters an.	47
	Vorschautaste		
⑧		<ul style="list-style-type: none"> <li>• : Bewegen Sie das Muster in die vom Pfeil angezeigte Richtung.</li> <li>• : Bewegen Sie es in die Mitte des Stickbereiches.</li> </ul>	34
	Positioniertasten		
		Zur Auswahl der Geschwindigkeit, mit der der Rahmen bewegt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>: Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,1 mm (ca. 1/64 Zoll) zu verschieben.</li> <li>: Tippen Sie auf diese Taste, um den Rahmen um 0,5 mm (ca. 1/32 Zoll) zu verschieben.</li> <li>: Halten Sie die Taste, um den Rahmen mit maximaler Geschwindigkeit zu verschieben.</li> </ul>	—
Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit			

## Verwenden der automatischen Funktion zum Fadenabschneiden [Farbenende abschneiden]

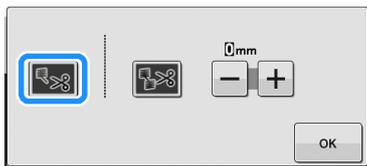
Mit dem automatischen Fadenabschneiden  wird der Faden am Ende des Stickvorgangs für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

- Diese Einstellung wird nach dem Ausschalten der Maschine auf die Standardeinstellung  zurückgesetzt.

1 Tippen Sie auf .



2 Tippen Sie auf , um das automatische Fadenabschneiden abzuschalten.



→ Die Taste sieht dann so  aus.

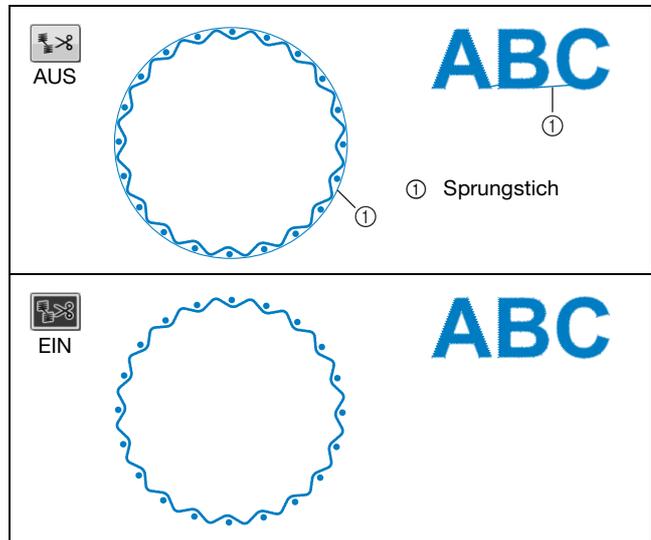
→ Wenn ein farbiger Faden verarbeitet wurde, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

3 Tippen Sie auf , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

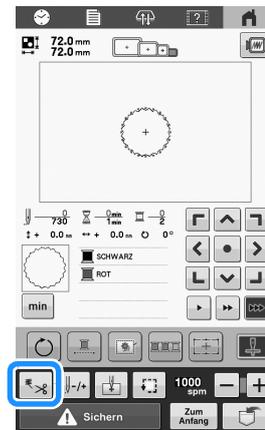
## Verwenden der Funktion zum Fadenschneiden [Sprungstiche abschneiden]

Die Funktion zum Fadenschneiden  schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

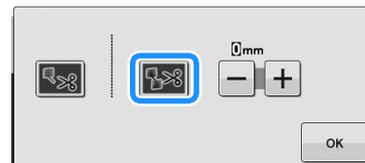
- Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.



1 Tippen Sie auf .



2 Tippen Sie auf , um die Funktion zum Fadenabschneiden zu deaktivieren.



→ Die Taste sieht dann so  aus.

→ Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.

3 Tippen Sie auf , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

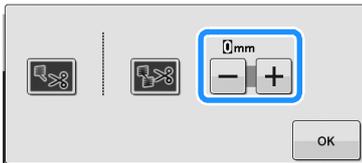
## ■ Festlegen der Sprungstichlänge ohne Abschneiden

Wenn die Fadentrimmfunktion  aktiviert ist, können Sie einstellen, bis zu welcher Länge des Sprungstiches der Faden nicht abgeschnitten werden soll.

→ Ihre angepasste Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen.

Tippen Sie auf  oder , um die Länge für den Sprungstich einzustellen.

Zum Beispiel: Tippen Sie auf , um 25 mm (ca. 1 Zoll) auszuwählen. Dann schneidet die Maschine keinen Sprungstich von 25 mm oder weniger ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.



### Anmerkung

- Bei einem Design mit vielen Rändern wird empfohlen, den Wert für das automatische Fadenabschneiden höher einzustellen, damit nicht so viele überschüssige Fadenenden auf der falschen Seite des Stoffes anfallen.
- Je weiter die Sprungstichlänge, desto weniger oft muss die Maschine abschneiden. Das hat zur Folge, dass mehr Sprungstiche auf der richtigen Seite des Stoffes verbleiben.

## ■ Wenn Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwendet werden

Wenn Sie Tajima-Stickdaten (DST-Dateien) verwenden, können Sie wählen, ob der Faden entsprechend der angegebenen Anzahl von Sprungcodes abgeschnitten werden soll.

### Anmerkung

- Die „DST“-Einstellung wird mit dem nächsten geladenen Muster übernommen.

- 1 Prüfen Sie, ob die Funktion zum Fadenabschneiden  eingeschaltet ist. (Seite 58)
- 2 Tippen Sie auf  und rufen Sie dann Seite 1 des Einstellungsbildschirms auf.
- 3 Tippen Sie auf  und , um die Anzahl der Sprungcodes auszuwählen.



- Wenn Sie z. B. [3] festlegen, werden 3 aufeinander folgende Sprungcodes in einen Fadenabschneidecode konvertiert. 2 aufeinanderfolgende Sprungcodes werden jedoch nicht in einen Fadenabschneidecode konvertiert, sondern als Sprungstiche gestickt.

### Hinweis

- Sie müssen die Sprungcodes auf die Anzahl einstellen, die beim Erstellen der jeweiligen Tajima-Daten verwendet wurde. Andernfalls wird der Faden unvorhergesehen bzw. nicht an der vorgesehenen Abschneidestelle durchtrennt.

## Sortieren der Garnfarben



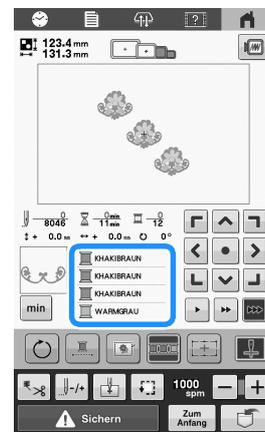
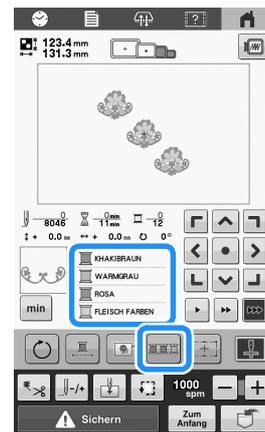
(Seite 22):

Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

Sie können effizienter sticken, wenn Sie die Garnfarben von kombinierten Motiven sortieren.

Bevor Sie mit dem Stickten beginnen, tippen Sie im

Stickeinstellungsbildschirm auf , um die Stickreihenfolge neu zu ordnen und nach Garnfarben zu sortieren.



Die Stickfarbenreihenfolge wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

Tippen Sie auf , um die Farbsortierung abzubrechen und mit der Stickfarbenreihenfolge zu sticken.

### Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht auf überlappenden Designs.

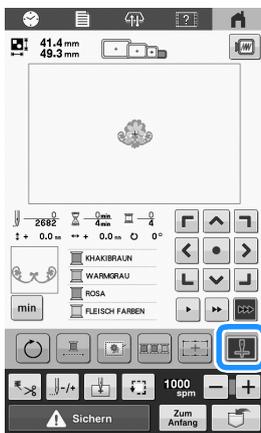
## ÜBERPRÜFEN DER MUSTERPOSITION

Das Muster wird in der Regel in die Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn Sie die Position ändern möchten, an die das Muster gestickt wird, können Sie die Position vor dem Beginn des Stickvorgangs prüfen.

### Überprüfen des Nadeleinstichpunkts mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“ als  (EIN) angezeigt wird.

→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



- Wenn Sie auf diese Taste tippen, wird die Einstellung aktiviert bzw. deaktiviert.



Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf.

Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet nicht.

#### Anmerkung

- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz kann mit manchen Stickrahmentypen nicht verwendet werden.
- Wenn die Stoffoberfläche zu uneben oder zu rau ist, überprüfen Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt und korrigieren Sie diese bei Bedarf, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.
- Wenn Sie den Kappenrahmen verwenden, überprüfen und korrigieren Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.
- Sie können die Stickposition mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ausrichten. (Seite 77)

### ■ Einstellen der Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz

- 1 Tippen Sie auf  und dann auf  oder , um Seite 4 des Einstellungsbildschirms anzuzeigen.

- 2 Tippen Sie auf .



→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf und der Bildschirm für die Einstellung der Helligkeit des Lasers wird angezeigt.



- 3 Tippen Sie auf  oder , um die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz einzustellen.

- 4 Tippen Sie zweimal auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## Überprüfen des Stickmusters



(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

Der Stickarm bewegt sich und zeigt die Musterposition. Sehen Sie sich den Stickrahmen genau an, um sicherzustellen, dass das Muster an die richtige Position gestickt wird. Nun projiziert der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz die Position des Musters auf den Stoff und Sie können sie besser überprüfen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass die Taste „Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz Ein/Aus“ als  angezeigt wird.**

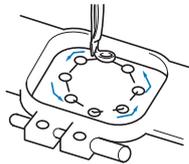
→ Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz zeigt den Nadeleinstichpunkt an.



- 2 **Tippen Sie auf .**



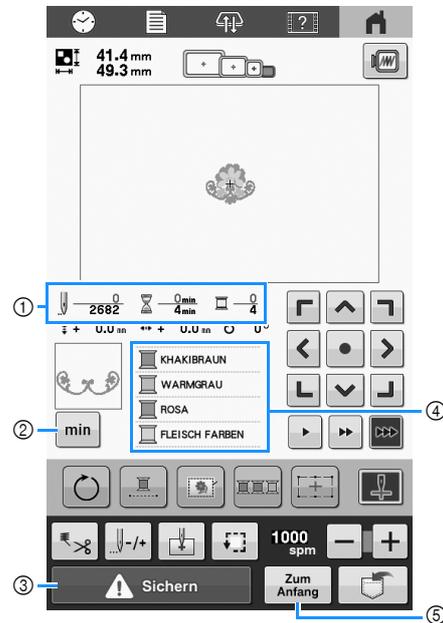
→ Der Stickrahmen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



Beobachten Sie den Verfahrweg des Stickrahmens sorgfältig und überprüfen Sie, dass die Stickarbeit an der gewünschten Stelle erfolgen wird und der Stickrahmen nicht gegen den Stickfuß stößt.

## EINFÄDELN DES OBERFADENS

Neben den Garnfarben können im Stickbildschirm noch weitere Informationen überprüft werden, wie die Anzahl der Stiche und die Stickzeit. Außerdem können Sie hier verschiedene andere Bearbeitungsoptionen ausführen. (Seite 56)



- 1 Zeigt die Stichanzahl, Stickzeit und Anzahl der Garnfarbenwechsel an.
- 2 Zeigt die Stickzeit für jede Garnfarbe an. Um zur Anzeige der Garnfarbe zurückzukehren, tippen Sie erneut auf diese Taste.
- 3 Tippen Sie beim Starten der Maschine oder beim Abschneiden der Fäden auf diese Taste, um die Maschine zu entsperren und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“ oder die Fadenabschneidetaste.
- 4 Anzeige der Stickreihenfolge für die Garnfarben oder der Stickzeit für jede Garnfarbe.
- 5 Sie kehren zum Musterbearbeitungs-Bildschirm zurück.

## ! VORSICHT

- Wenn Sie auf  **Sichern** (Freigabetaste) auf dem Stickbildschirm tippen, beginnt die Taste „Start/Stop“ grün zu blinken und die Maschine kann mit dem Stickvorgang beginnen. Wenn der Oberfaden eingelegt bzw. der Faden in die Nadel eingefädelt wird, achten Sie darauf, dass die Maschine nicht versehentlich gestartet wird, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

## Einfädeln des Oberfadens

### ⚠ VORSICHT

- Befolgen Sie beim Einfädeln des Oberfadens genau das beschriebene Verfahren. Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verfangen oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen.

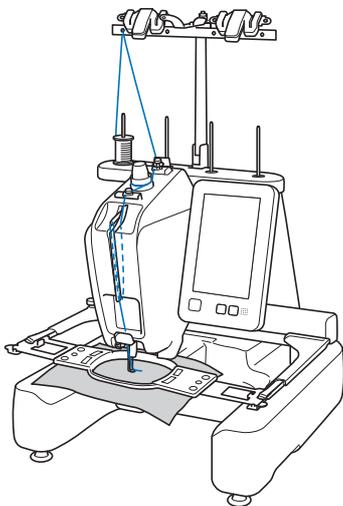


(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

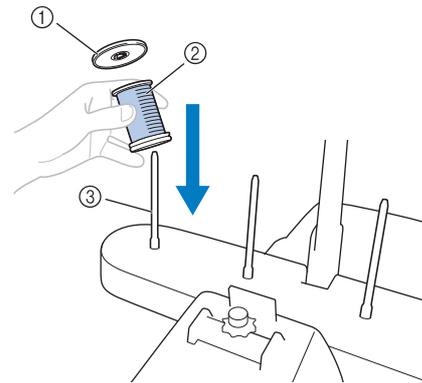
Verwenden Sie Stickgarn zum Einfädeln der Nadel.

### 💡 Hinweis

- Es wird empfohlen, Maschinenstickgarn aus Rayon oder Polyester (Gewichtsklasse 120 den/2, 135 dtex/2, 40 (in den amerikanischen Ländern und Europa), #50 (in Japan)) zu verwenden.
- Bestimmte Garntypen können reißen oder eine falsche Fadenspannung haben. Wechseln Sie in einem solchen Fall das Garn.
- Der Weg, entlang dem der Faden in die Maschine eingelegt werden muss, ist durch eine Linie an der Maschine gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass die Fadenführung wie angezeigt verläuft.

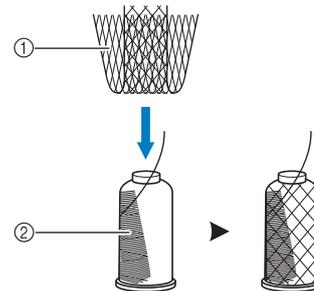


- 1 Setzen Sie die erste Garnrolle auf einen der 4 Garnrollenstifte. Drücken Sie die Garnrollenkappe so weit wie möglich auf den Garnrollenstift, damit die Garnrolle fest sitzt.



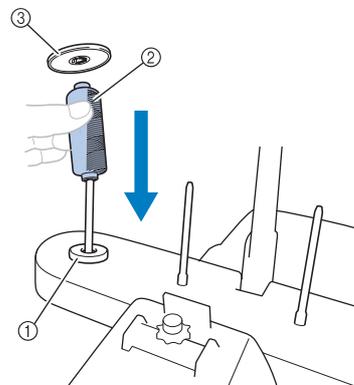
- ① Garnrollenkappe
- ② Garnrolle
- ③ Garnrollenstift

- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallic-Faden, ziehen Sie das mitgelieferte Spulennetz über die Garnrolle. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es einmal, um es der Größe der Garnrolle anzupassen, bevor Sie es über sie ziehen. Wenn Sie das Spulennetz verwenden, müssen Sie möglicherweise die Fadenspannung einstellen.



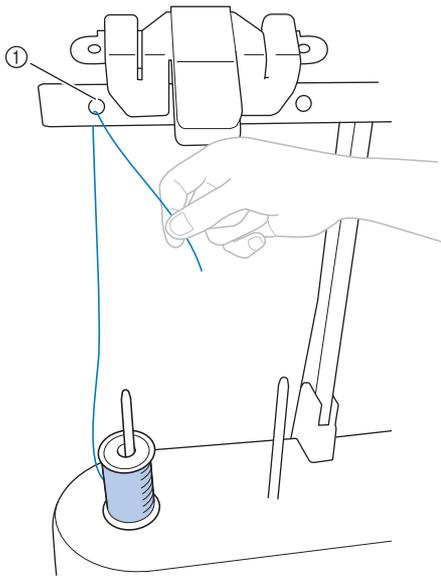
- ① Spulennetz
- ② Faden

- Wenn Sie kleine Garnrollen verwenden, achten Sie darauf, zuerst die mitgelieferte Garnrollenmatte und erst dann die Garnrolle auf den Garnrollenstift zu setzen.



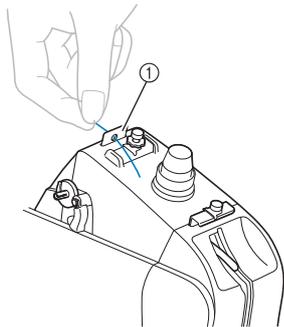
- ① Garnrollenmatte
- ② Kleine Garnrolle
- ③ Garnrollenkappe

- 2** Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch das Fadenführungsloch direkt über der Spule.



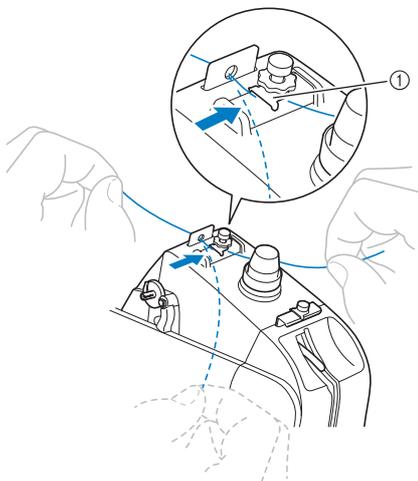
① Fadenführungsloch oberhalb der Spule

- 3** Ziehen Sie den Faden von innen durch das vordere Loch in der Fadenführung in Ihre Richtung.



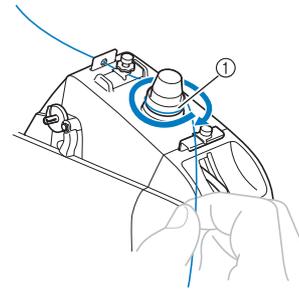
① Vorderes Loch in der Fadenführung

- 4** Halten Sie den Faden mit beiden Händen, und führen Sie ihn dann von links nach rechts unter der Führungsplatte der oberen Fadenführung hindurch.



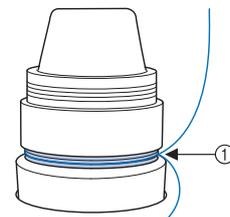
① Führungsplatte

- 5** Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn einmal um den Fadenspanner.



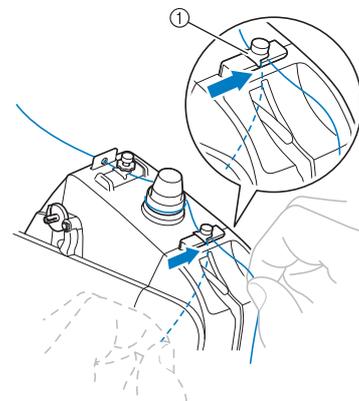
① Fadenspanner

- Stellen Sie sicher, dass der Faden sicher von dem Fadenspanner gehalten wird.



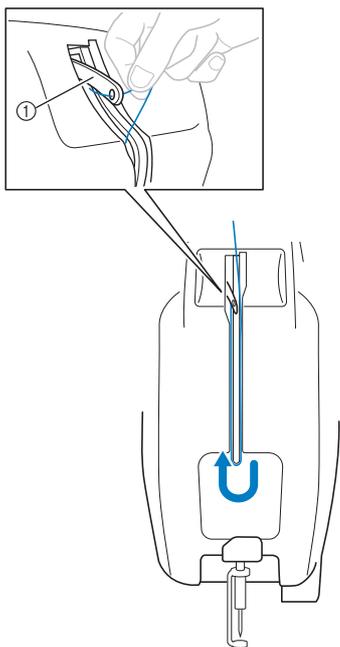
① Führen Sie den Faden hier herum.

- 6** Führen Sie den Faden von links unter die Führungsplatte der mittleren Fadenführung.



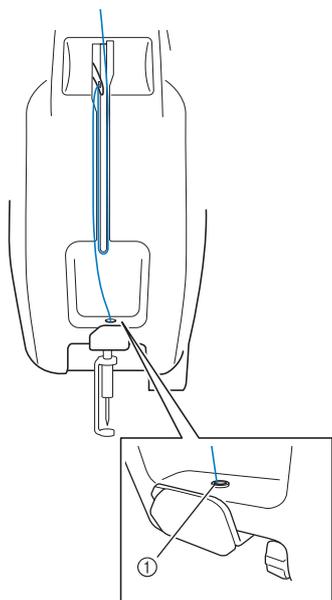
① Führungsplatte

- 7** Führen Sie den Faden am Schlitz entlang und dann von rechts durch das Loch im Fadenhebel.



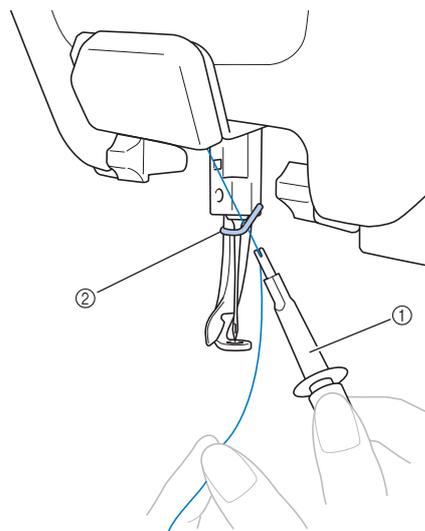
① Fadenhebel

- 8** Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz und dann durch die Öffnung in der unteren Fadenführung.



① Öffnung in der unteren Fadenführung

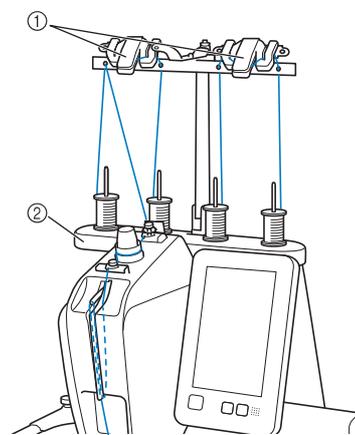
- 9** Führen Sie den Faden mit Hilfe des mitgelieferten Nadelwechsel-Werkzeugs (Fadeneinfädler) ① durch die Nadelstangenführung ②.



- ① Nadelwechsel-Werkzeug (Nadeleinfädler)  
② Nadelstangenführung

#### Anmerkung

- Sie können bis zu vier Garnrollen auf einem Garnrollenständer für den nächsten Farbwechsel bereithalten. Durch Einhaken des Fadens am Fadenabschneider/Halter kann der Faden reibungslos mit dem der nächsten Farbe gewechselt werden.



- ① Fadenabschneider/Halter  
② Garnrollenständer

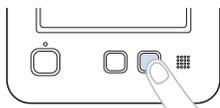
## Einfädeln des Fadens in die Nadel

Verwenden Sie den automatischen Einfädler, um das Garn in die Nadel einzufädeln.

### WICHTIG

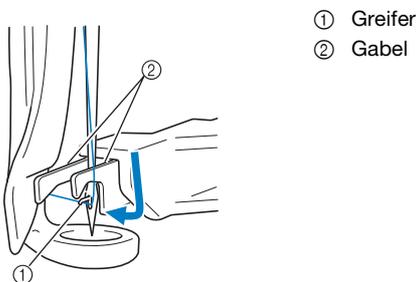
- Bei Verwendung von Nadeln der Stärke 65/9 oder dünner müssen Sie den Faden manuell in die Nadel einfädeln. Andernfalls kann der Greifer des automatischen Einfädlers beschädigt werden.
- Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Einfädlers beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadelöhr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.
- Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers beschädigt ist, ist das Einfädeln der Maschine nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie den Greifer selbst austauschen. (Seite 97)
- Drehen Sie nicht am Handrad, während der Greifer des automatischen Einfädlers durch das Nadelöhr geschoben wird. Der automatische Einfädler kann sonst beschädigt werden. Wenn Sie am Handrad drehen, kehrt der automatische Einfädler in seine ursprüngliche Position zurück, um Schäden zu vermeiden.

- 1 Drücken Sie die automatische Nadeleinfädertaste.



→ Der Greifer am automatischen Einfädler wird durch das Nadelöhr geschoben.

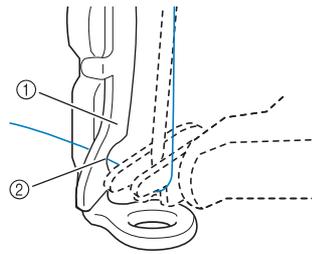
- 2 Ziehen Sie ungefähr 15 cm (ca. 6 Zoll) Faden heraus. Führen Sie ihn dann von rechts unter die Gabel des automatischen Einfädlers und nehmen Sie den Faden mit dem Greifer durch das Nadelöhr auf.



#### Hinweis

- Achten Sie beim Aufnehmen des Fadens mit dem Greifer darauf, dass der Faden sich nicht löst.

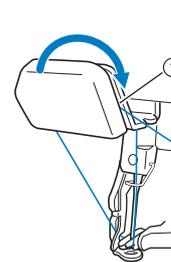
- 3 Führen Sie den Faden unter die Führung am Stickfuß.



- ① Führung am Stickfuß  
② Kerbe in der Führung am Stickfuß

- Achten Sie darauf, dass der Faden sicher durch die Kerbe in der Führung am Stickfuß geführt wird.

- 4 Führen Sie den Faden fest durch die Nut am Fadenabschneider und ziehen Sie dann leicht am Faden, um ihn abzuschneiden.



- ① Nut im Fadenabschneider

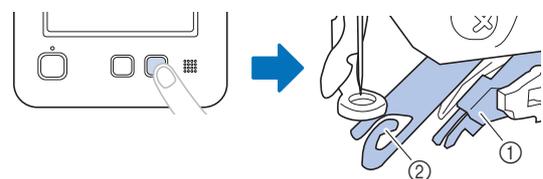
#### Hinweis

- Wenn der Faden nicht richtig durch die Nut im Fadenabschneider geführt wird, erscheint die Meldung [Wischkontaktfehler.] und die Nadel kann nicht eingefädelt werden. Achten Sie darauf, dass der Faden richtig durch die Nut geführt ist.
- Ziehen Sie genügend Faden heraus. Wenn der Faden nicht auf eine ausreichende Länge herausgezogen wird, kann er nicht durch den Fadenabschneider gezogen werden.

#### Anmerkung

- Der Wischer ist der Mechanismus, mit dem der Faden zurückgezogen wird, wenn der Nadeleinfädler verwendet wird und wenn der Faden während des Stickvorgangs abgeschnitten wird.

- 5 Drücken Sie die automatische Nadeleinfädertaste.



- ① Automatischer Einfädler  
② Wischer

- Der Nadeleinfädler bewegt sich von der Nadel weg. Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.
- Der Wischer fährt aus und greift den Faden zwischen Nadel und Einfädler.
- Der Einfädler fährt in seine Ausgangsposition zurück.

Damit ist das Einfädeln des Fadens abgeschlossen.

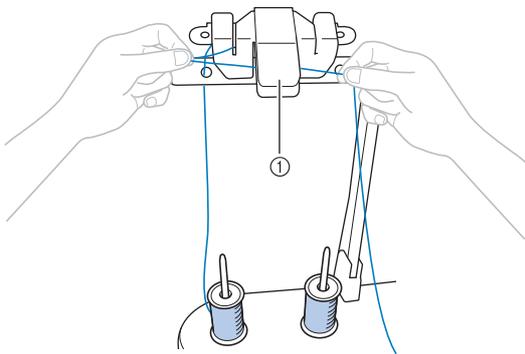
## Hinweis

- Wenn der Faden nicht straff ist, kann er aus dem Fadenspanner rutschen. Überprüfen Sie nach dem Einfädeln des Oberfadens noch einmal, dass der Faden sicher durch den Fadenspanner läuft. (Schritt **5** auf Seite 63)

## Einfaches Wechseln der Garnrollen

Beim Austauschen der Garnrollen ist es erforderlich, den Oberfaden neu einzufädeln. Der Garnrollenwechsel ist jedoch recht einfach, wenn der entsprechende Faden korrekt in die Maschine eingefädelt ist.

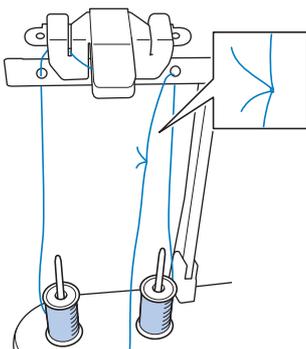
- 1** Durchtrennen Sie den Faden zwischen Garnrolle und Fadenführung.



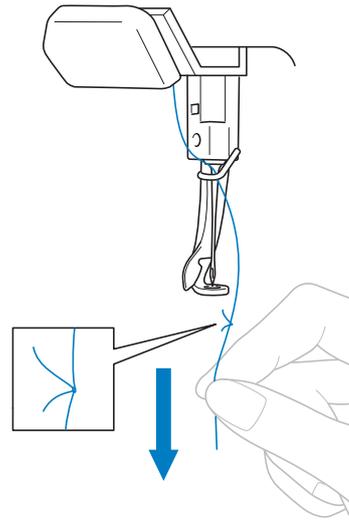
① Fadenabschneider

- 2** Wechseln Sie die Garnrolle.

- 3** Verknoten Sie das Ende des Fadens der neuen Garnrolle mit dem des Restfadens der vorherigen Farbe.



- 4** Ziehen Sie den alten Faden direkt hinter der Nadelstangenführung heraus.



Ziehen Sie den Faden weiter heraus, bis sich der Knoten vor der Nadel befindet. Schneiden Sie den Knoten ab.

- 5** Verwenden Sie den automatischen Einfädler, um den neuen Faden in die Nadel einzufädeln. (Seite 65)

→ Der Garnrollenwechsel ist nun abgeschlossen.

## WICHTIG

- Achten Sie beim Herausziehen des Fadens darauf, den Knoten nicht durch das Nadelöhr zu ziehen. Andernfalls kann die Nadel beschädigt werden.

## DURCHFÜHREN DES STICKVORGANGS

Die Maschine ist nun bereit, mit dem Stickern zu beginnen. Wenn die Maschine zu sticken beginnt, wird der Stickfuß am Anfang des Stickvorgangs automatisch abgesenkt. Am Ende des Stickvorgangs erfolgen die erforderlichen Fadenabschneidevorgänge, und während des Stickens werden die erforderlichen Garnwechsel durchgeführt. Die Maschine hält an, sobald der Stickvorgang beendet ist.

### ⚠ VORSICHT

- Achten Sie während des Stickens immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie außerdem die Hände während des Stickens von allen beweglichen Teilen, wie Nadel, Fadenhebel und Stickarm, fern. Andernfalls können Verletzungen die Folge sein.

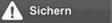
### WICHTIG

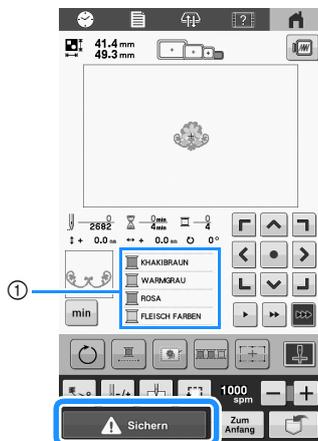
- Beim Stickern von übereinander liegenden Stichen kann die Nadel den Stoff nur schwer durchdringen und somit verbiegen oder brechen.

## Starten des Stickvorgangs

### 💡 Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Stickrahmens befinden. Wenn der Stickrahmen gegen einen Gegenstand stößt, kann das Muster ungleichmäßig werden.
- Achten Sie beim Besticken von größeren Stoffteilen darauf, dass sich der Stoff nicht im Stickarm verfängt.

- 1 Tippen Sie auf , um die Maschine zu entsperren.



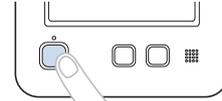
- 1 Die im Augenblick oder bald zum Stickern verwendete Garnfarbe wird oben in der Farbfolgenanzeige dargestellt. Die verbleibenden Garnfarben sind in absteigender Stickreihenfolge aufgeführt.

→ Die Taste „Start/Stop“ ändert sich von rot leuchtend (Maschine gesperrt) zu grün blinkend (Maschine entsperrt) und die Maschine ist bereit, den Stickvorgang zu starten.

- Wenn die Taste „Start/Stop“ nicht innerhalb von 10 Sekunden nach dem Entsperrern gedrückt wird, wird die Maschine wieder gesperrt.

- 2 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“.

Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, während sie grün blinkt. Wenn die Taste „Start/Stop“ wieder rot leuchtet, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.



→ Die Taste „Start/Stop“ leuchtet grün und die Maschine beginnt die erste Farbe zu sticken.

- Während die Maschine stickt, wird der Punkt, der gerade gestickt wird, durch das grüne Kreuz im Musteranzeigebereich dargestellt. Außerdem werden die Anzahl der Stiche und die Zeit angegeben.

- 3 Nachdem die erste Farbe gestickt wurde, hält die Maschine automatisch an und durchtrennt den Faden.

- 4 Fädeln Sie die erste Farbe aus.

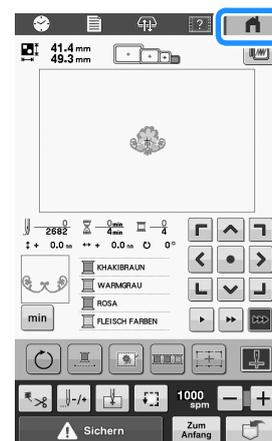
- 5 Fädeln Sie die zweite Farbe in die Maschine ein und wiederholen Sie dann die gleichen Schritte für das Stickern mit der zweiten Farbe. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die letzte Farbe gestickt wurde und die Maschine automatisch anhält.

→ Die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.

- Zu Beginn und am Ende des Stickvorgangs sind keine Fadenabschneidevorgänge erforderlich.

## ■ Fortsetzen des Stickvorgangs

Um ein neues Muster auszuwählen, tippen Sie auf



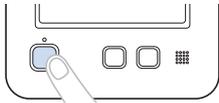
→ Der Bildschirm für die Mustertypauswahl wird angezeigt.

## Anhalten des Stickvorgangs

Die Maschine kann während des Stickvorgangs angehalten werden.

### ■ Vorübergehendes Anhalten

- 1 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.



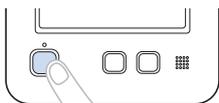
→ Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

- Das Sticken kann auch durch Tippen auf einen Musteranzeigebereich gestoppt werden.
- Der Faden wird nicht durchtrennt.
- Zur Fortsetzung des Stickvorgangs prüfen Sie zuerst den Oberfaden auf richtige Fadenspannung, tippen

Sie auf  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“.

### ■ Vorübergehendes Anhalten für eine längere Zeit

- 1 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.

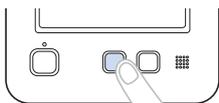


→ Die Maschine hält an und die Taste „Start/Stopp“ leuchtet rot.

- Der Faden wird nicht durchtrennt.

- 2 Tippen Sie auf , um die Maschine zu entsperren.

- 3 Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.



→ Unter- und Oberfaden werden durchtrennt.

- Stellen Sie sicher, vor dem Ausschalten der Maschine die Fäden abzuschneiden.

- 4 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

→ Das Display und die Anzeige der Taste „Start/Stopp“ gehen aus.

- Nach dem Wiedereinschalten der Maschine kann der Stickvorgang fortgesetzt werden. Sticken Sie einige Rückwärtsstiche zur Verstärkung der Stickerei. (Seite 71)

### ■ Reißen des Fadens beim Sticken

Wenn während des Stickvorgangs ein Problem auftritt (z. B. wenn der Faden reißt), hält die Maschine automatisch an.

Fädeln Sie den gerissenen Faden neu ein, sticken Sie einige Rückwärtsstiche und setzen Sie den Stickvorgang dann fort. (Seite 69)

## ENTFERNEN DES STICKRAHMENS

### ! VORSICHT

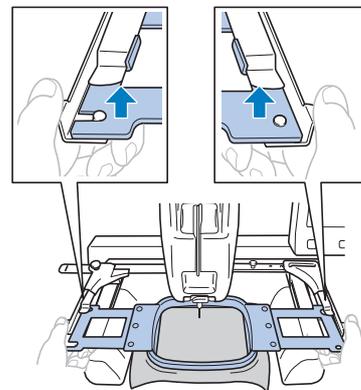
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass die Taste „Start/Stopp“ rot leuchtet. Wenn die Taste „Start/Stopp“ grün blinkt, kann die Stickmaschine den Stickvorgang starten. Falls die Maschine versehentlich zu arbeiten beginnt, kann es zu Verletzungen kommen.

### WICHTIG

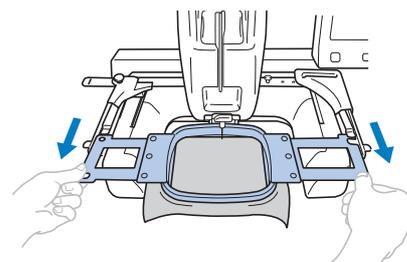
- Achten Sie beim Entfernen des Stickrahmens darauf, dass der Stickrahmen nicht gegen andere Teile der Maschine stößt.
- Wenden Sie beim Anheben des Stickrahmenhalters keine Gewalt an, da er sonst beschädigt werden könnte.

- 1 Greifen Sie die Arme des Stickrahmenhalters mit beiden Händen an der rechten und linken Seite, und heben Sie den Rahmen vorsichtig heraus.

Die Stifte an den Armen des Stickrahmenhalters sollten aus den Löchern an den Seiten des Stickrahmens gleiten.



- 2 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.



→ Entfernen Sie den Stoff aus dem Rahmen.

## EINSTELLEN DES STICKVORGANGS

### Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht

 (Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

Wenn der Faden reißt oder der Unterfaden beim Sticken zu Ende geht, hält die Maschine automatisch an. Da einige Stiche nur mit einem Faden gestickt werden, gehen Sie an einen Punkt in der Stickerei vor dem Anhalten des Stickvorgangs zurück, bevor Sie den Stickvorgang fortsetzen.

#### Hinweis

- Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] auf [OFF] eingestellt ist, hält die Maschine den Stickvorgang nicht an, bis er abgeschlossen ist. Normalerweise sollte [Ober- und Unter- fadensensor] auf [ON] eingestellt sein.
- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

### ■ Wenn der Oberfaden reißt

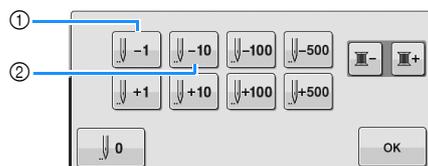
**1** Fädeln Sie den Oberfaden neu ein. (Seite 62)

**2** Tippen Sie auf .



→ Der Stichnavi-gations-Bildschirm wird angezeigt.

**3** Tippen Sie auf  und , um an eine Stelle in der Stickerei zurückzukehren, an der bereits Stiche gestickt wurden.

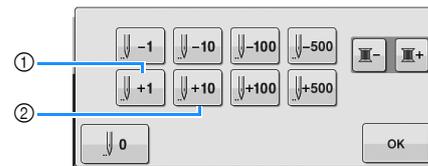


- ① Wenn Sie auf diese Taste tippen, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei zurück.
- ② Wenn Sie auf diese Taste tippen, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei zurück.

#### Hinweis

- Für einen optimalen Anschluss wird empfohlen, über die zwei oder drei letzten Stiche zu sticken.

Wenn die Nadelstange in der Stickerei zu weit zurückgefahren wird, tippen Sie auf  oder , um sie wieder nach vorne zu bewegen.



- ① Wenn Sie auf diese Taste tippen, gehen Sie jeweils einen Stich in der Stickerei nach vorne.
- ② Wenn Sie auf diese Taste tippen, gehen Sie jeweils zehn Stiche in der Stickerei nach vorne.

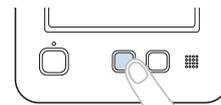
**4** Tippen Sie auf .

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

**5** Tippen Sie  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang fortzusetzen.

### ■ Wenn der Unterfaden reißt oder zu Ende geht

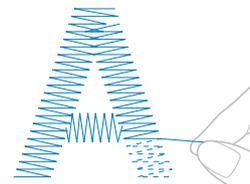
**1** Tippen Sie auf  und drücken Sie anschließend die Fadenabschneidetaste.



→ Der Oberfaden wird abgeschnitten.

**2** Entfernen Sie die nur mit dem Oberfaden gestickten Stiche.

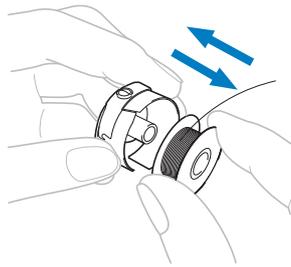
Ziehen Sie das abgeschnittene Ende des Oberfadens heraus.



- Wenn die Stiche nicht sauber entfernt werden können, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab.

■ **Wenn der Unterfaden zu Ende gegangen ist, tauschen Sie die Spule an dieser Stelle aus.**

1 Ersetzen Sie die leere Spule durch eine volle. (Seite 23)



- Wenn die Greiferabdeckung geöffnet werden kann, tauschen Sie die Spule aus, ohne den Stickrahmen von der Maschine zu entfernen.
- Wenn das Maschinenbett z.B. durch ein taschenförmiges Stück Stoff verdeckt ist oder die Greiferabdeckung nicht geöffnet werden kann, nehmen Sie den Stickrahmen vorübergehend heraus. (Seite 68) Nachdem Sie die Spule ausgetauscht haben, bringen Sie den Stickrahmen wieder an. (Seite 52)

**Hinweis**

Wenn der Stickrahmen entfernt wird, bevor das Muster fertig gestickt ist, gehen Sie bitte vorsichtig vor, da das Muster ansonsten ungleichmäßig werden kann.

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.
- Achten Sie beim Entfernen und Wiederanbringen des Stickrahmens darauf, dass er nicht gegen den Stickarm oder die Stickfüße stößt. Wenn der Rahmen gegen den Stickarm stößt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.
- Stellen Sie beim Wiederanbringen des Stickrahmens sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters sicher in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen einrasten.

2 Gehen Sie in der Stickerei zurück (siehe Schritte 2 bis 5 unter „Wenn der Oberfaden reißt“ auf Seite 69) und setzen Sie den Stickvorgang fort.

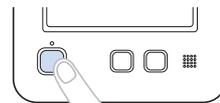
**Sticken ab Beginn oder Mitte des Musters**

Wenn Sie die Stickerei noch einmal von vorne beginnen möchten (z. B. wenn eine Probe gestickt wurde und die Fadenspannung oder die Garnfarbe falsch war), starten Sie den Stickvorgang mit der Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste neu. Außerdem können Sie in der Stickerei je nach Garnfarbe oder Stichen vor- oder zurückgehen, um den Stickvorgang an einem beliebigen Punkt im Muster zu starten.

**Hinweis**

- Seien Sie beim Vor- oder Zurückgehen vorsichtig, da sich der Stickrahmen gleichzeitig ebenfalls bewegt.

1 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine zu stoppen.



- Bei Bedarf durchtrennen oder entfernen Sie die gestickten Stiche.

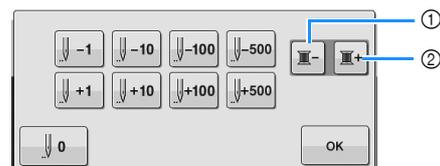
2 Tippen Sie auf .



→ Der Stichnavigationsschirm wird angezeigt.

3 Tippen Sie auf und , um eine Farbe in der Garnfarbenreihenfolge zu wählen, und tippen Sie anschließend auf , , , , , , und zur Auswahl des Stiches.

- Tippen Sie auf , um von vorne zu sticken.



- 1 Tippen Sie einmal auf diese Taste, um zum Anfangspunkt der zu stickenden Farbe in der Stickerei zurückzukehren. Anschließend kehren Sie jedes Mal, wenn Sie auf diese Taste tippen, an den Anfangspunkt der vorherigen Garnfarbe zurück.
- 2 Wenn Sie auf diese Taste tippen, rücken Sie jeweils zum Anfang der nächsten zu stickenden Garnfarbe vor.

→ Die Nadelstange fährt in die Stickposition. Dann bewegt sich der Stickrahmen und die aktuelle Nadelposition wird angezeigt.

4 Nachdem Sie den Stich ausgewählt haben, von dem aus der Stickvorgang starten soll, tippen Sie auf .

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

5 Tippen Sie auf und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

→ Der Stickvorgang beginnt an dem angegebenen Punkt.

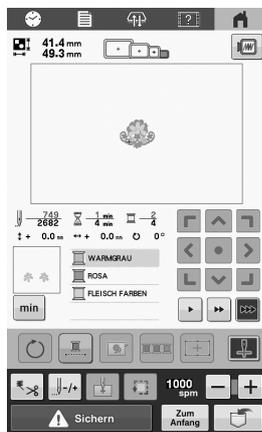
## Fortsetzen des Stickvorgangs nach dem Ausschalten der Maschine

In den folgenden Fällen werden die verbleibenden Stiche der Stickerei im Maschinenspeicher gespeichert.

- Wenn die Maschine vor dem Anhalten des Stickvorgangs über den Hauptschalter ausgeschaltet wird:  
Schneiden Sie den Faden vor dem Abschalten der Maschine ab. Ansonsten kann er beim Wiedereinschalten u. U. gezogen werden oder sich verfangen, sobald der Stickarm in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
- Wenn die Maschine z. B. aufgrund eines Stromausfalls während des Stickvorgangs versehentlich ausgeschaltet wurde:  
Der Rest der Stickerei kann nach dem Wiedereinschalten der Maschine gestickt werden. Einige der bereits gestickten Stiche müssen ggf. jedoch neu gestickt werden.



- ① Brechen Sie den Stickvorgang ab und zeigen Sie den Bildschirm für die Musterauswahl an, um ein neues Muster auszuwählen.
- ② Setzen Sie den Stickvorgang fort.  
→ Der Stickbildschirm, der vor dem Abschalten der Maschine angezeigt wurde, erscheint.



### Hinweis

- Sie müssen eventuell vorwärts oder rückwärts durch die Stiche gehen, um die korrekte Nadeinstichposition zu finden.



# Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN

## VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

### Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Sticken anfangen, können Sie entlang der Umriss des Musters Heftstiche sticken. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an dem man kein Unterlegmaterial mit Hilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Durch Stickunterlegvlies kann man ein Zusammenziehen der Stickerei bzw. ungleichmäßige Muster vermeiden.

#### Hinweis

- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Bearbeiten des Musters fertig zu stellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Sticken zu entfernen.

**1** Tippen Sie auf  und rufen Sie dann Seite 1 des Einstellungsbildschirms auf.

**2** Verwenden Sie  und  um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.



#### Anmerkung

- Je höher die Einstellung, umso weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

**3** Tippen Sie auf , um zum Stickbildschirm zurückzukehren.

**4** Tippen Sie auf , um die Heftstich-Einstellung auszuwählen.



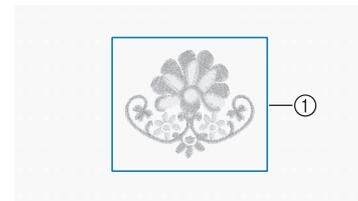
#### Hinweis

- Wenn Sie auf  tippen, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Heftstich-Einstellung an die gewünschte Position.

- Um die Einstellung abzubrechen, tippen Sie auf .  
→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

**5** Tippen Sie auf  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um den Stickvorgang zu starten.

**6** Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Sticken.

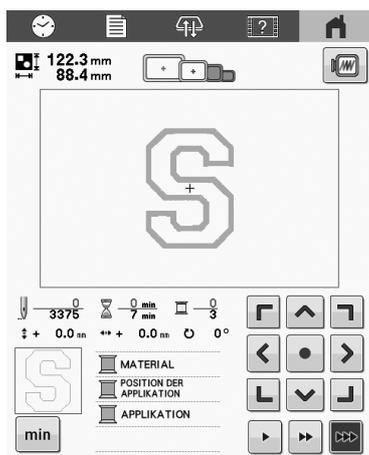
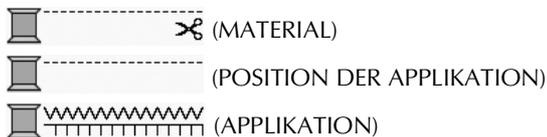


① Heftnaht

## Sticken von Applikationsmustern

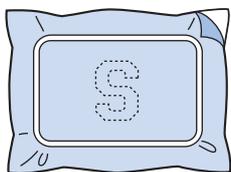
Einige der integrierten Stickmuster können zum Sticken von Applikationen verwendet werden. Folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Verfahren, um mit den Funktionen [MATERIAL], [POSITION DER APPLIKATION] oder [APPLIKATION] in der Bereichsanzeige am oberen Rand der Farbfolgenanzeige Applikationsmuster zu sticken.

\* Abhängig von der Einstellung für die Garnfarbenanzeige, erscheint die nachfolgende Anzeige.

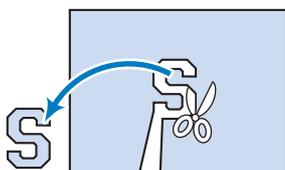


### ■ Anweisungen zum Sticken von Applikationen

- 1 Legen Sie Unterlegmaterial auf die Rückseite des Applikationsstoffes/-materials.
- 2 Spannen Sie den Stoff für die Applikation (siehe Schritt 1) in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann ein [MATERIAL]-Muster. Der Stichumriss zum Ausschneiden der Applikation wird gestickt. Anschließend hält die Maschine an.



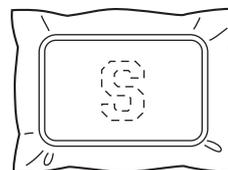
- 3 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie vorsichtig entlang des Stichumrisses des Musters.



### Hinweis

- Wenn die Applikation entlang der Innenseite der gestickten Ausschneidelinie ausgeschnitten wird, kann sie möglicherweise nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie die Applikation daher sorgfältig entlang der gestickten Ausschneidelinie aus. Wenn dieser Schritt nicht mit größter Sorgfalt durchgeführt wird, kann die Applikation nicht sauber fertig gestellt werden. Entfernen Sie außerdem alle überstehenden Fäden.

- 4 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Stoffes oder des Applikationsunterstoffes an.
- 5 Spannen Sie den Unterstoff in den Stickrahmen ein und sticken Sie dann mit der Funktion [POSITION DER APPLIKATION] die Umriss des Applikationsmusters. Nachdem die Position der Applikation gestickt wurde, hält die Maschine an.



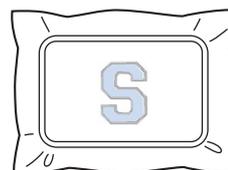
- 6 Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf die Rückseite der ausgeschnittenen Applikation auf und positionieren Sie diese dann auf dem Unterstoff auf dem gestickten Muster aus dem Schritt 5 zum Positionieren des Applikationsmusters.



### Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff nicht aus dem Stickrahmen, wenn Sie die Applikation am Grundstoff positionieren.

- 7 Wenn Sie die Applikation positioniert haben, sticken Sie sie mit dem [APPLIKATION]-Muster auf. Die Applikation ist fertig.



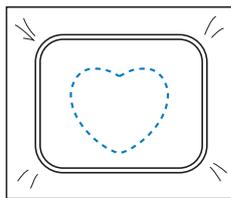
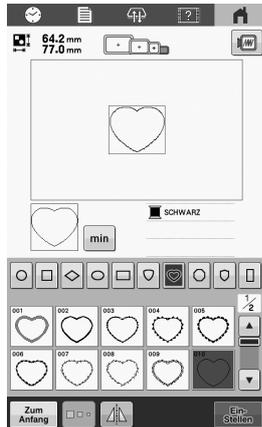
### Anmerkung

- Abhängig vom Muster kann es sein, dass das [APPLIKATION]-Muster nicht verfügbar ist. Stickten Sie in diesem Fall die Applikation in der Farbe eines Teils der Stickerei.

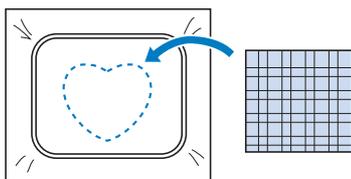
## Kreieren von Applikationen aus Umrandungen

Bei dieser Methode muss der Stoff im Stickrahmen nicht ausgetauscht werden. Die Applikation kann durch Sticken von zwei Umrandungen derselben Größe und Form kreiert werden, wobei die eine Umrandung im Geradstich und die andere im Satinstich gestickt wird.

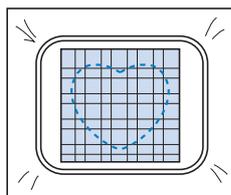
- 1 Wählen Sie eine Geradstichumrandung aus, und sticken Sie sie auf den Unterstoff.



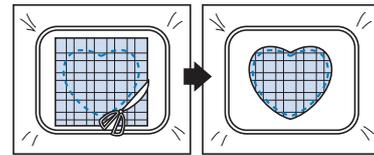
- 2 Legen Sie den Applikationsstoff auf die in Schritt 1 gestickte Umrandung. Stellen Sie sicher, dass der Applikationsstoff größer als der gestickte Bereich ist.



- 3 Stickern Sie dieselbe Umrandung auf dem Applikationsstoff nach.



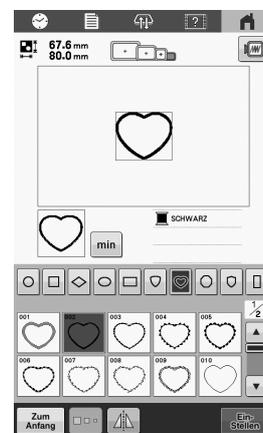
- 4 Entfernen Sie den Stickrahmen von der Maschine, und schneiden Sie dann den überstehenden Applikationsstoff entlang dem äußeren Rand der Stickerei ab.



### Hinweis

- Lassen Sie den Stoff dabei im Stickrahmen eingespannt. Üben Sie keinen zu starken Druck auf den gerahmten Stoff aus, da er sich sonst lockern kann.

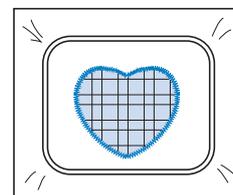
- 5 Wählen Sie eine Satinstichumrandung mit derselben Form aus.



### Hinweis

- Wenn die Größe oder das Stickmuster der Geradstichumrandung geändert wird, denken Sie daran, die Größe und das Stickmuster der Satinstichumrandung entsprechend zu ändern.

- 6 Bringen Sie den in Schritt 4 entfernten Stickrahmen wieder an, und sticken Sie die Applikation fertig.



## Herstellen einer 3D-Schriftstickerei mit Moosgummi



(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

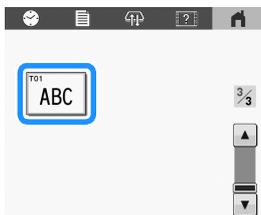
Sie können 3D-Schriftarten sticken, indem Sie Urethanschaum zum Stickgen verwenden.

### Hinweis

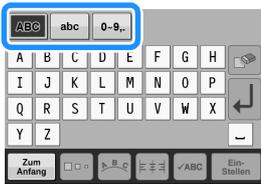
- Verwenden Sie Urethanschaum mit einer Dicke von nicht mehr als 3 mm (ca. 1/8 Zoll).

1 Tippen Sie auf .

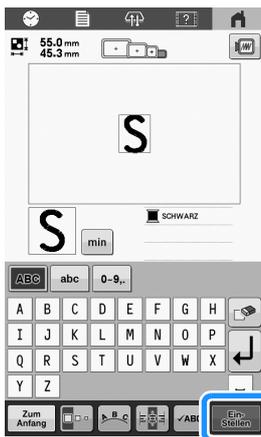
2 Tippen Sie auf die 3D-Schrift.



3 Wählen Sie die Buchstabenkategorie und danach die Buchstaben aus. (Seite 32)



4 Tippen Sie auf .



→ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

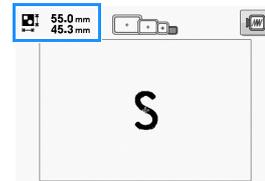
5 Führen Sie die Prozedur von Schritt 4 bis 7 unter „Stickmuster“ auf Seite 29 aus.

### Hinweis

- Durch den Heftstich um das Muster herum wird der Urethanschaum beim Stickgen besser fixiert. Nachdem Sie Schritt 5 abgeschlossen haben, tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm. Fahren Sie nach dem Heftstich mit Schritt 6 fort, um das Stickgen zu beenden.

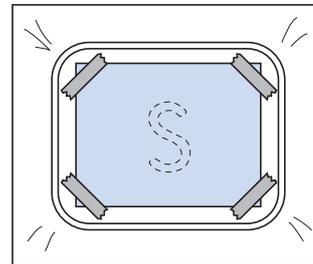
6 Schneiden Sie den Urethanschaum so zu, dass er größer als das 3D-Schriftmuster ist.

- Bestimmen Sie anhand der Mustergröße auf dem Bildschirm die erforderliche Größe des Urethanschaums und schneiden Sie den Schaum mit etwas Überschuss zu.



7 Verwenden Sie Klebeband, um den Urethanschaum zu fixieren.

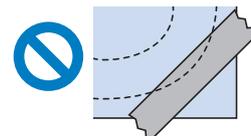
- Bringen Sie das Klebeband nicht dort an, wo es ein Muster überlappen würde.
- Befestigen Sie den Urethanschaum mit Klebeband, damit er sich beim Stickgen nicht verschiebt.



8 Tippen Sie auf , um die Position des Musters zu überprüfen und sicherzustellen, dass es nicht unter dem Urethanschaum herausragt. (Seite 61)

### Hinweis

- Bringen Sie das Klebeband nicht dort an, wo es ein Muster überlappen würde.



9 Tippen Sie auf  und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

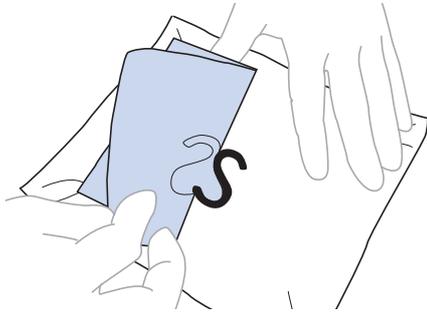
### Hinweis

- Stellen Sie die Fadenspannung so ein, dass der Unterfaden fester (Seite 81) und der Oberfaden lockerer (Seite 82) ist. Wenn der Oberfaden zu straff sitzt, ist der Unterfaden auf der rechten Seite des Stoffes sichtbar und die Stickerei wird nicht sauber ausgeführt.

10 Entfernen Sie nach dem Stickgen das Klebeband, mit dem der Urethanschaum fixiert ist.

## 11 Entfernen Sie überschüssigen Urethanschaum um das Muster herum.

- Entfernen Sie den überschüssigen Urethanschaum vorsichtig, denn wenn Sie an einem Faden ziehen, bildet sich auf der rechten Seite des Stoffes eine Fadenschleife, die das Aussehen nach der Fertigstellung beeinträchtigt.

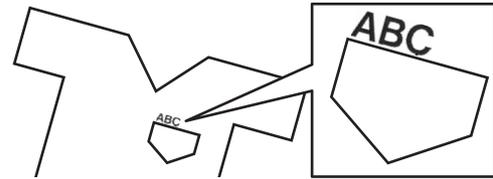


### Hinweis

- Wenn der Urethanschaum zwischen den Stichen übersteht, erhitzen Sie ihn mit einem Bügeleisen, damit er schrumpft und besser aussieht. Verwenden Sie ein Dampf bügeleisen, um die Stickerei nicht zu zerdrücken. Wenn Ihr Bügeleisen nicht über eine Dampffunktion verfügt, sollten Sie die Hitze aus einer gewissen Entfernung anwenden, um einen direkten Kontakt mit der Stickerei zu vermeiden.
- Wenn die Temperatur des Bügeleisens zu hoch ist, kann das Garn oder der Stoff schmelzen.

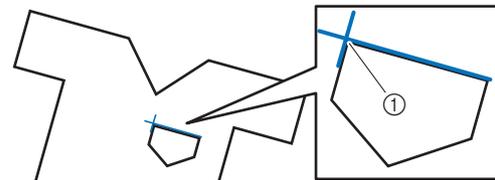
## VERWENDEN DES STICK-POSITIONIERUNGSLASERS MIT FADENKREUZ ZUM AUSRICHTEN DER STICKPOSITION

Mit dem Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz können Sie die Stickposition leicht ausrichten. Dies ist praktisch, wenn Sie in einem Bereich sticken, in dem Sie das Muster ausrichten müssen, wie unten gezeigt.



### 1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.

Die Linie für die Referenzrichtung sollte etwas länger sein.

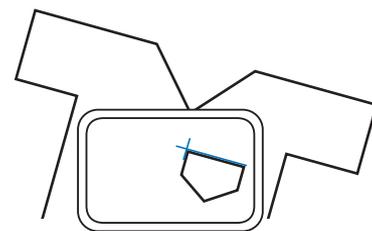


① Kreidestift-Markierung

### Anmerkung

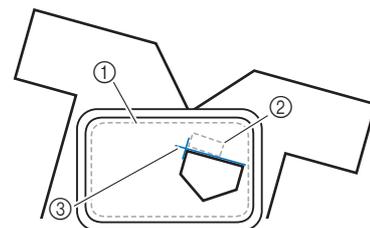
- Wenn die gewünschte Musterposition klar bestimmt werden kann, wie z. B. beim Stickern entlang eines Taschenrands, muss die Position nicht extra mit einem Kreidestift markiert werden.

### 2 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.



### Hinweis

- Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Stickmuster in den Stickbereich des verwendeten Rahmens passt.



- ① Stickbereich
- ② Größe des Stickmusters
- ③ Kreidestift-Markierung

3 Wählen Sie das Muster.

4 Tippen Sie auf **Stickern**, um den Stickeinstellungsbildschirm zu öffnen.

5 Tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm.



① Ein- oder Ausschalten des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz.

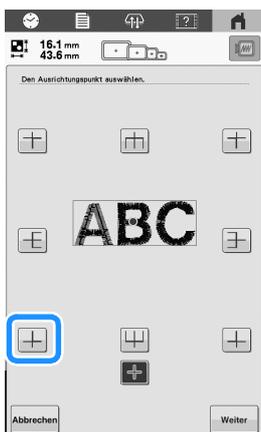
### Anmerkung

- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz leuchtet auf und zeigt den Nadeleinstichpunkt an.
- Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz kann mit manchen Stickrahmentypen nicht verwendet werden.
- Wenn die Stoffoberfläche zu uneben oder zu rau ist, überprüfen Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt und korrigieren Sie diese bei Bedarf, bevor Sie mit dem Stickern beginnen.
- Wenn Sie den Kappenrahmen verwenden, überprüfen und korrigieren Sie die Ausrichtung des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz und den Nadeleinstichpunkt, bevor Sie mit dem Stickern beginnen.

6 Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, tippen Sie auf **OK**.

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren linken Ecke des Musters aus.



### Anmerkung

- Auch wenn die Funktion für den Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz auf [OFF] gesetzt wurde, erscheint der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz, damit das Muster ausgerichtet werden kann. Wenn das Muster fertig ausgerichtet wurde, erlischt der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz wieder.
- Damit der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz gut zu sehen ist, wird die Helligkeit des Sticklichts etwas verringert, wenn es sehr hell eingestellt war.

8 Tippen Sie auf **Weiter**.

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach rechts als Referenzrichtung aus.

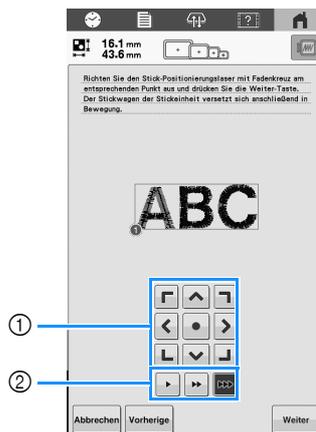


- ① Brechen Sie die Einstellungen für die Musterausrichtung ab.
- ② Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

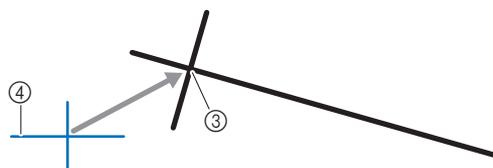
10 Tippen Sie auf **Weiter**.

11 Tippen Sie auf die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte genau aufeinander ausgerichtet sind.

Verwenden Sie die Rahmengeschwindigkeitstasten, um die Geschwindigkeit zu verändern, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine genaue Ausrichtung schwierig ist, tippen Sie auf eine Rahmengeschwindigkeitstaste, um die Bewegung zu verlangsamen.



- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit

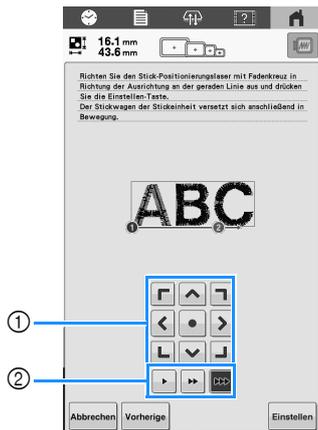


- ③ Markierungsmitte
- ④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

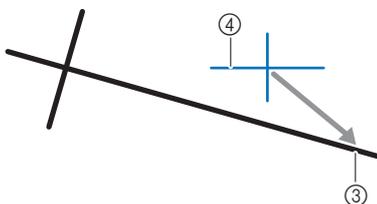
12 Tippen Sie auf **Weiter**.

13 Tippen Sie auf die **Positionierungstasten**, um den **Stickrahmen zu verschieben**, bis der **Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz** und die **Markierungsmitte in der Referenzrichtung ausgerichtet** sind.

Verwenden Sie die **Rahmengeschwindigkeitstasten**, um die **Geschwindigkeit zu verändern**, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine **genaue Ausrichtung** schwierig ist, tippen Sie auf eine **Rahmengeschwindigkeitstaste**, um die **Bewegung zu verlangsamen**.



- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



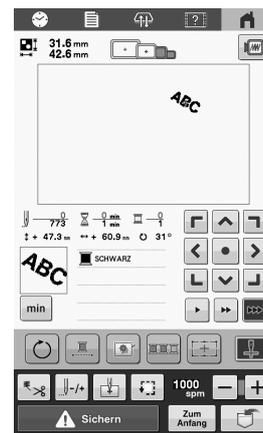
- ③ Referenzrichtung der Markierung
- ④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

**Hinweis**

- Platzieren Sie den **Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz** nicht zu nahe an der **Markierungsmitte**. Wenn der **Abstand zu klein** ist, erscheint eine **Meldung**, die eine **Neupositionierung** fordert.
- Für **höchstmögliche Genauigkeit** positionieren Sie den **Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz** so weit wie möglich von der **Markierungsmitte** entfernt in der **Referenzrichtung** der **Markierung** (③).

14 Tippen Sie auf **Ein-Stellen**.

→ Das **Muster wird neu positioniert**.

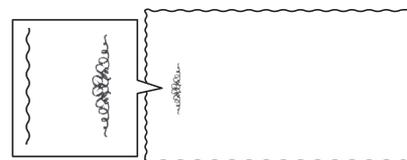


15 Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die **Taste „Start/Stopp“**, um den **Stickvorgang zu starten**.

**Weiteres Beispiel**

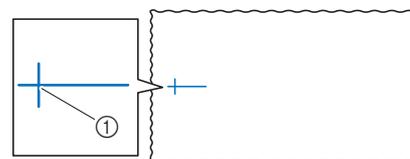
Durch **Festlegen eines Ausrichtungspunkts** und einer **Ausrichtungsrichtung** können **Stickmuster** für **verschiedene Zwecke** positioniert und ausgerichtet werden.

In diesem **Beispiel** wird ein **Muster links mittig** auf dem **Handtuch** ausgerichtet.



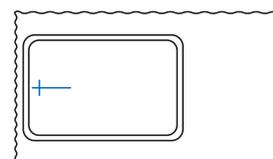
1 **Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.**

Die **Linie für die Referenzrichtung** sollte **etwas länger** sein.



- ① Kreidestift-Markierung

2 **Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.**



3 Wählen Sie das Muster.

4 Tippen Sie auf **Sticken**, um den Stickeinstellungsbildschirm zu öffnen.

5 Tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm.

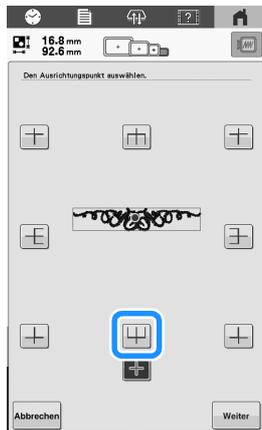


① Ein- oder Ausschalten des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz.

6 Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, tippen Sie auf **OK**.

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

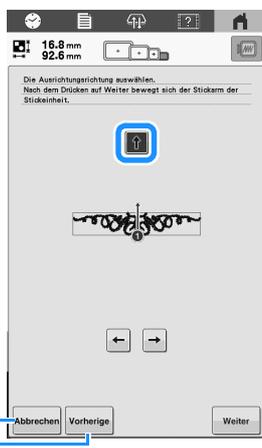
Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren Mitte des Musters aus.



8 Tippen Sie auf **Weiter**.

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

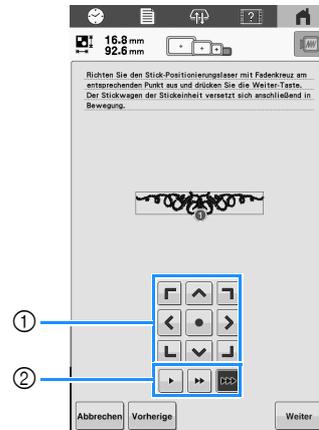
Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach oben als Referenzrichtung aus.



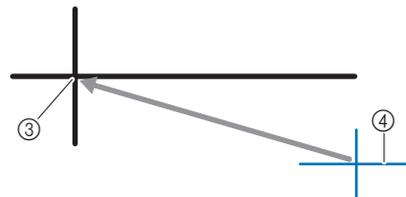
① Brechen Sie die Einstellungen für die Musterausrichtung ab.  
② Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

10 Tippen Sie auf **Weiter**.

11 Tippen Sie auf die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte genau aufeinander ausgerichtet sind.



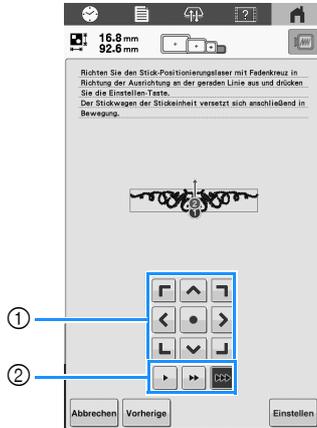
① Positioniertasten  
② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



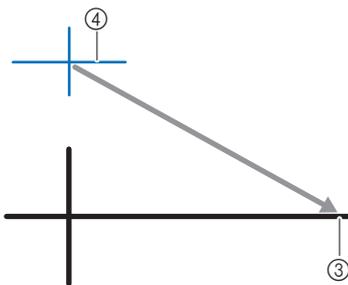
③ Markierungsmitte  
④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

12 Tippen Sie auf **Weiter**.

13 Tippen Sie auf die Positionierungstasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz und die Markierungsmitte in der Referenzrichtung ausgerichtet sind.



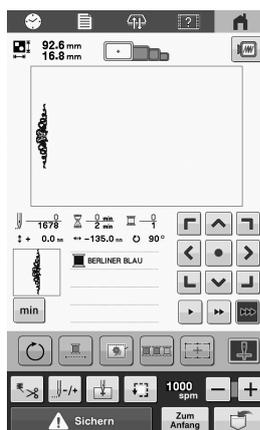
- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



- ③ Referenzrichtung der Markierung
- ④ Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz

14 Tippen Sie auf **Ein-Stellen**.

→ Das Muster wird neu positioniert.



15 Tippen Sie auf **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

## ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

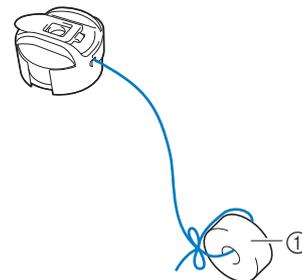
### Einstellen der Unterfadenspannung

#### Hinweis

- Prüfen Sie bei jedem Spulenwechsel die Unterfadenspannung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Oberfadenspannung zuerst die Unterfadenspannung einstellen.

1 Knoten Sie das mitgelieferte Gewicht an das Ende des aus der Spulenkapsel ragenden Fadens.

Vorgewickelte Spulen:

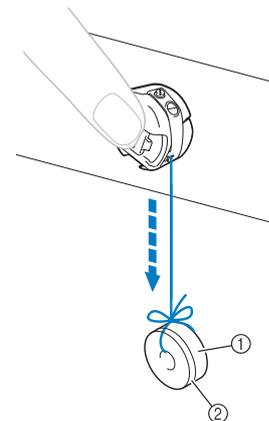


- ① Gewicht (L)

#### Hinweis

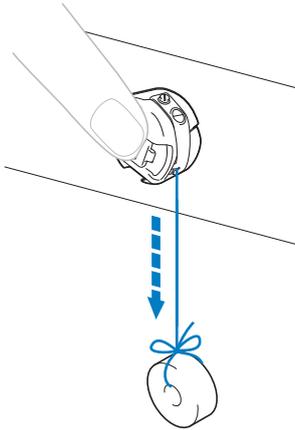
- Zur Einstellung von vorgewickelten Spulen und Metallspulen werden verschiedene Gewichte verwendet.

Metallspulen:



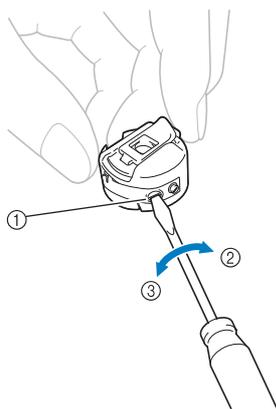
- ① Gewicht (L)
- ② Gewicht (S)

- 2** Halten Sie die Spulenkapsel dabei gegen eine glatte vertikale Fläche.



- Wenn der Faden mit dem befestigten Gewicht langsam herausgezogen wird, ist die Fadenspannung korrekt.

- 3** Drehen Sie die Spannungseinstellschraube mit dem mitgelieferten Standardschraubendreher, um die Fadenspannung einzustellen.



- ① Spannungseinstellschraube
- ② Straffer
- ③ Lockerer

- 4** Führen Sie nach dem Einstellen einen Probelauf durch, um die Fadenspannung zu überprüfen.

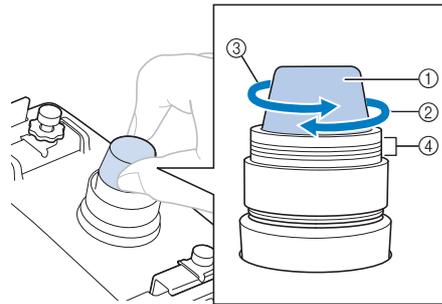
## Einstellen der Oberfadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Unterseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

### Hinweis

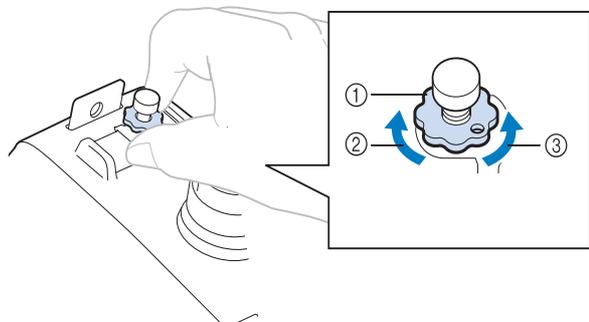
- Sticken Sie vor der Bearbeitung des eigentlichen Stickprojekts stets ein Probemuster. Stellen Sie ggf. die Fadenspannung ein.
- Der Fadenspannungsknopf bietet einen breiten Bereich für die Einstellung der Fadenspannung.

- 1** Drehen Sie den Fadenspannungsknopf.



- ① Fadenspannungsknopf
- ② Straffer
- ③ Lockerer
- ④ Markierung

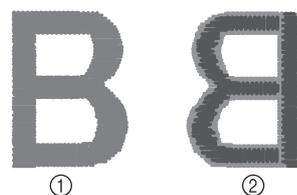
→ Wenn die Fadenspannung noch nicht richtig eingestellt ist, drehen Sie am Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung.



- ① Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung
- ② Straffer
- ③ Lockerer

## ■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



- ① Rechte Seite
- ② Linke Seite

- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

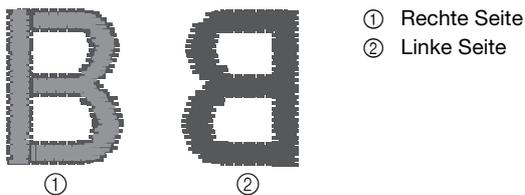
Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

### Hinweis

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher und sticken Sie weiter.
- Falls erforderlich, siehe Seite 94 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

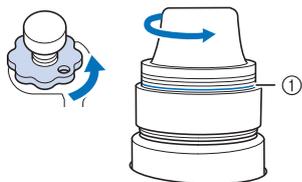
## ■ Oberfaden ist zu straff

Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die rechte Seite des Stoffes sichtbar.



- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu verringern.



- ① Rote Linie

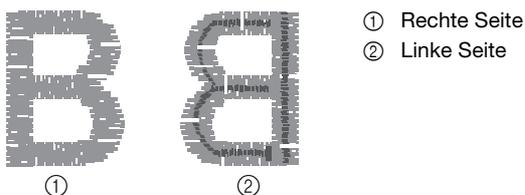
Wenn die rote Linie sichtbar ist, kann die Fadenspannung nicht weiter erhöht werden. Erhöhen Sie die Unterfadenspannung. (Seite 81)

### Anmerkung

- Wenn Sie die Fadenspannung über die rote Linie hinaus lockern, kann sich der Fadenspannungsknopf lösen.
- Falls erforderlich, siehe Seite 94 zum Zusammensetzen der Spannungseinheit.

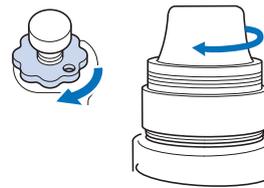
## ■ Oberfaden ist zu locker

Die Spannung des Oberfadens ist zu gering, so dass der Unterfaden zu locker ist. Die rechte Stoffseite weist lose Fäden bzw. Schlaufen auf.



- Der Oberfaden ist hellgrau dargestellt.
- Der Unterfaden ist dunkelgrau dargestellt.

Drehen Sie den Knopf in Pfeilrichtung, um die Spannung des Oberfadens zu erhöhen.

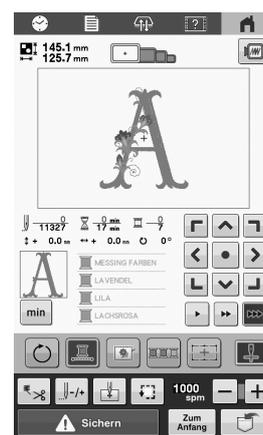
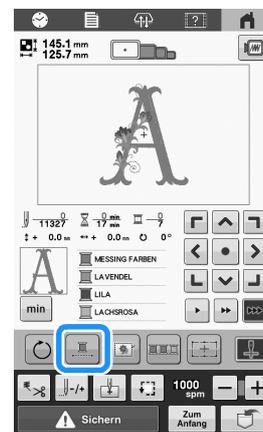


## Ununterbrochenes Sticken (einfarbig)

Ein gewähltes Muster kann anstelle von mehreren Farben in nur einer Farbe gestickt werden. Die Maschine zögert dabei nur kurz, hält aber zwischen den Farben nicht an, bis das Muster fertiggestickt ist.

### 1 Tippen Sie auf auf dem Stickbildschirm.

- Das ausgewählte Muster wird einfarbig gestickt, anstatt den Faden während des Stickens zu wechseln.
- Tippen Sie erneut auf , um zu den ursprünglichen Mustereinstellungen zurückzukehren.



→ Die Garnfarbe im Bildschirm wird ausgeblendet.

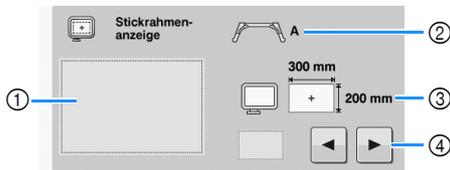
### Anmerkung

- Nach Fertigstellung der Stickerei wird das ununterbrochene Sticken abgebrochen.

## Ändern der Anzeigerichtlinien

Sie können Hilfslinien im Musteranzeigebereich einstellen. Die Maschine erkennt den installierten Typ des Stickrahmenhalters und den Stickrahmen automatisch und zeigt beides an.

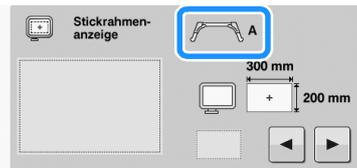
- 1 Tippen Sie auf  und rufen Sie dann Seite 1 des Einstellungsbildschirms auf.



- ① Hier können Sie eine Vorschau der Richtlinien mit den vorgenommenen Einstellungen anzeigen.
- ② Zeigt den Stickrahmenhalterttyp an.
- ③ Zeigt die Größe des eingesetzten Stickrahmens an. (Seite 53)
- ④ Wählen Sie den Typ für die Mittelpunktmarkierung und die Rasterlinien aus und bestimmen Sie, ob diese angezeigt werden sollen.

## Stickrahmenhalterttyp

Die Maschine erkennt den Typ des eingesetzten Stickrahmenhalters automatisch.

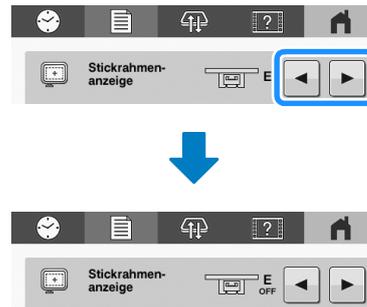


Stickrahmenhalter A (im Lieferumfang enthalten)	 A
Stickrahmenhalter B (im Lieferumfang enthalten)	 B
Stickrahmenhalter C (optional)	 C
Stickrahmenhalter D (optional)	 D
Stickrahmenhalter E (optional)	 E
Stickrahmenhalter F (optional)	 F
Kappenrahmen/Zylinderrahmen (optional)	
Magnetrahmen mit Einzelmagneten (optional)	*

- \* Es wird kein Symbol angezeigt, da dieser Rahmen ohne Stickrahmenhalter angebracht wird.

## [E OFF]-Einstellung

Wenn der Stickrahmenhalter E installiert ist, kann eine Einstellung ([E OFF]) gewählt werden, mit der die Stickrahmenerkennung deaktiviert wird.



## ! VORSICHT

- Wenn Sie die Einstellung [E OFF] gewählt haben, sollten Sie vor dem Sticken den Stickrahmen und den Stickbereich überprüfen.

## Ändern der Garnfarbeninformationen

Sie können den Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen.

Werkseitig wurde Garnfarbennummer [#123] eingestellt.

### Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Spulenfarben abweichen.
- Die Stickzeit für jede Fadenfarbe kann durch Tippen auf **min** im Bearbeitungsbildschirm für Muster oder im Stickbildschirm angezeigt werden. (Seite 35, Seite 56)

- 1 Tippen Sie auf  und rufen Sie dann Seite 1 des Einstellungsbildschirms auf.
- 2 Tippen Sie auf  und , um den Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzuzeigen.



- 3 Wenn die Garnnummer [#123] angezeigt wird, tippen Sie auf  und , um aus den Stickgarnmarken auszuwählen.



### Anmerkung

- Die Garnmarkeneinstellung wird mit dem nächsten geladenen Muster übernommen.

## Einstellen der Startposition



(Seite 22):

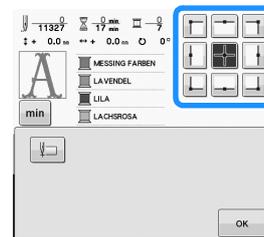
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

- 1 Tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm.



→ Der Bildschirm zum Einstellen der Startposition wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf die Taste, um die gewünschte Startposition einzustellen.



→ Die markierte Taste zeigt die aktuell ausgewählte Einstellung an.

Beispiel: Die folgende Taste wird ausgewählt.



→ Der Stickrahmen fährt in die Startposition.

- 3 Nachdem Sie die gewünschte Einstellung ausgewählt haben, tippen Sie auf .

→ Der Stickbildschirm wird wieder angezeigt.

## ■ Sticken von aneinander ausgerichteten Buchstaben

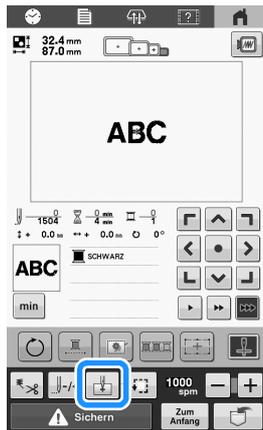
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe aneinander ausgerichtete Buchstaben sticken wollen und das Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Sie möchten „DEF“ an „ABC“ ausrichten.

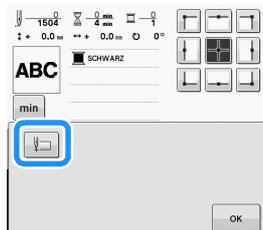
# A B C D E F

1 Wählen Sie die Buchstabenmuster für „ABC“ aus.

2 Tippen Sie auf  auf dem Stickbildschirm.



3 Tippen Sie auf .



→ Der Startpunkt wird an die untere linke Ecke des Musters gesetzt. Der Stickrahmen wird so bewegt, dass der Nadeleinstichpunkt mit dem festgelegten Punkt übereinstimmt.

### Anmerkung

- Um die Ausrichtung des Buchstabenmusters zu löschen und um den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, tippen Sie auf .

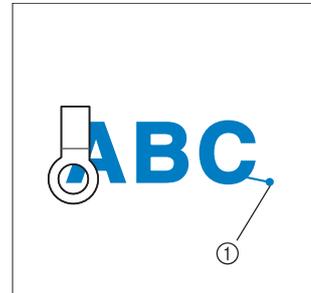
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen.

4 Tippen Sie auf , um zum Stickbildschirm zurückzukehren.

→  wird zu  während der Startpunkt in der unteren linken Ecke des Musters gesetzt wird.

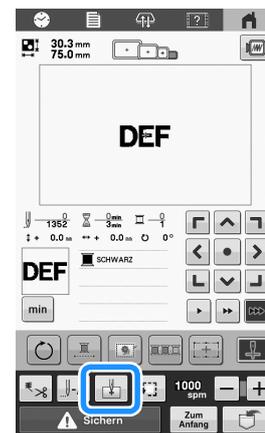
5 Tippen Sie auf  **Sichern** und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um den Stickvorgang zu starten.

6 Nachdem die Buchstaben gestickt wurden, schneiden Sie die Fäden großzügig ab, entfernen Sie den Stickrahmen und setzen Sie ihn dann wieder ein, damit die verbleibenden Buchstaben („DEF“) gestickt werden können.

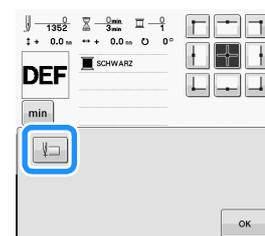


7 Wählen Sie wie in Schritt 1 das Buchstabenmuster für „DEF“ aus.

8 Tippen Sie auf  im Stickbildschirm.



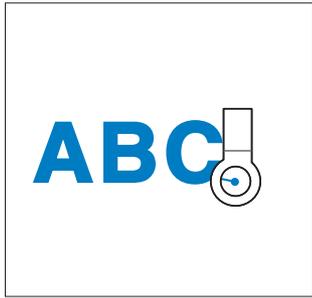
9 Tippen Sie auf .



→ Die Nadelstange wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Stickrahmen bewegt sich, so dass die Nadel in der richtigen Position ist.

10 Tippen Sie auf .

- 11 Verwenden Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



- 12 Tippen Sie auf , und drücken Sie dann die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken der verbleibenden Buchstabenmuster zu beginnen.



## VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

### Anmerkung

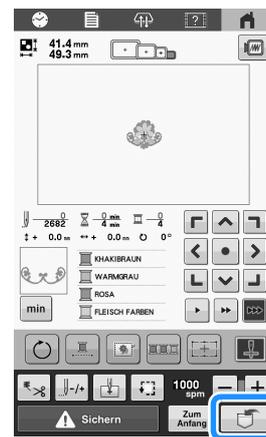
- Informationen über die Speicherkapazität für Muster und die verwendbaren Medien finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.

## Speichern von Stickmustern

### Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.
- Einzelheiten zu unterstützten Computern, siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.

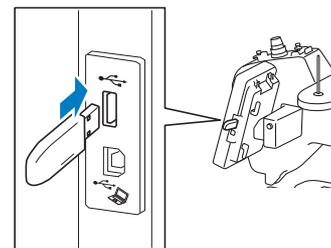
- 1 Tippen Sie auf , wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



- 2 Tippen Sie auf das gewünschte Speicherziel, um mit dem Speichern zu beginnen.

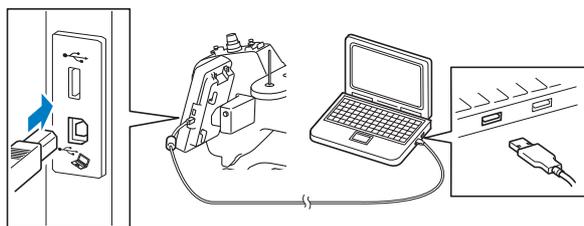


- 1 Im Speicher der Maschine speichern.
- 2 Auf dem USB-Medium speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert. Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



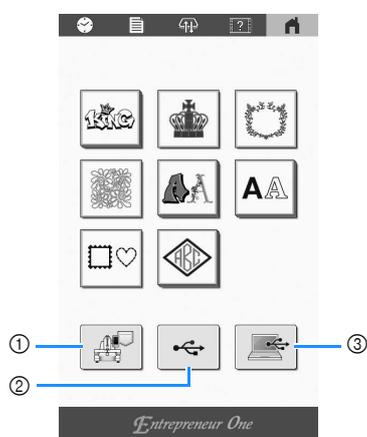
- 3 Auf dem Computer speichern. Verwenden Sie beim Speichern des Stickmusters auf einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel, um den Computer und die Maschine zu verbinden. Die Maschine wird auf dem Computer als temporärer Wechseldatenträger angezeigt.

- Die Datei wird auf dem „Wechseldatenträger“ gespeichert. Um die Datei dauerhaft in einem Ordner auf Ihrem Computer zu speichern, öffnen Sie den Datei-Explorer, wählen Sie den „Wechseldatenträger“ aus und kopieren Sie die Datei in den gewünschten Zielordner.



## Abrufen von Stickmustern

- 1 Tippen Sie auf den gewünschten Speicherort und wählen Sie dann das gewünschte Stickmuster aus.



- 1 Laden aus dem Speicher der Maschine.
- 2 Laden von einem USB-Medium. Setzen Sie zum Abrufen von Mustern von einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.
- 3 Laden von Computer. Verwenden Sie zum Laden von Muster von einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel, um den Computer und die Maschine zu verbinden. Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein. Kopieren Sie die Stickmusterdatei auf den Wechseldatenträger, der der Stickmaschine zugewiesen wurde.

### Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das geladen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums abgelegt ist, tippen Sie auf die Schaltfläche für den Ordner.

Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

- 2 Tippen Sie auf .



- \* Tippen Sie auf , um das Stickmuster zu löschen.

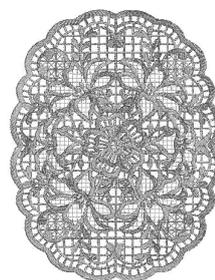
## STICKANWENDUNGEN

### Stick von geteilten (großen) Mustern

Es können geteilte (großformatige) Muster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher erstellt wurden, gestickt werden. Bei großen Mustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Stickten wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

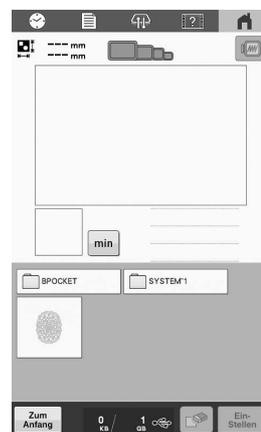
Weitere Informationen zum Erstellen von großen Stickmustern sowie ausführlichere Stickanleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN Version 7 oder höher.

In der folgenden Anweisung wird beschrieben, wie das unten dargestellte große Stickmuster von einem USB-Medium gelesen und dann gestickt wird.



- 1 Schließen Sie das Medium, das das große Stickmuster enthält, an der Maschine an und wählen Sie dann das große Stickmuster zum Stickten aus.

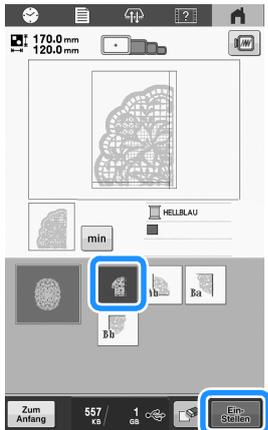
- \* Weitere Informationen zum Laden von Stickmustern, siehe Seite 88.



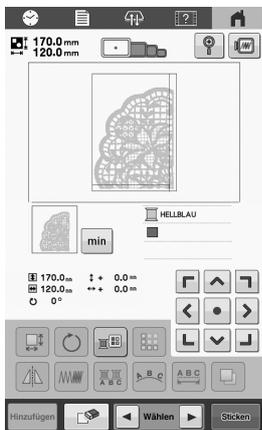
→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

**2** Wählen Sie den Bereich  zum Sticken aus und tippen Sie dann auf .

- Wählen Sie die Bereiche in alphabetischer Reihenfolge.



**3** Bearbeiten Sie das Muster bei Bedarf.



- Ausführliche Informationen dazu, siehe „BEARBEITEN DES STICKMUSTERS“ auf Seite 35.

**4** Tippen Sie auf .

**5** Tippen Sie auf , und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um das Sticken des Bereiches zu starten.

**6** Nach dem Sticken wird die folgende Meldung angezeigt. Tippen Sie auf .



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des großen Stickmusters auswählen können.

**7** Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **6**, um die verbleibenden Bereiche des Musters zu sticken und miteinander zu verbinden.



# Kapitel 4 ANHANG

## WARTUNG

Nachfolgend werden einfache Wartungsarbeiten an der Maschine beschrieben. Halten Sie die Maschine stets sauber, da sonst Funktionsstörungen auftreten können.

### ⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor dem Reinigen der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Stromschlag kommen.

### Reinigen des Displays

Wenn die Oberfläche des Displays verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen trockenen Lappen leicht ab.

### Reinigen der Maschinenflächen

Verwenden Sie zum Reinigen der Maschinenoberfläche ein weiches Tuch, das mit lauwarmem Wasser getränkt und gründlich ausgewrungen wurde.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

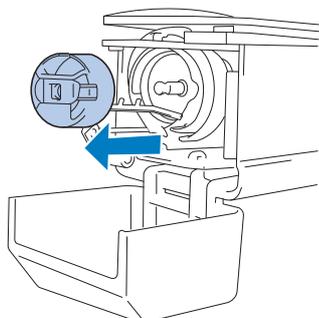
### Reinigen des Greifers

Befreien Sie die Greiferbahn regelmäßig von Fusseln und Staub, um eine bessere Funktion zu gewährleisten.

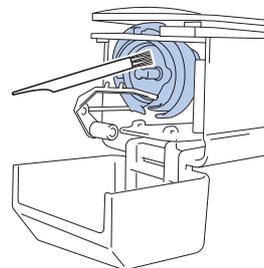
Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Reinigungspinsel.

- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

- 2 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 23)



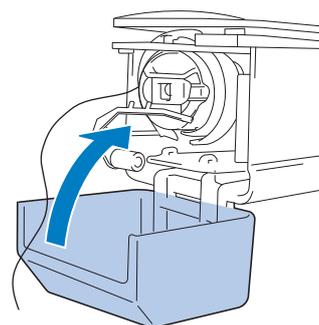
- 3 Befreien Sie den Greifer und den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



### 💡 Hinweis

- Wenn der Greifer zerkratzt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

- 4 Setzen Sie nach dem Reinigen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 28)



## Reinigen des Bereichs um die Stichplatte

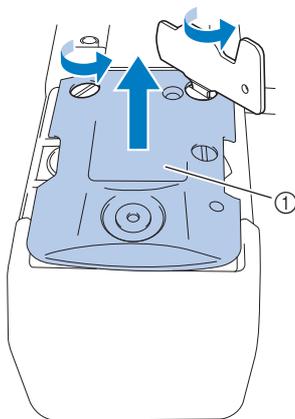
Wenn sich Fusseln und Staub um die bewegliche Klinge, die feste Klinge oder die Fadenhalterplatte ansammeln, wird der Faden möglicherweise nicht richtig abgeschnitten. Außerdem können dadurch verschiedene Teile der Maschine beschädigt werden. Stellen Sie sicher, den Bereich um die Stichplatte einmal pro Monat zu reinigen.

Verwenden Sie den mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher und den Reinigungspinsel.

**1** Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.

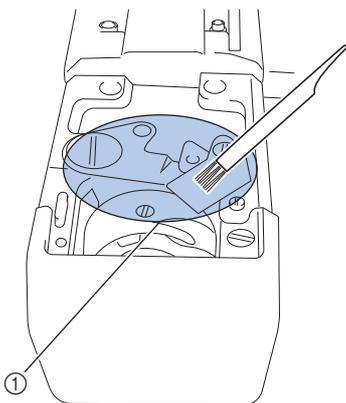
**2** Entfernen Sie die Stichplatte.

Lösen Sie die Schrauben mit einem 3-fach-Schraubendreher, und nehmen Sie die Stichplatte ab.



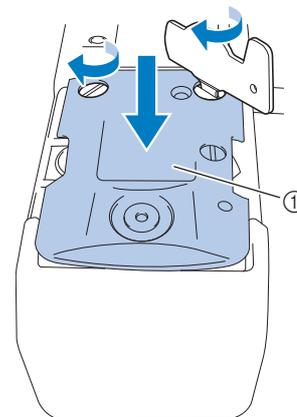
① Stichplatte

**3** Befreien Sie die bewegliche Klinge, die feste Klinge, die Fadenhalterplatte sowie den umliegenden Bereich mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



① Diesen Bereich gründlich reinigen

**4** Bringen Sie die Stichplatte wieder an und führen Sie dabei die in Schritt 2 beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, und schließen Sie dann die Greiferabdeckung.



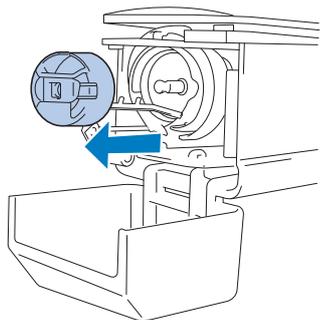
① Stichplatte

## Reinigen der Spulenkapsel

Um die Öffnung in der Spannungseinstellfeder an der Spulenkapsel sammeln sich leicht Fadenwachs und Staub an, was zu einer falschen Fadenspannung führen kann. Daher sollte dieser Bereich bei jedem Spulenwechsel gereinigt werden.

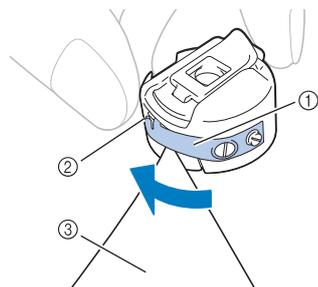
Verwenden Sie dazu ein Stück Papier von der Dicke einer Visitenkarte.

- 1 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und entfernen Sie erst die Spulenkapsel und dann die Spule. (Seite 23)



- 2 Schieben Sie das Papier unter die Spannungseinstellfeder, um Staub zu entfernen.

Entstauben Sie den Bereich um die Öffnung mit einer Ecke des Papiers.

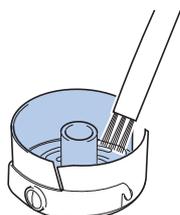


- ① Spannungseinstellfeder
- ② Öffnung
- ③ Papier

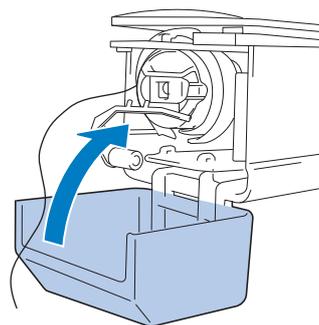
## WICHTIG

- Achten Sie darauf, die Spannungseinstellfeder nicht zu verbiegen. Verwenden Sie außerdem nur Papier bzw. Papier der angegebenen Dicke zum Reinigen der Spulenkapsel.

- 3 Befreien Sie die Spulenkapsel mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.



- 4 Setzen Sie nach dem Reinigen die Spule in die Spulenkapsel und die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 27)



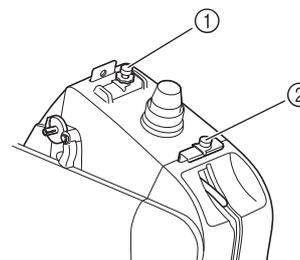
## Reinigen der Fadenwege der Oberfäden

Wenn sich Staub oder Fusseln in den Fadenführungen oder der Spannungseinheit des Oberfadens angesammelt haben, kann der Faden während des Stickens reißen. Reinigen Sie die Fadenwege regelmäßig.

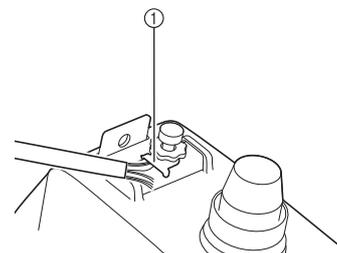
### ■ Reinigen der Fadenführungen

- 1 Befreien Sie die Fadenführungsplatten mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.

Reinigen Sie die Fadenführungsplatten an der oberen und mittleren Fadenführung.



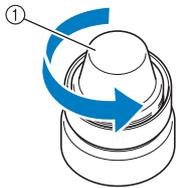
- ① Obere Fadenführung
- ② Mittlere Fadenführung



- ① Fadenführungsplatte

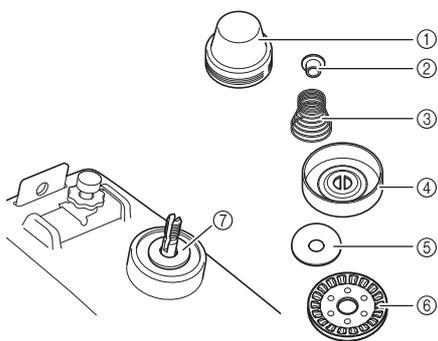
## ■ Auseinanderbauen und Reinigen der Spannungseinheit

- 1** Drehen Sie den Fadenspannungsknopf wie in der Abbildung gezeigt gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.



① Fadenspannungsknopf

- 2** Befreien Sie die beiden Teile der Fadenspannerscheibe (oben, unten) im Fadenspannungsknopf mit dem mitgelieferten Reinigungspinsel von Fusseln und Staub.

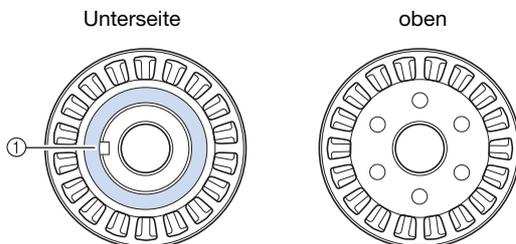


- ① Fadenspannungsknopf
- ② Nylon Ansatzscheibe
- ③ Spannungsfeder
- ④ Spannungszugfeder
- ⑤ Fadenspannerscheibe (oben) (dünner als Nylonscheibe)
- ⑥ Fadenspannerscheibe
- ⑦ Fadenspannerscheibe (unten) (dünner als Nylonscheibe)

- 3** **Zusammensetzen der Spannungseinheit.**

### 💡 Hinweis

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, die Fadenspannerscheibe nicht verkehrt herum einzubauen. An deren Unterseite befindet sich ein Magnet.



① Magnet

- Achten Sie beim Zusammensetzen der Spannungseinheit darauf, dass Sie keine Teile verlieren oder in der falschen Reihenfolge einsetzen. Die Maschine funktioniert möglicherweise nicht mehr richtig, wenn die Spannungseinheit falsch zusammengesetzt wird.

## Auswechseln der Nadel



(Seite 22):

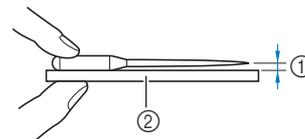
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

## ⚠ VORSICHT

- Schalten Sie die Maschine grundsätzlich aus, bevor Sie die Nadel austauschen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, sobald die Maschine den Stickvorgang beginnt.
- Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln. Verletzungsgefahr!

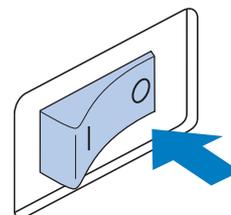
### 📖 Anmerkung

- Die Maschine ist für die Verwendung von handelsüblichen Sticknadeln ausgelegt. Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Nadelprodukts „HAX 130 EBBR“ (Organ). Schmetz-Nadeln 130/705 H-E können ersatzweise ebenfalls verwendet werden.
- Um die Nadel korrekt prüfen zu können, legen Sie die abgeflachte Seite der Nadel auf eine ebene Fläche. Prüfen Sie die Nadel von oben und von den Seiten. Entsorgen Sie verbogene Nadeln.



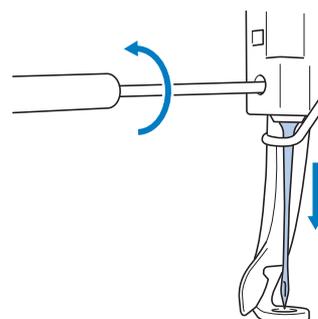
- ① Paralleler Abstand
- ② Gerade Oberfläche (Glas usw.)

- 1** Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.



- 2** Lösen Sie die Nadelstellschraube, und nehmen Sie die Nadel heraus.

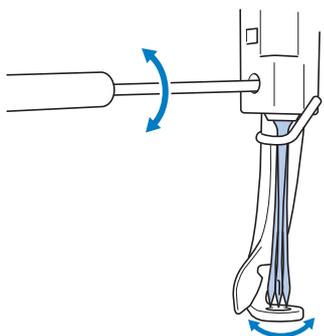
Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, während Sie mit der rechten Hand die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen.



### 💡 Hinweis

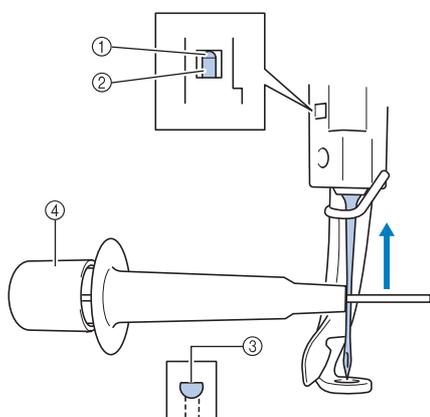
- Achten Sie darauf, die Nadel mit Hilfe des mitgelieferten Sechskantschraubendrehers auszutauschen.

- Wenden Sie beim Lösen oder Anziehen der Nadelstellschraube keine übermäßige Kraft an, da die Maschine sonst beschädigt werden kann.



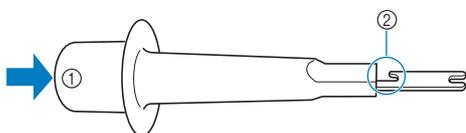
**3 Führen Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten ganz bis zum Nadelanschlag ein.**

Führen Sie die Nadel durch die Öffnung im Stickfuß, und heben Sie sie dann mit Hilfe des Nadelwechsel-Werkzeugs an.



- ① Nadelanschlag
- ② Nadel
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel
- ④ Nadelwechsel-Werkzeug

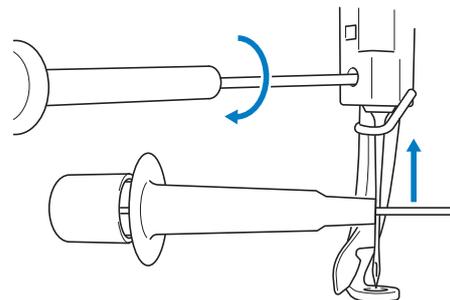
Halten Sie das Nadelwechsel-Werkzeug und drücken Sie auf den Griff ①, um die Nadelklemme ② zu erweitern. Bringen Sie die Klemme an der Nadel an, und lassen Sie dann den Druck nach, um die Nadel festzuklemmen. Um die Nadel zu lösen, drücken Sie ① erneut.



- ① Griff des Nadelwechsel-Werkzeuges
- ② Nadelklemme

**4 Halten Sie die Nadel mit der linken Hand, und ziehen Sie die Nadelstellschraube an.**

Drehen Sie die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher im Uhrzeigersinn.



**⚠ VORSICHT**

- Achten Sie darauf, die Nadel in die Nadelstangenkammer bis zum Nadelanschlag einzuführen und die Nadelstellschraube mit dem Sechskantschraubendreher fest anzuziehen. Andernfalls kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

**WICHTIG**

- Wird die Nadel nicht ganz eingeführt, kann der Greifer des automatischen Einfädlers beim automatischen Einfädeln nicht durch das Nadelöhr greifen, er kann sich verbiegen oder das Einfädeln ist nicht möglich.
- Wenn der Greifer des automatischen Einfädlers verbogen oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen Brother-Vertragshändler.



## Ölen der Maschine



(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

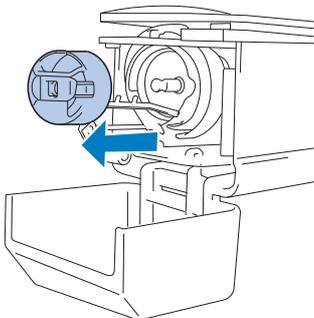
Um die Lebensdauer der Maschinenteile zu verlängern und die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu gewährleisten, stellen Sie sicher, die Maschine vor dem ersten Gebrauch zu ölen.

### WICHTIG

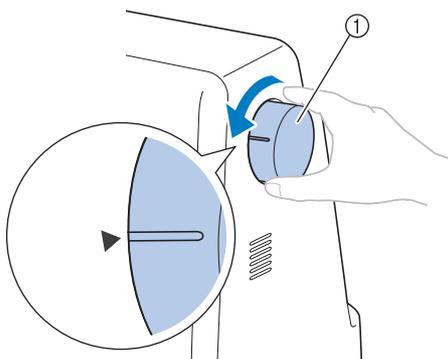
- Vor dem Gebrauch einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.
- Alle 40–50 Betriebsstunden auf die Filzunterlegscheibe der unteren Nadelstange einen Tropfen Öl auftragen.
- Verwenden Sie nur Maschinenöl. Andere Öle können die Maschine beschädigen.
- Tragen Sie nicht zu viel Öl auf. Ansonsten können Stoff oder Faden verunreinigt werden. Wischen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen ab.
- Wenn der Faden beim Sticken reißt oder die Betriebsgeräusche des Greifers laut werden, geben Sie Öl auf die Greiferbahn.

### ■ Ölen der Greiferbahn

- 1 Stellen Sie den Netzschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.
- 2 Öffnen Sie die Greiferabdeckung, und nehmen Sie die Spulenkapsel heraus. (Seite 23)

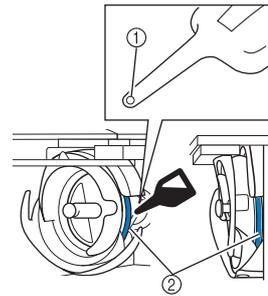


- 3 Drehen Sie das Handrad, bis sich die Kerbe auf Höhe der auf der Maschine markierten Position (▶) befindet.



- 1 Handrad
- Achten Sie darauf, das Handrad in Richtung LCD-Feld (gegen den Uhrzeigersinn) zu drehen.

- 4 Einen Tropfen Öl auf den Greifer auftragen.

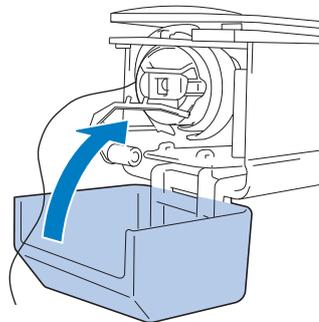


Vorderansicht

Seitenansicht

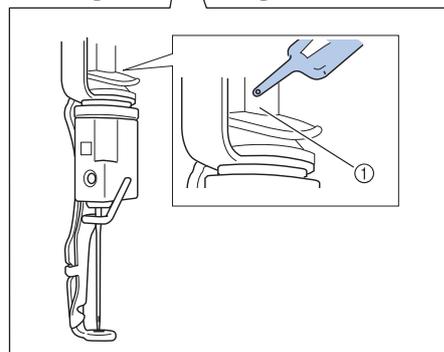
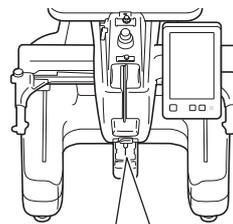
- 1 Stechen Sie ein kleines Loch in die Ölflasche.
  - 2 Hier Öl auftragen.
- Stechen Sie mit einem spitzen Gegenstand ein kleines Loch in die Spitze der mitgelieferten Ölflasche, bevor Sie sie verwenden.

- 5 Setzen Sie nach dem Ölen die Spulenkapsel in den Greifer ein, und schließen Sie die Greiferabdeckung. (Seite 28)



### ■ Ölen der Nadelstange

Drehen Sie das Handrad in Richtung des LCD-Bildschirms, bis die Kerbe mit der markierten Position (▶) auf der Maschine übereinstimmt und sich die Nadelstange in ihrer tiefsten Position befindet. Tragen Sie einen Tropfen Öl möglichst weit oben auf der Nadelstange über der Filzscheibe auf.



- 1 Hier Öl auftragen.
- Zu viel Öl könnte auf das Stickprojekt tropfen.

## Informationen zur Wartungsmeldung



Wenn diese Meldung erscheint, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu Ihrem nächstgelegenen Brother-Vertragshändler zu bringen.

Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste  im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit zur Vereinbarung einer Wartung, die für Ihre Maschine erforderlich ist, sobald diese Meldung angezeigt wird. Solche Maßnahmen helfen dabei, auch zukünftig eine unterbrechungsfreie Anwendung der Maschine sicherzustellen.

## Austauschen des Greifers des automatischen Einfädlers



(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

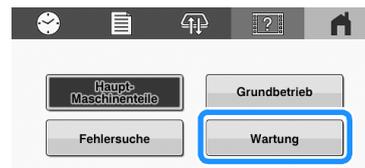
Verwenden Sie beim Austauschen des Greifers den Nadeleinfädler, der im Lieferumfang der Maschine enthalten ist.

Wenn das Einfädeln der Maschine nicht möglich ist, auch wenn Sie den Nadeleinfädler ausgetauscht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Brother-Händler.

- 1 Tippen Sie auf , um den Bildschirm der Maschinenhilfe anzuzeigen, und tippen Sie dann auf



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf .

- 4 Verwenden Sie den QR-Code auf dem Bildschirm, um auf Anleitungsvideos für das Gerät zuzugreifen.

- 5 Folgen Sie dem Anleitungsvideo, um den Greifer des automatischen Einfädlers zu ersetzen.

## BEVOR SIE DAS PRODUKT VERLEIHEN ODER ENTSORGEN

Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen Ihres Geräts zurücksetzen, um die folgenden Daten zu löschen.

- alle gespeicherten Daten
- benutzerdefinierte Einstellungen

1 Tippen Sie auf  und dann auf  neben [Auf Standardeinstellungen zurücksetzen].

2 Tippen Sie auf .

### Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gelöscht...] angezeigt wird.

## FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns unter <https://s.brother/cpcb/>.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an die nächstgelegene autorisierte Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

### Problemliste

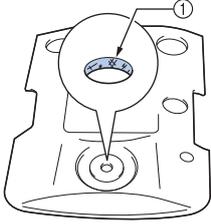
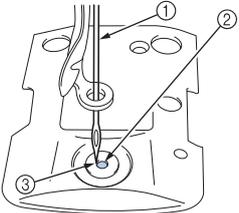
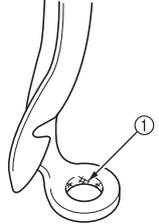
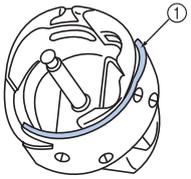
Kleinere Probleme mit Ihrer Maschine können Sie mit Hilfe der folgenden Tipps lösen.

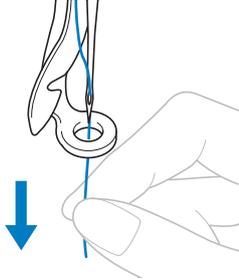
**Wenn für die Referenzseite ein „\*“ aufgeführt wird oder das Problem nicht mit dem Lösungsvorschlag behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.**

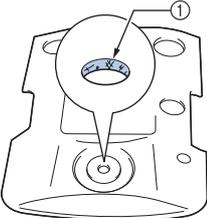
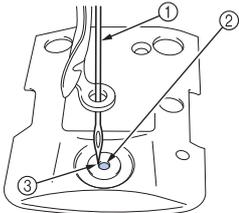
Tippen Sie auf  →  → , um Hilfe zu kleineren Problemen beim Sticken zu erhalten.

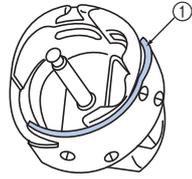
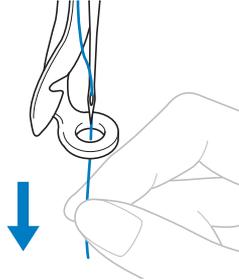
Sie können jederzeit auf  tippen, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
<b>Die Maschine läuft nicht.</b>	
Die Maschine wurde nicht eingeschaltet.	18
Die Maschine wurde nicht entsperrt.	67
Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	67
<b>Der Stickrahmen lässt sich nicht an der Maschine anbringen.</b>	
Der an der Maschine angebrachte Stickrahmenhalter ist für den ausgewählten Stickrahmen nicht geeignet.	53
<b>Der Stickrahmen lässt sich nicht entfernen bzw. anbringen.</b>	
Je nach Position, an der der Stickarm der Maschine angehalten wurde, ist das Entfernen bzw. Anbringen des Stickrahmens ggf. schwierig. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tippen Sie auf , um den Stickarm so zu positionieren, dass der Stickrahmen problemlos entfernt bzw. angebracht werden kann.</li> </ul>	53
<b>Die Nadel bricht ab.</b>	
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	94
Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	94
Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	94

Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
<p>Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.</p>  <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Stichplatte ein.</li> </ul>	*	
<p>Die Nadel stößt gegen die Stichplatte bzw. berührt sie.</p>  <p>① Nadel ② Öffnung in der Stichplatte ③ Nadel trifft Öffnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Nadel ein.</li> </ul>	94 *	
<p>Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.</p>	*	
<p>Der Bereich um den Stickfuß ist beschädigt.</p>  <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie den Stickfuß.</li> </ul>	*	
<p>Die Gleitfläche an der Greiferbahn ist uneben. Sie weist Kratzer oder Grat auf.</p>  <p>① Greiferbahnfläche</p>	*	
<p>Spule oder Spulenkapsel sind nicht richtig eingesetzt.</p>	23, 28	
<p>Der Greifer ist nicht richtig eingesetzt.</p>	*	

Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
<b>Die Nadel bricht ab.</b>		
<p>Der Greiferanschlag ist nicht richtig angebracht, und der Greifer macht eine ganze Drehung.</p>	*	
<p>Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Oberfaden hakt an irgendeiner Stelle.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden in der Nadelstangenführung sitzt.</li> </ul>	62	
<p>Die Spannung des Oberfadens ist zu hoch.</p>	82	
<p>Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.</p>	23	
<p>Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Greifersynchronisierung ist möglicherweise deaktiviert.</li> </ul>	*	
<p>Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.</li> </ul>	107	
<b>Der Faden wird nicht automatisch abgeschnitten.</b>		
<p>Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.</p>	92	
<p>Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spulenkapsel verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie die richtige Spulenkapsel.</li> </ul>	—	
<p>Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.</p>	94	
<b>Nach dem automatischen Abschneiden des Fadens ist der Oberfaden zu kurz und rutscht aus der Nadel.</b>		
<p>Staub/Fusseln haben sich im Stichplattenbereich (bewegliche Klinge, feste Klinge oder Fadenhalterplatte) angesammelt.</p>	92	

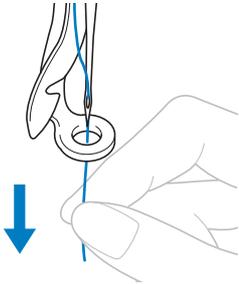
Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
<b>Der Oberfaden reißt.</b>		
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	94	
Die Nadelstellschraube ist nicht fest genug angezogen.	94	
Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	94	
Der Bereich um die Öffnung in der Stichplatte ist beschädigt.	*	
 <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie eine neue Stichplatte ein.</li> </ul>		
Die Nadel berührt die Stichplatte.	*	
 <p>① Nadel ② Stichplattenöffnung ③ Nadel berührt Öffnung</p>		
Der Stickfuß ist zu hoch eingestellt und nicht richtig positioniert. Die Nadel stößt gegen den Stickfuß bzw. berührt ihn.	*	
Der Bereich um den Stickfuß ist beschädigt.	*	
 <p>① Kratzer/Grat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie den Stickfuß.</li> </ul>		
Es wird ein Spezialfaden verwendet (z.B. Metallfaden).	56	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Stickgeschwindigkeit der Maschine.</li> </ul>		

Symptom		
Mögliche Ursache/Lösung	Seite	
<b>Der Oberfaden reißt.</b>		
Die Gleitfläche am Greifer ist uneben. Sie weist Brandstellen auf.	*	
 <p>① Greiferbahnfläche</p>		
Der Faden im Greiferbereich ist lose.	91	
Zwischen Greifer und Greiferbahn ist zu viel Spiel.	*	
Der Greifer dreht sich nicht reibungslos.	91, 96	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie eventuelle Fussel, reinigen Sie den Bereich, und geben Sie Öl darauf.</li> </ul>		
Der Abstand zwischen Greiferanschlag und Greifer lässt sich nicht einstellen.	*	
Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	62	
 <p>• Ziehen Sie den Oberfaden mit der Hand unter dem Stickfuß heraus, und überprüfen Sie, ob dabei ein Widerstand zu spüren ist. Wenn sich der Faden nicht problemlos herausziehen lässt, ist er nicht richtig eingefädelt. Fädeln Sie die Maschine aus und wieder ein. Stellen Sie sicher, dass der Faden richtig in die Nadelstangenführung eingelegt ist.</p>		
Oberfaden ist nicht in die obere oder mittlere Fadenführungsplatte eingelegt.	62	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Faden die obere und mittlere Fadenführungsplatte vollständig durchläuft.</li> </ul>		
Der Faden hat sich verknotet oder verheddert.	—	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie die Knoten oder entwirren Sie den Faden.</li> </ul>		
Die Oberfadenspannung ist zu hoch.	82	
Die Unterfadenspannung ist falsch. Der Faden läuft nicht reibungslos aus der Spulenkapsel.	81	
Die Spulenkapsel ist beschädigt.	23	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.</li> </ul>		
Der Unterfaden ist nicht richtig aufgewickelt.	23	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die Spule zu ungefähr 80 % voll und der Faden gleichmäßig aufgewickelt ist. Wenn die Spule nicht richtig gewickelt ist, tauschen Sie sie durch eine richtig gewickelte Spule aus bzw. wickeln Sie sie neu auf.</li> </ul>		

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23
Der automatische Einfädler ist beschädigt.	*
An der Nadel klebt Klebstoff. • Setzen Sie eine neue Nadel ein.	94
Der Stoff ist nicht straff.	48, 49
Die Garnqualität ist schlecht. • Der Faden ist zu schwach, da das Garn alt ist. Tauschen Sie das Garn aus.	—
Die Fadendichte der Stickdaten ist zu fein. Es werden drei oder mehr überlappende Stiche gestickt. • Korrigieren Sie mit Hilfe eines Datenentwurfssystems die Fadendichte und die Übersticheinstellungen in den Stickdaten.	107
Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	94
<b>Der Unterfaden reißt.</b>	
Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	27
Die Spule ist verkratzt oder dreht sich nicht reibungslos. • Ersetzen Sie die Spule.	23
Die Spulenkapsel ist beschädigt. • Tauschen Sie die Spulenkapsel aus.	23
Der Faden hat sich verhaspelt.	91
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	23
Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	94
<b>Stiche werden ausgelassen.</b>	
Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	62
Die Nadel ist verbogen oder stumpf.	94
Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	94
Unter der Stichplatte oder im Greifer hat sich Staub angesammelt.	91, 92
Nadel und Greifer laufen nicht korrekt aneinander vorbei.	*
Der Fadendrall ist zu straff oder zu locker. • Ein falscher Drall führt zur Bildung von unregelmäßigen Maschen. Setzen Sie versuchsweise eine neue Spule ein.	—

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
<b>Das Stickmuster ist ungleichmäßig.</b>	
Der Faden hat sich verhaspelt. • Entfernen Sie den verhaspelten Faden mit Hilfe einer Pinzette vom Greifer.	—
Der Stoff ist nicht sicher in den Stickrahmen eingespannt (z.B. nicht straff genug).	48, 49
Der Stickrahmen ist im Verhältnis zur Stickerei zu groß.	53
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	17
Es wird kein passendes Unterlegmaterial (Vlies) verwendet.	47
Der Stickrahmen ist nicht richtig am Stickarm angebracht. • Bringen Sie den Stickrahmen richtig am Stickarm an. Stellen Sie sicher, dass die Stifte am linken und rechten Arm des Stickrahmenhalters genau in die Löcher in den Griffen am Stickrahmen passen.	52
Stickarm oder Stickrahmen stoßen gegen Gegenstände. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn der Stickarm oder der Stickrahmen gegen Gegenstände stoßen.	—
Der Stoff hat sich verfangen bzw. ist eingeklemmt. • Halten Sie die Maschine an, und positionieren Sie den Stoff richtig.	—
Der Stickarm hat sich beim Entfernen des Stickrahmens bewegt. • Das Muster kann ungleichmäßig werden, wenn gegen den Stickfuß gestoßen wird oder der Stickarm beim Arbeiten bewegt wird. • Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Stickrahmen während des Stickens entfernen und wieder anbringen. Wenn der Stickarm bewegt wird, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Da die korrekte Rahmenposition beim Anhalten der Maschine im Maschinenspeicher gespeichert wurde, fährt der Stickrahmen in diese Position zurück.	—
Das Motiv wurde nicht richtig digitalisiert. • Das Motiv erfordert möglicherweise einen größeren Zugausgleich oder mehr Unterlegmaterial, um auf Stretchstoffen oder Stoffen mit unregelmäßiger Faserstruktur angebracht werden zu können.	—
<b>Die Größe des eingesetzten Stickrahmens wird nicht richtig erfasst.</b>	
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	17
<b>Die Startposition des Stickrahmens ist horizontal nicht richtig ausgerichtet.</b>	
Die Schrauben am Stickrahmenhalter haben sich gelockert.	17



Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
<b>Der Oberfaden weist Schlingen auf.</b>		
	<p>Die Oberfadenspannung ist niedrig.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachdem Sie den Oberfaden durch die Öffnung im Stickfuß geführt haben, ziehen Sie ihn mit der Hand heraus, um die Fadenspannung zu überprüfen.</li> </ul>	—
	<p>Die Fadenspannung entspricht nicht dem Betrag, um den der Fadenspannungsknopf angezogen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Fadenspannung nicht eingestellt werden kann, haben sich möglicherweise Fadenwachs und Staub an der oberen oder mittleren Fadenführung angesammelt, wodurch die Fadenführungsplatten angehoben sind. Reinigen Sie die Fadenführungsplatten.</li> </ul>	93
	<p>Das Garn ist nicht richtig um den Fadenspanner gewickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Fadenspanner. Wickeln Sie das Garn erneut auf und stellen Sie sicher, dass sich der Fadenspanner dreht, wenn Sie am Faden ziehen.</li> </ul>	94
	<p>Die Garnqualität ist schlecht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sticken Sie mit anderem Garn. Wenn das Problem nach dem Auswechseln des Garns nicht mehr auftritt, war es auf die Garnqualität zurückzuführen. Tauschen Sie das Garn gegen ein Garn von guter Qualität aus.</li> </ul>	—
<b>Die Maschine ist laut.</b>		
	Im Greifer haben sich möglicherweise Fussel angesammelt.	91
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	62
	Der Greifer ist beschädigt.	*
	• Tauschen Sie den Greifer aus.	
	Es wurde nicht genug Öl aufgetragen.	96
<b>Der Nadeleinfädler kann nicht verwendet werden.</b>		
	Für diese Maschine werden nicht die empfohlenen Nadeln verwendet.	94
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	94
	Der Greifer des automatischen Einfädlers ist verbogen.	97

Symptom		
	Mögliche Ursache/Lösung	Seite
<b>Es wird die falsche Fadenspannung verwendet.</b>		
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	62
	Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	27
	Die Unterfadenspannung ist falsch.	81
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	94
<b>Der Oberfaden erreicht zu Beginn des Stickvorgangs nicht den Unterfaden.</b>		
	<p>Auf der Spule ist kein Garn mehr, so dass kein Faden mehr von der Spule zugeführt wird, oder der von der Spule zugeführte Faden ist zu kurz.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein.</li> </ul>	27
<b>Obwohl der Faden nicht gerissen ist, tritt ein Fadenrissfehler auf und die Maschine hält an.</b>		
	<p>Wenn der Fadenrissensor in dem Fadenspanner des Fadenspannungsknopfes keinen Fadentransport erkennen kann, obwohl die Maschine läuft, tritt ein Fadenrissfehler auf, und die Maschine hält an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Führen Sie den Faden richtig durch den Fadenspanner. Wenn der Fadenriss-Fehler auch nach dem erneuten Einfädeln der Maschine auftritt, ist möglicherweise der Sensor defekt.</li> </ul>	63 *
<b>Der Faden ist abgenutzt.</b>		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	94
<b>Sprungstiche sind lang.</b>		
	Staub/Fusseln haben sich in der Fadenspannerscheibe angesammelt.	94
	Es wurden lange Sprungstiche festgelegt.	59
<b>Das Kleidungsstück weist Nadelschnitte bzw. Löcher auf.</b>		
	<p>Die Nadel ist stumpf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Setzen Sie eine neue Nadel ein. Stumpfe Nadeln können das Kleidungsstück nur schwer durchdringen, so dass der Stoff reißt.</li> </ul>	94
	<p>Der Stoff ist zu fein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Feine Stoffe können schon allein durch den Nadeleinstich beschädigt werden. Verwenden Sie ein Obervlies auf dem Stoff.</li> </ul>	—

Symptom	
Mögliche Ursache/Lösung	Seite
<b>Der Stoff verknittert.</b>	
Die Fadenspannung ist zu straff. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrigieren Sie die Spannung je nach Art des Stoffes und des verwendeten Garns. Polyester Garn dehnt sich beim Sticken aus – insbesondere dann, wenn die Spannungen zu hoch eingestellt sind. Nach dem Sticken zieht sich das Garn wieder zusammen, so dass Knitterfalten im Stoff entstehen.</li> </ul>	82
Die Rahmungsspannung des Stoffes ist falsch. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannen Sie nicht dehnbare Webstoffe fest in den Rahmen ein. Wenn der Stoff zu locker im Rahmen sitzt, bauscht er sich unter der Stickerei auf. Rahmen Sie weiche Stoffe zusammen mit einem stabilen Unterlegmaterial fest ein. Wenn das Kleidungsstück überdehnt wird, sieht es nach dem Entfernen des Rahmens knittrig aus.</li> </ul>	—
Die Spaltenstiche sind zu lang. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisieren Sie das Motiv mit Füllstichen oder mehreren Reihen von Spaltenstichen neu.</li> </ul>	—
Die Nadel ist stumpf. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stumpfe Nadeln drücken den Stoff herunter und beschädigen das Material. Setzen Sie eine neue Nadel ein.</li> </ul>	94
<b>Der LCD-Bildschirm ist nicht lesbar.</b>	
Der LCD-Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige ein.</li> </ul>	21
<b>Beim Besticken dicken Stoffs kann der Stoff nicht korrekt eingespannt werden.</b>	
Der Stoff verrutscht aufgrund seiner Dicke im Rahmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwickeln Sie den Außenrahmen mit Krepp- oder Schrägband. Das Band verhindert ein Verrutschen des Stoffs.</li> </ul>	—
<b>Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ist schwer zu erkennen.</b>	
Der Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz ist zu hell oder zu dunkel eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die Helligkeit des Stick-Positionierungslasers mit Fadenkreuz.</li> </ul>	60
<b>Wenn die Maschine per USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, ist die Funktion „Wechseldatenträger“ nicht verwendbar.</b>	
Ziehen Sie das USB-Kabel zwischen Computer und Maschine ab und verbinden Sie das Kabel erneut mit der Maschine.	—

## Fehlermeldungen

Wenn Sie die Taste „Start/Stop“ drücken, bevor die Maschine richtig eingestellt ist, oder wenn ein Vorgang falsch ausgeführt wird, hält die Maschine an und weist Sie durch einen Summton und eine Fehlermeldung auf einen Fehler hin. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem gemäß den in der Meldung angegebenen Anweisungen.

Tippen Sie auf , um die Meldung zu bestätigen, oder führen Sie den richtigen Vorgang durch, und tippen Sie dann auf . Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

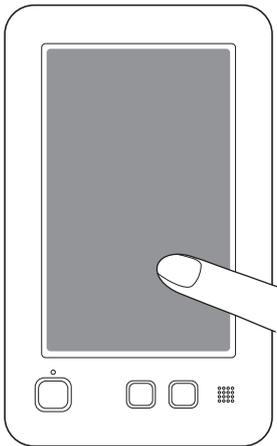
	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Textbogen zu viele Zeichen aufweist. Ändern Sie den Text oder den Stickrahmen.
2	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn versucht wird, beschädigte Musterdaten oder Daten, die mit der Datendesignsoftware eines anderen Herstellers erstellt wurden, zu laden. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein, um sie in ihren normalen Zustand zurückzusetzen.
3	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich die Schrauben am Stickrahmenhalter gelockert haben. Ziehen Sie die beiden Schrauben mit dem mitgelieferten 3-fach-Schraubendreher fest. (Seite 52) Diese Meldung wird angezeigt, wenn der angebrachte Stickrahmen zu klein ist. Überprüfen Sie, welche Stickrahmen verwendet werden können, und installieren Sie dann einen größeren Stickrahmen. (Seite 49)
4	Überprüfen Sie, ob der Ober- oder der Unterfaden gerissen ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenspannung zu straff ist. Prüfen Sie die Oberfaden- und Unterfadenspannung und stellen Sie diese ein. (Seite 81) Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Oberfaden reißt oder der Faden aus dem Fadenspanner oder einer Fadenführung austritt. Überprüfen Sie, ob der Oberfaden die obere und mittlere Fadenführung durchläuft, und fädeln Sie ihn ggf. richtig ein. (Seite 62) Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Fussel oder Staub im Fadenspanner angesammelt haben. Nehmen Sie den Fadenspannungsknopf ab und entfernen Sie dann alle Fussel oder Staubflusen, die sich zwischen den Fadenspannerscheiben angesammelt haben. (Seite 94) Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Unterfaden reißt oder ausgeht. Überprüfen Sie, dass Faden auf die Spule gewickelt ist und auf eine Länge von ungefähr 50 mm (ca. 2 Zoll) herausgezogen wurde, und installieren Sie die Spule dann neu. (Seite 23) Diese Meldung wird angezeigt, wenn es eine andere Ursache geben kann. Siehe „Der Oberfaden reißt.“ auf Seite 100 oder „Der Unterfaden reißt.“ auf Seite 101. Tippen Sie auf  , um vorwärts oder rückwärts zu sticken. (Seite 69)
5	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, mehr als 100 Bilddateien vom Einstellungsbildschirm auf einem USB-Medium zu speichern. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
6	Rufen Sie den Stickbildschirm auf und drücken Sie die Freigabetaste.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenabschneidetaste gedrückt wurde, während ein anderer Bildschirm als der Stickbildschirm angezeigt wurde. Wechseln Sie zum Stickbildschirm.
7	Falsche Nadelanhalteposition.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Nadel an einer falschen Position angehalten hat. Drehen Sie das Handrad so, dass die Markierung am Handrad oben ist, und tippen Sie auf  .
8	Nadeleinfädlerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der automatische Einfädler nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im automatischen Einfädler verfangenen Faden, und tippen Sie dann auf  .
9	Nadeleinfädler außer Position.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Einfädeln des Fadens in die Nadel mit dem automatischen Einfädler ein anderer Vorgang durchgeführt wurde. Tippen Sie auf die automatische Nadeleinfädler-taste, und führen Sie den anderen Vorgang erst dann durch, wenn der Faden in die Nadel eingefädelt wurde. (Seite 65)

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
10	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine aus- und wieder eingeschaltet wird, bevor das Sticken abgeschlossen ist. Tippen Sie auf  , um den Stickvorgang fortzusetzen. Wenn der Stickbildschirm vor dem Ausschalten der Maschine angezeigt wurde, sichern Sie mehrere Stiche und setzen Sie dann das Sticken fort. (Seite 71)
11	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein kombiniertes Bordürenmuster im Stickbildschirm gedreht wird.
12	Fadenaufnehmerfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Fadenaufnehmer (Seite 23) nicht korrekt funktioniert. Entfernen Sie den im Fadenaufnehmer verwickelten Faden, und tippen Sie dann auf  .
13	Drücken Sie die Freigabetaste zum Entriegeln der Maschine.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fadenabschneidetaste vor dem Entriegeln der Maschine gedrückt wird. Tippen Sie auf  , um die Fadentrimmfunktion zu verwenden.
14	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Wartung der Maschine fällig ist. (Seite 97)
15	Das Muster ist für den extragroßen Stickrahmen zu groß. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein langes vertikales Muster geladen wurde und nicht mehr in den Stickrahmen passt. Drehen Sie das Muster um 90 Grad.
16	Die Sicherheits-Vorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt? Ist die Nadel verbogen?	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Fehlfunktion aufgetreten ist, z. B. wenn sich der Faden verhaspelt oder die Nadel verbogen ist. Die Maschine stoppt, wenn sie eine Fehlfunktion feststellt. Stellen Sie sicher, dass die Maschine korrekt eingefädelt ist (Seite 62) und dass die Nadel nicht verbogen ist.
17	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Dateiformat mit dieser Maschine nicht kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. (Seite 107)
18	Dieses Muster kann nicht verwendet werden, weil die Datenkapazitätsgrenze überschritten ist.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Muster geöffnet wird, das die zulässige Anzahl an Stichen überschreitet bzw. die Datenkapazität übersteigt, oder wenn zu viele Muster bearbeitet werden.
19	Dieses Muster kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Muster zu laden, das für eine andere Maschine heruntergeladen wurde.
20	Kombination mit diesem Muster nicht möglich.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein geteiltes (großformatiges) Muster ausgewählt wird, um mit einem anderen Stickmuster kombiniert zu werden.
21	Schneidsensorfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 92)
22	Das USB-Medium ist nicht geladen. Laden Sie das USB-Medium.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ohne USB-Medium ein Muster zu laden oder zu speichern. Legen Sie das USB-Medium ein.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, ein nicht kompatibles USB-Medium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter <a href="https://s.brother/cpcab/">https://s.brother/cpcab/</a> .
23	Wischkontaktfehler.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich das Garn auf dem Wischer verhaspelt hat. Entfernen Sie den verhaspelten Faden.
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich Staub oder Flusen im Bereich der beweglichen Klinge, der festen Klinge oder der Fadenhalterplatte bzw. in deren Umgebung angesammelt haben. Reinigen Sie diese Bereiche. (Seite 92)
		Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Garn nicht durch die Nut im Fadenabschneider läuft. Führen Sie den Faden sicher durch die Nut.

## Wenn die Maschine auf die Berührung einer Taste nicht reagiert

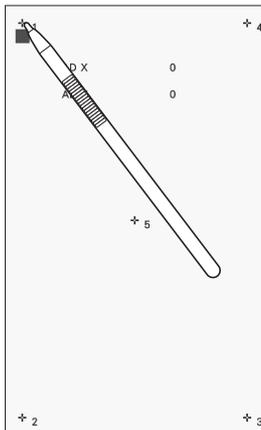
Wenn die Maschine auf die Berührung einer Bildschirmtaste nicht reagiert (es kann keine Taste ausgewählt werden, oder die Tasten sind nicht ordnungsgemäß angeordnet), stellen Sie den Touchscreen wie unten beschrieben ein.

- 1 **Tippen Sie auf eine beliebige Taste auf dem Touchscreen, und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.**



- Tippen Sie weiter auf den Touchscreen, bis die unten dargestellte Anzeige erscheint.
  - Die Taste „Start/Stop“ leuchtet rot.
- Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

- 2 **Tippen Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen auf die Mitte der Kreuze mit den Nummern 1 bis 5 auf dem Bildschirm in numerischer Reihenfolge.**



## WICHTIG

- Verwenden Sie zum Einstellen des Touchscreens grundsätzlich den mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgend einen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Drücken Sie nicht zu stark auf das LCD, da es sonst beschädigt werden kann.

- 3 **Sobald Sie die erforderlichen Einstellungen am Touchscreen durchgeführt haben, wird [OK] angezeigt.**

- Wenn der Summer nach dem Tippen auf Kreuz Nr. 5 ertönt, ist beim Einstellen ein Fehler aufgetreten und [NG] wird angezeigt. Tippen Sie noch einmal vorsichtig auf die Kreuze von 1 bis 5.

### Hinweis

- Wenn die Tasten nach dem Einstellen des Touchscreens immer noch nicht reagieren oder der Touchscreen nicht eingestellt werden kann, wenden Sie sich an Ihren nächsten Brother-Vertragshändler.

- 4 **Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.**

# SPEZIFIKATIONEN

## Technische Daten der Maschine

Posten	Spezifikation		
Abmessungen der Maschine	506 mm (B) × 587 mm (T) × 747 mm (H) (Ca. 20-59/64 Zoll (B) × 23-7/64 Zoll (T) × 29-13/32 Zoll (H)) * Achten Sie beim Aufstellen der Maschine darauf, dass vor der Maschine mindestens 35 cm (ca. 13-25/32 Zoll), hinter der Maschine mindestens 5 cm (ca. 2 Zoll) und links und rechts von der Maschine mindestens 15 cm (ca. 6 Zoll) Platz sind.		
Gewicht der Maschine	Ca. 31 kg (ca. 68 lb)		
Maximale Stickgeschwindigkeit	Max.: 1.000 spm Die maximale Stichfrequenz hängt vom Stickrahmen ab.		
Schnittstellen	USB <sup>*1</sup>		
Speicher	Stickmuster	1.024 KB oder 20 Muster	
Datentypen	Stickmuster <sup>*2</sup>	.pes .phc .dst .pen	
Maximale Stickfläche	Bis zu 300 mm (B) × 200 mm (H) (Ca. 11-3/4 Zoll (B) × 7-7/8 Zoll (H))		
Verwendbare USB-Geräte/-Medien <sup>*3</sup>	Stickmuster	Stickdaten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien mit den folgenden Spezifikationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Flash-Laufwerk (USB-Flash-Speicher)</li> </ul> Stickdaten können nur geladen werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Per USB angeschlossene, externe CD/DVD-Laufwerke</li> </ul>	
Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]	[Eco-Modus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 10 - 120 (Minuten)
		Taste „Start/Stopp“	Grün blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Maschinenlicht, Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz, Bildschirmanzeige
		Nach Reaktivierung	Maschine setzt den vorherigen Betrieb fort.
	[Abschalt-Supportmodus]	Verfügbare Zeit	[OFF], 1 - 12 (Stunden)
		Taste „Start/Stopp“	Grün langsam blinkend
		Abgeschaltete Funktion	Alle Funktionen
		Nach Reaktivierung	Es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Maschine muss ausgeschaltet und neugestartet werden.

<sup>\*1</sup> Verbinden Sie das Gerät und den Computer (unterstützte Betriebssysteme: Microsoft Windows 8.1, Windows 10, Windows 11) über das mitgelieferte USB-Kabel. Erstellen Sie keine Ordner auf dem Wechseldatenträger auf einem Computer. Wenn Stickdaten in einem Ordner auf dem Wechseldatenträger gespeichert werden, kann die Maschine diese Daten nicht abrufen.

<sup>\*2</sup> Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen.

Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer Endung zu speichern, wird diese als PHC-Datendatei gespeichert. DST-Daten werden im Muster-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das Stickbild kann nicht dargestellt werden). Abhängig von der Anzahl der Zeichen im Dateinamen wird möglicherweise nicht der vollständige Dateiname angezeigt. Da Tajima- bzw. DST-Daten keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben je nach Bedarf.

<sup>\*3</sup> USB-Medien können käuflich erworben werden, aber manche USB-Medien sind nicht mit dieser Maschine verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website <https://s.brother/cpcb/>.

\* Stecken Sie dazu je nach verwendetem USB-Gerät/-Medium entweder das USB-Gerät direkt oder das USB-Lese-/Schreibgerät in den USB-Anschluss der Maschine.

\* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

---

## WICHTIG

- Bei Verwendung von anderen als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel kann sich verbiegen und abbrechen, falls eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

## AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE

Sie können die Software Ihrer Maschine mit den folgenden beiden Verfahren aktualisieren.

Aktualisierungsinformationen finden Sie auf der Brother Support Website <http://s.brother/cucab/>. Wenn eine Aktualisierungsdatei bereitgestellt wird, laden Sie die Datei herunter und aktualisieren Sie die Maschine wie folgt.

- Aktualisieren per USB-Medium
- Aktualisieren per Computer

### Anmerkung

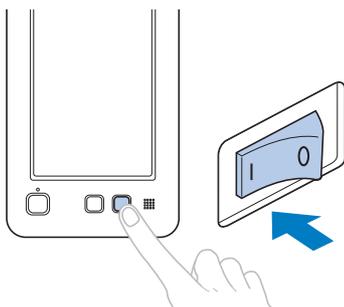
- Die Softwareversion der Maschine finden Sie im Einstellungsbildschirm. (Seite 21)

## Aktualisieren per USB-Medium



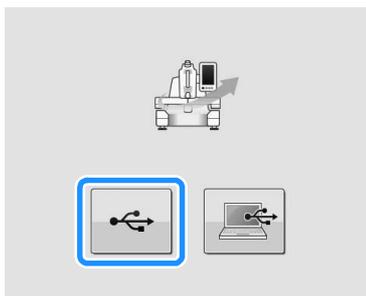
(Seite 22):  
Zu diesem Thema gibt es ein Anleitungsvideo.

- 1 Halten Sie die automatische Nadeleinfädertaste gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.

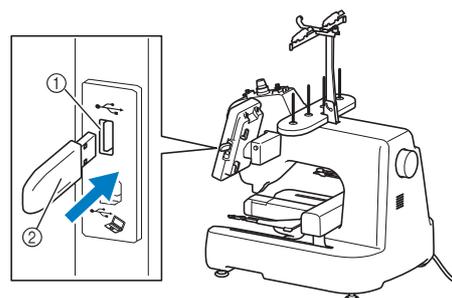


→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Stecken Sie das USB-Medium, auf dem sich die Update-Datei befindet, in den USB-Anschluss des Geräts.



- ① USB-Anschluss
- ② USB-Medium

### Hinweis

- Speichern Sie nur die Aktualisierungsdatei auf dem USB-Medium.

- 4 Tippen Sie auf , um die Maschine zu aktualisieren.



- Schalten Sie die Maschine während des Updates nicht aus.

→ Wird das Update normal abgeschlossen, wird dies anhand einer Abschlussmeldung angezeigt.

- 5 Entfernen Sie das USB-Medium und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

4

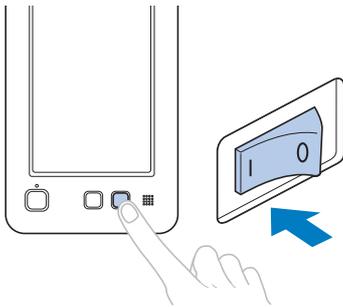
## Aktualisieren per Computer

Informationen zu Computern und Betriebssystemen, siehe „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 107.

### Hinweis

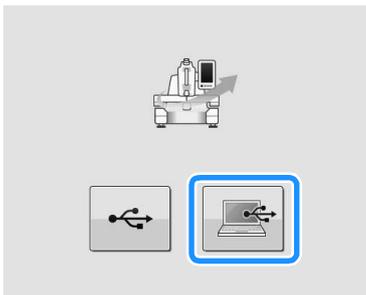
- Verbinden Sie kein weiteres USB-Medium mit dem Computer, wenn Sie ein USB-Kabel verwenden.

- 1 Halten Sie die automatische Nadeleinfädertaste gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.



→ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.

- 4 Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei in „Wechseldatenträger“ auf dem Computer.

- 5 Tippen Sie auf , um die Maschine zu aktualisieren.



- Schalten Sie die Maschine während des Updates nicht aus.

→ Wird das Update normal abgeschlossen, wird dies anhand einer Abschlussmeldung angezeigt.

- 6 Trennen Sie das USB-Kabel und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

## INDEX

## Symbole

„DST“-Einstellung ..... 59

## Ä

Abstand vom Mittelpunkt (horizontal) ..... 36  
 Abstand vom Mittelpunkt (vertikal) ..... 36  
 Aktualisieren der Maschinensoftware ..... 109  
   Computer ..... 110  
   USB-Medien ..... 109  
 Ändern  
   Anzeigehilfslinien ..... 84  
   Fadendichte ..... 38  
   Farben eines Musters ..... 42  
   Garnfarbenanzeige ..... 85  
   Heftstichabstand ..... 73  
 Aneinander ausgerichtete Buchstaben ..... 86  
 Anzahl der Garnfarbenwechsel ..... 56  
 Anzeigerichtlinien ..... 84  
 Aufstellen ..... 15  
 Auswählen  
   Stickmuster ..... 28, 35  
 Automatische Nadeleinfädlerlaste ..... 14, 65  
 Automatischer Einfädler ..... 65  
 Automatisches Fadenabschneiden ..... 58

## B

Baumwollbezüge ..... 48  
 Bearbeiten ..... 35  
   von vorne oder von der Mitte neu beginnen ..... 70  
 Bedienfeld ..... 13, 14  
 Beine  
   einstellen ..... 16  
 Belüftungsschlitze ..... 14  
 Bereichsanzeige ..... 36, 56  
 Buchstabenapplikationen ..... 34

## D

Drehen-Taste ..... 36  
 Drehungswinkel ..... 36

## E

Einfädeln  
   Nadel ..... 65  
   Unterfaden ..... 23  
 Einfädeln des Oberfadens ..... 61, 62  
 Einstellen  
   Touchscreen ..... 106  
 Einstellen der Uhr ..... 19, 20

## F

Faden ..... 62  
 Fadenabschneidetaste ..... 14, 68  
 Fadendichte ..... 38  
 Fadenführung ..... 13, 62  
 Fadenführungseinheit ..... 16  
 Fadenspanner ..... 63  
 Fadenspannungsknopf ..... 13, 82  
 Fadenvorspannungsknopf für die Oberfadenführung ..... 82  
 Farbenwechseltaste ..... 36, 42  
 Farbfolgenanzeige ..... 36, 56  
 Fehlerdiagnose ..... 98  
 Fehlermeldungen ..... 104  
 Freigabetaste ..... 57  
 Frottee ..... 48

Funktion zum Fadenschneiden ..... 58  
 Füße ..... 13

## G

Garnfarbenanzeige ..... 85  
 Garnfarbentabelle ..... 42  
 Garnmarkierung ..... 40  
 Garnrollen  
   einfaches Wechseln ..... 66  
 Garnrollenständer ..... 13  
 Geteilte (großformatige) Stickmuster ..... 88  
 Greifer ..... 91  
 Greiferabdeckung/Greifer ..... 13  
 Größe (horizontal) ..... 35  
 Größe (vertikal) ..... 35  
 Größen-Auswahl taste ..... 36  
 Grundlegende Bedienungsabläufe ..... 23

## H

Halter für den Touch Pen ..... 14  
 Handrad ..... 14  
 Heftstich ..... 73  
 Horizontale Spiegelbildtaste ..... 37

## J

Jeansstoff ..... 48

## K

Kombinieren von Mustern ..... 34  
 Kompatibilitätstabelle für Stoff/Unterlegmaterial ..... 48  
 Kopfbedeckungen ..... 48  
 Kord ..... 48

## L

Lautsprecher ..... 14  
 LCD ..... 14, 20  
 Löschtaste ..... 37

## M

Mitgeliefertes Zubehör ..... 15  
 Mittlere Fadenführung ..... 13  
 Musteranzeigebereich ..... 29  
 Musterauswahl taste ..... 37  
 Musterbearbeitungs-Bildschirm ..... 35  
 Mustergröße ..... 35, 56

## N

Nadel  
   einfädeln ..... 65  
 Netzbuchse ..... 14  
 Netzkabel ..... 18  
 Netzschalter ..... 14, 18  
 Nutzungshinweise ..... 4

## Ö

Oberfaden  
   einfädeln ..... 61  
 Ölen ..... 96

## P

Polohemd .....	48
Positioniertasten .....	37, 57
Prüfen	
Garnfarbe .....	61
Pullover .....	48

## R

Rahmen .....	49
Randfunktion .....	38
Reinigen	
Bereich um die Stichplatte .....	92
Display .....	91
Fadenwege .....	93
Greifer .....	91
Maschine ölen .....	96
Maschinenflächen .....	91
Spulenkapsel .....	93
Wartungsmeldung .....	97

## S

Satinjacke .....	48
Schurwolle .....	48
Segeltuch .....	48
Seide .....	48
Smokinghemd (gewebt) .....	48
Sprungcode .....	59
Spulenkapsel .....	23, 93
entfernen .....	23
Startpositionstaste .....	85
Stichzahl .....	56
Stickarm .....	13
Stickbildschirm .....	56, 61
Stickdichtetaste .....	37, 38
Sticken .....	67
aneinander ausgerichtete Buchstaben .....	86
kleine Stoffteile .....	51
Sticken von Applikationen .....	74
Stickgarn .....	62
Sticklicht .....	13
Stickmuster	
auswählen .....	28
bearbeiten .....	35
Stick-Positionierungslaser mit Fadenkreuz .....	60, 77
Stickrahmen	
an der Maschine anbringen .....	52
Typen .....	53
Stickrahmenanzeigen .....	35, 48, 56
Stickrahmenhalter	
anbringen .....	17
Stickreihenfolge .....	56
Stickschablone .....	50
Sticktaste .....	37
Stickvorgang anhalten .....	68
Stickvorgang fortsetzen .....	71
Stickzeit .....	56
Sweatshirt .....	48

## T

Tajima-Daten .....	59
Taste „Start/Stop“ .....	14, 67
Taste für die maximale Stickgeschwindigkeit .....	57
Taste zum Verschieben des Rahmens .....	20, 53
Technische Daten .....	107
T-Shirt .....	48

## U

Untere Fadenführung .....	13
Unterlegmaterial .....	47, 48
Unterväsche oder Seide .....	48
Ununterbrochenes Sticken (einfarbig) .....	83
USB-Anschluss	
Anschließen eines Computers .....	87
Anschließen von USB-Medien .....	87

## V

Version .....	21
Vom Anfang erneut beginnen .....	70
Vorschaubild	
überprüfen .....	47
Vorschautaste .....	37, 57
Vorwärts-/Rückwärtsstichtaste .....	57, 69, 70

## Z

Zu einem Punkt in der Stickerei zurückkehren .....	69, 70
--	--------



Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/cocab/> .



Weitere Informationen finden Sie unter

<https://s.brother/cpcab/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren.

In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet.